

www.bsvgustorf.de

Bürger-Schützenverein
1862 e.V. der Pfarre Gustorf

Festschrift



GLASFASER FÜR GREVENBROICH.

Wir führen in **Grevenbroich** die Nachfragebündelung durch. Wenn sich 33% der Einwohner für einen Glasfaser-Vertrag entscheiden, bauen wir unser Glasfaser-Netz aus. Sie sind jetzt schon neugierig? **Dann nutzen Sie eine Ihrer drei Chancen.**

Ihre erste Chance:

Sie nehmen am **14.09.2023** um **19:00 Uhr** am Festplatz Gustorf am Torfstecherweg in 41515 Grevenbroich an unserem **Glasfaser-Infoabend** teil und bekommen auf jede Ihrer Fragen eine Antwort.

Ihre zweite Chance:

Sie besuchen uns **ab sofort im Servicepunkt** im Einkaufszentrum Montanushof (EG), Ostwall 31 in 41515 Grevenbroich und lassen sich beraten.

Ihre letzte Chance:

Sie entscheiden sich **bis spätestens 09.12.2023** online, telefonisch oder vor Ort und sichern sich **stabiles Glasfaser-Internet mit Lichtgeschwindigkeit.**

Stichtag
09.12.2023

Glasfaser-
Infoabend
14.09.2023

Beratung
im
Servicepunkt

02861 8133 410
deutsche-glasfaser.de/
grevenbroich



Deutsche
Glasfaser



Inhaltsverzeichnis

Grußwort der Präsidenten.....	4	Jugendschutz.....	133
Grußwort des Landrats	7	Wiesnfest 2023.....	135
Grußwort des Bürgermeisters	9	70 Jahre BTK 1911 Königshoven.....	139
Grußwort der Pfarrgeistlichkeit.....	11	50 Jahre BSK Neuss	143
Königspaar & Hofstaat.....	12	Käfer-Allee.....	145
Serenade	19	Gustorfer Scheffensiegel.....	149
Edelknaben & Jungschützen.....	25	Vor 30 Jahren	151
Kronprinzenpaar.....	33	Haus- und Heimatfreund Nr. 10.....	161
Grenadiercorpskönigschießen 2023	37	Josef Bremer – 140. Geburtstag.....	166
Jägercorpsschießen 2023	41	Ein Dank	171
Hönes-Stammtisch.....	47	Oberst Bernd Herten – Portrait.....	173
Jubilare	50	Die neuen Präsidenten.....	179
Regimentsbefehl.....	85	Schützenfest 2022 – Impressionen.....	182
Zugkönige 2023	93	Moses Löwenthal	187
Schießwettbewerbe 2023	102	Hans Wagner – Portrait.....	193
Herzlich Willkommen.....	107	Archivaufruf	199
Musikaufgebot.....	111	Könige der Mittelstraße	201
Festbankett	115	Totengedenken	209
Regimentsbefehl – Marschordnung.....	117	Impressum	210



Grüßwort der Präsidenten

Sehr verehrte Majestäten,
 liebe Schützenfamilie,
 sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
 liebe Freunde und Gäste,

wir stehen in den Startlöchern zu unserem Schützenfest, das wir traditionell am vierten Septemberwochenende feiern.

Die Vorbereitungen des Vorstandes sowie der einzelnen Corps und Züge sind abgeschlossen und unser Verein freut sich schon jetzt gemeinsam mit unserem sympathischen Schützenkönigspaar Michael und Sabrina Nix auf ein sonniges, harmonisches und unvergessliches Schützenfest.



in unserem Ort genießen, sowie Freundschaften und Bekanntschaften pflegen und wichtige Traditionen aktiv bewahren.

Für ein paar Tage können wir dann dem Alltag entfliehen, die Schützenfeststim-

mung in unserer Zeit leben wir mit ständigen Veränderungen. Diese Veränderungen

SCHÜTZEN-BEDARF

Spitzenprodukte aus eigener Herstellung und Veredelung

- Orden
- Anstecknadeln
- Ketten
- Aufnäher
- Standarten

Bestellen Sie schnell und bequem unter www.schuetzenorden-sack.de oder fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an.

- Top Qualität
- Faire Preise
- Individuelle Fertigung
- Schnelle Lieferung
- Umfangreiche Ausstellung

Daimlerstraße 5-7 Tel.: 02182 / 82 18 10 - 11 info@schuetzenorden-sack.de
 41516 Grevenbroich Fax: 02182 / 82 18 30 - 31 www.schuetzenorden-sack.de

Mo.-Fr.: 9:00 bis 18:00 Uhr | Sa.: 9:30 bis 13:00 Uhr



stellen sowohl die Gesellschaft, als auch unseren Verein immer wieder vor Herausforderungen. Veränderungen sind aber auch für den Fortbestand unserer Traditionen wichtig und unumgänglich.

Mit den Planungen zu unserem Schützenfest haben wir zu Änderungen bei den Zugwegen oder allgemeinen Festabläufen beraten und diese teils zur Umsetzung gebracht. Hierbei knüpfen wir stets an bestehende Traditionen an. Auch in den kommenden Jahren werden wir gemeinsam mit Schützen und Vorstand wichtige und notwendige Innovationen mit dem großem Traditionsbewusstsein in unserem Verein in Einklang bringen, um den Bürgerschützenverein erfolgreich und zukunftsorientiert aufstellen zu können.

Mit Blick auf die Zukunft des Vereins, erfreut es uns in besonderem Maße, dass wir in diesem Jahr 30 neue Mitglieder aller Altersgruppen in den Reihen unserer Schützengemeinschaft begrüßen können und unser Mitgliederbestand trotz der gesellschaftlichen Veränderungen in unserer Zeit zunimmt.

Insbesondere gilt unser Dank hier unserer hervorragenden Jugendarbeit und all denen, die sich hierzu seit 30 Jahren engagieren.

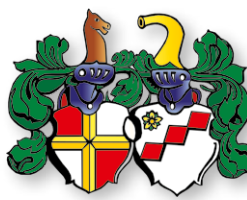
Auch in diesem Jahr bedanken wir uns schon jetzt bei unserer Schützenfamilie und den Bürgerinnen und Bürgern unseres Ortes, die die Straßen und Häuser des Ortes festlich schmücken und damit nicht nur ein schmückendes Bild für unser Fest schaffen, sondern auch ein Zeichen für Gemeinschaft und Zusammenhalt in den Farben des Bürgerschützenvereins setzen.

Im Namen des gesamten Vorstandes und der Regimentsführung freuen wir uns, Sie an den Festtagen bei unseren Umzügen, Paraden und Zeltveranstaltungen gesund und bei bester Stimmung begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen
„Steh fest und bleibe treu!“

Sven Schumacher
Präsident

Sven Hösen
Vizepräsident





So gut kann Bier schmecken.

Bitte ein Bit





Grußwort des Landrats

Sehr geehrter Herr Präsident Schumacher,
liebe Schützenfamilie,

das Schützenwesen steht für Lebensqualität. Es fußt auf dem festen Fundament unseres kulturellen Erbes und schafft Gemeinschaft, Zugehörigkeit und Nähe. Hier in der Pfarre Gustorf, wo das Schützenwesen schon 1862 Wurzeln geschlagen hat, zeigt sich dies auf ebenso beeindruckende wie vorbildliche Weise. Bei Ihrem Schützen- und Heimatfest trifft man sich, lernt sich kennen, schließt Freundschaften – und das alles ungezwungen und unabhängig von Alter, Geschlecht oder Herkunft. Hier wird gelebt, was eine von Vielfalt und Teilhabe geprägte Gesellschaft ausmacht: Toleranz, Weltoffenheit und Gemeinschafts-sinn!

Mit einer neuen Führungsspitze geht der BSV Gustorf in die Zukunft. Seit Anfang dieses Jahres führt Sven Schumacher die Geschicke des Vereins. Mit dem Gestalten der Zukunft auf dem Fundament des historisch Gewachsenen kennt er sich auch beruflich aus: Er leitet die Stabsstelle Strukturwandel beim Rhein-Kreis Neuss. Als Vizepräsident steht ihm Sven Hösen beim BSV zur Seite, der ebenfalls Anfang 2023 gewählt wurde. Mit ihrem Engagement bei den Schützen gehen beide als Vorbild voran, schließlich lebt unser Gemeinwesen vom ehrenamtlichen Einsatz. Für dieses Engagement möchte ich Danke sagen!


Beherzt treiben die Gustorfer Schützen die Brauchtumpflege voran. Über das ganze Jahr leisten sie Gutes im Alltag, indem sie sich für andere einsetzen. An den Festtagen



wird die starke Gemeinschaft der Schützen gefeiert. Zudem setzen die Schützen eine klare Botschaft gegen Gewalt und für ein friedvolles Miteinander – gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Weltlage ist dies ein wichtiges Signal!

Im Mittelpunkt des Schützenfestes steht Schützenkönig Michael IV. Nix mit seiner Schützenkönigin Sabrina Nix. Mit Thomas und Renate Peters steht zudem bereits ein Kronprinzenpaar bereit. Ich wünsche der Gustorfer Schützenfamilie sowie Ihren Freunden und Gästen ein schönes Schützen- und Heimatfest mit tollen Erlebnissen und viel Freude!

Herzlichst, Ihr


Hans-Jürgen Petrauschke
Landrat des Rhein-Kreises Neuss



Eiscafé Orli Bei Mimmo



Domenico Berardi
Eiscafé Orli „Bei Mimmo“
Karl-Oberbach-Straße 5
41515 Grevenbroich

Telefon: 02181-7289919
E-Mail: info@eiscafeorli.de
Web: www.eiscafeorli.de
Facebook: www.facebook.com/eiscafeorli



Grußwort des Bürgermeisters

Immer am 4. Wochenende im September ist für die Schützen des Bürgerschützenvereins 1862 e.V. der Pfarre Gustorf der Höhepunkt des Vereinsjahres gekommen. Denn das ist die Zeit, zu der in Gustorf die Straßen und Häuser geschmückt werden und ein großes Zelt aufgebaut wird, in dem sich das ganze Dorf zur Brauchtumpflege versammelt.

Brauchtumpflege – das bedeutet für die Schützen nicht nur, in Uniformen durch die Straßen zu marschieren und im Zelt das ein oder andere Bier zu trinken. Es geht dabei um so viel mehr: das gemeinsame Beisammensein mit Freunden und Nachbarn, die man oft schon seit der Kindheit kennt, das Gedenken an frühere Zeiten und ein Verbundenheitsgefühl zu der eigenen Heimat, das die Gustorfer besonders in diesen paar Tagen stärker verspüren denn je.

In diesem Jahr haben Michael IV. und seine Königin Sabrina Nix vom 9. Jägerzug „Wilddieb“ die Königswürde im Gustorfer Regiment übernommen. Das diesjährige Kronprinzenpaar ist Thomas und Renate Peters. Ich wünsche den Regenten für die vor ihnen liegenden Festtage alles Gute und viel Freude!

Den Anfang dieses Jahres neu gewählten Präsidenten des Bürger-Schützenvereins 1862 e.V. der Pfarre Gustorf, Präsident



Sven Schumacher und Vizepräsident Sven Hösen, möchte ich meinen besonderen Dank dafür aussprechen, dass sie gemeinsam mit dem Vorstandsteam die Organisation des Festes betreuen und alle erforderlichen Vorbereitungen zum Gelingen der Feiertage treffen.

Ich wünsche allen aktiven und passiven Mitgliedern und deren Familien sowie allen Gästen ein harmonisches und sonniges Schützenfest.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Klaus Krützen

Bürgermeister



HAPPY

hair



INH. ALINA GEHLEN



NOITHAUSEN

Am Rittergut 54
41515 Grevenbroich
02181 / 75 75 540

ÖFFNUNGSZEITEN:

Di – Fr 9 – 18 Uhr
Sa 8 – 14 Uhr



Grüßwort der Pfarrgeistlichkeit

Liebe Mitglieder und Freunde unseres BSV der Pfarrei St. Mariä Himmelfahrt Gustorf,

„Carpe diem! Nutze den Tag!“

Oder, besser in unserem Fall:

„Genieße den Tag! – Genieße das Fest!“

So ähnlich könnte unser viertägiges Programm lauten.

Nach den Jahren wird es Zeit, dem Begriff „Schützen-Fest“, auch Taten folgen zu lassen. Das, was uns von Gott jeden Tag geschenkt wird, sollten wir ergreifen und feiern, die Tradition des Miteinanders, lieben und vertiefen. Und die, die zweifeln, sollten sich vor Augen führen, dass wir keine ausgelassene Gelegenheit nachholen können. Genießt diese vier Festtage und zeigt den Bürgern eures Ortes, das „Lebensfreude“, „Glauben“ und „Füreinander da sein“ einen Namen hat: Schützenverein Gustorf!

Und jeder, der schon oder auch noch laufen kann, sollte nicht fehlen sondern ein Teil des Ganzen sein und die gute Tradition der Väter und Großväter durch sich aufstrahlen lassen.



Ich wünsche unserem Königspaar, unserem Vorstand und jedem Einzelnen des Regiments diesen besonderen Geist spüren und erleben zu dürfen.

Wunderschöne und einmalige Schützenfest-Tage sowie Gottes Segen, wünscht Euch/Ihnen

Euer/Ihr

Manfred Jansen
Diakon Manfred Jansen

60 Jahre
DPSG
Deutschröter

Stamm Deutschröter - Gustorf
deutsche pfadfinderschaft sankt georg

dpsg

www.dpsg-gustorf.de

Mitglied werden!

**Kinder & Jugendliche,
Leiterinnen & Leiter
aller Altersstufen.**

- Wöchentliche Gruppenstunden
- Wochenendauffahrten
- Sommerlagerfahrten
- Spiele & Spaß
- Soziale Netzwerke
- Solidarität

DPSG-Deutschröter
Brucknerstraße 17
41517 Grevenbroich
stamm@dpsg-gustorf.de



SCOUTE DICH!



Königspaar

Liebe Schützen und Familien,
Liebe Wildddiebe,
Liebe Gustorfer,

meistens kommt es anders, als man denkt.

~~2021~~
2023



Doch nun scheint nichts mehr im Weg zu stehen. Vier Jahre des Wartens erreichen bald einen freudigen Höhepunkt, denn jetzt sind es nur noch wenige Wochen bis zu unserem Schützenfest. Und im Jahr 2023 haben wir gleich zweimal Grund zu feiern: Zum einen natürlich unser lang ersehntes Schützenfest als Euer Königspaar und zusätzlich das 25-jährige Zugjubiläum unseres einmaligen Königszuges, dem 9. Jägerzug. Fast könnte man glauben, das wäre geplant gewesen.

In unserer bisherigen Regierungszeit haben wir viele Feste feiern und genießen können. Das schönste an all den Terminen und Festlichkeiten ist, dass man zusammenkommt und gemeinsam schöne Stunden verbringt. Nicht nur mit bekannten Gesichtern, denn als Königspaar von Gustorf haben wir auch viele neue Leute kennenlernen dürfen. Das regelmäßige Aufeinandertreffen mit den anderen Vereinen aus dem Stadtgebiet und den anderen Königspaaren mit Gefolge war immer eine tolle Zeit, die uns in herzlicher Erinnerung bleiben wird.

Die Vorbereitungen aufs Fest laufen auf Hochtouren und unser Königszug, der 9. Jägerzug Wildddieb, steht uns wie immer treu zur Seite. Dafür noch mal vielen Dank, vor allem für den besonders langen Atem über diese lange Zeit. Trotz allen Widrigkeiten steht Ihr immer noch hinter uns und seid immer da, wenn man Euch braucht – und sei es auch einfach nur, um auf der Tanzfläche abzurocken und bis in die Morgenstunden zu feiern. Auch den Schützenfrauen, Hofdamen sowie den Hofdameneltern unser dickes Dankeschön für die Unterstützung in den vergangenen vier Jahren. Besonderer Dank gilt unseren drei Adjutanten, die uns in all den Jahren immer begleitet und unterstützt haben.

Für diese schöne, wenn auch lange Zeit an jeden Einzelnen von euch herzlichen Dank für eure Unterstützung und eure Verbundenheit.

Wir freuen uns sehr darauf mit unserem Hofstaat, unserem Königszug und allen Schützen und Schützenfrauen, sowie Freunden und Familie ein unvergessliches Schützenfest 2023 zu feiern.

Auf ein großartiges Schützenfest!

Euer Königspaar

Sabrina & Michael Nix

zusammen mit den Adjutanten Willi Nath, Andreas Krahwinkel und Oliver Mehl und den Hofdamen Nina Weenen, Kristina Werwein und Bella Hampf





Hofdamen



Nina Weenen



Kristina Werwein



Bella Hampf





Hofstaat



**Adjutant
Andreas Krahwinkel**



**Adjutant
Willi Nath**



**Adjutant
Oliver Mehl**



**Prinzessin
Elisa Gehlen**



**Prinz
Henry Nix**



**Prinzessin
Josephine Kleinalstede**



Stelle frei– für dich!



Wir freuen uns auf neue Kolleg*innen aus den Berufsgruppen:

Anlagenschlosser*in, Berufskraftfahrer*in, Buchhalter*in,
Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft, KFZ-Mechatroniker*in,
Kundenbetreuer*in, Maschinen- und Geräteführer*in,
Personalsachbearbeiter*in, Sachbearbeiter*in Vertriebsinnendienst

Mehr Infos unter:
karriere-egn.de



Wir sind da.

diemitderameise.de





– Hoch lebe unser König –



S.M. Michael IV. & Königin Sabrina Nix mit Hofstaat



IMOVISER

Der **Wenn-es-einfach-sein-soll-Makler.de**

STRESSIGER IMMOBILIENVERKAUF?

LIEBER ZEIT FÜR DAS WICHTIGE NEHMEN.

**ALLEN EIN
SCHÖNES
SCHÜTZENFEST!**

Sie möchten gerne Ihre Immobilie verkaufen, kennen ihren Wert nicht und haben keine Lust auf unzählige Telefonate und Besichtigungen? Oder sind Sie auf der Suche nach einer neuen Immobilie und möchten nicht täglich Suchaufträge bei Onlineportalen prüfen? Ganz gleich ob private oder gewerbliche Immobilie. Wenn es einfach sein soll, sind wir der richtige Partner. Auf Wunsch auch direkt mit Immobilienbewertung und Finanzierung. Aus einer Hand und kompetent.

Machen Sie es einfach.
Mit dem der **Wenn-es-einfach-sein-soll-Makler.de**



**IMMOBILIEN &
FINANZIERUNG**



SERENADE am 23. September 2023

Um einen reibungslosen Ablauf der „SERENADE“ zu gewährleisten, bitten wir die Tambour- und Musikcorps folgenden Zeit- und beiliegenden Aufstellungsplan zu beachten:

Die „SERENADE“ findet wie gewohnt auf dem Platz am Schützendenkmal vor dem früheren Pfarrhaus (Straße „Auf dem Wiler“) statt.

Die Aufstellungsordnung der Tambour- und Musikcorps entnehmen Sie bitte der beigefügten Skizze. Damit die „SERENADE“ pünktlich um 19.00 Uhr beginnen kann, bitten wir Aufstellung bis spätestens um **18.55 Uhr**.

Bei der „SERENADE“ kommen nur die Schlagwerke des 1. Gustorfer Regiments-Tambourcorps und der Gustorfer Regimentskapelle (BSK Neuss) zum Einsatz.

Das Dirigat bei der „SERENADE“ erfolgt ausschließlich durch den Tambourmajor Andreas Sterken und Kapellmeister Martin Lorenz.

Die anderen Tambourmajore halten bitte während der Musikdarbietung ihren Kús nach unten.

Musikstücke bei der „SERENADE“ 2023, wie folgt:

**„REGIMENTSGRUSS“
und
„BADENWEILER“**

Nach der „SERENADE“ erfolgt ab 19.15 Uhr der Abmarsch zur Aufstellung im Fackelzug auf der Erlenstraße.

Als erstes ziehen das Tambourcorps „Frisch voran“ e.V. Wevelinghoven/Musikkapelle Jüchen-Otzenrath e.V.

Es folgen:

Tambourcorps „Sandhasen“ 1925 Neuenhausen/Musikverein Osterath 1925

Bundestambourcorps 1911 Königshoven / Musikkapelle „Blüh auf“ Frimmersdorf 2005

Tambourcorps „Heimattreue“ Elfgen 1922 / Jägerkapelle Hochneukirch e.V.

1. Gustorfer Regiments-Tambourcorps / Gustorfer Regimentskapelle (BSK Neuss)

Die Begleitung der einzelnen Musikblöcke erfolgt durch einen Offizier des BSV Gustorf.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Jürgen Kolata

– Musikbeauftragter –



Audi



Mercedes-Benz



Wir leben Autos.



SEAT

ŠKODA



PEUGEOT



RENAULT
Passion for life



CITROËN



HYUNDAI



mazda



TOYOTA



MITSUBISHI
MOTORS



DACIA

KFZ-SERVICE

für alle Marken!

Freie Werkstatt!

Jetzt
Termin
vereinbaren!

KOSSE

Ihr Kfz Meisterbetrieb

Lilienthalstr. 2 | 41515 Grevenbroich

Tel.: 021 81 -47 57 750 | grevenbroich@points-west.de



Kosse-Grevenbroich-Dormagen-Linnich



Bürger-Schützenverein 1862 e.V. der Pfarre Gustorf



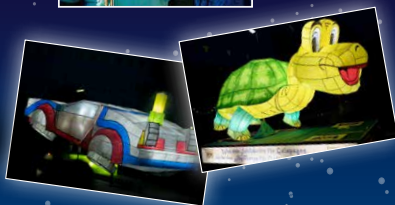
Königsehrenabend 09.09.2023

- 17.00 Uhr – Treffen der Schützen
Festzelt Torfstecherweg
- 19.30 Uhr – Beginn im Festzelt



Schützenfestsamstag 23.09.2023

- 19.30 Uhr – traditioneller Fackelzug
- anschl. großer Festball
mit „Showband Schroeder“ (Eintritt 8 €)



SCHROEDER
www.schroeder-live.de

Schützenfestmontag 25.09.2023

- ab 13.00 Uhr – traditioneller
Frühschoppen (Eintritt 6 €)
- mit „Rotzlöffl“ und
„DJ Schürzenjäger“



Schützenfestdienstag 26.09.2023

- ab 20.00 Uhr – Großer Krönungsball
- mit „Die Kleinenbroicher“





GRILL & BURGERWERK

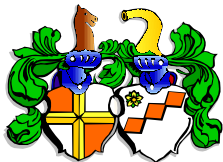
by Markus

TRADITIONELL & HANDGEMACHT

Roseller Str. 4 | 41516 Grevenbroich
02182 8861 610 | www.grill-burgerwerk.de



www.bsvgustorf.de



Bürger-Schützenverein
1862 e.V.
der Pfarre Gustorf

Schützenfest Gustorf 2023

23. bis 26. September 2023



Samstag 09. September 2023

- 17.00 Uhr Antreten im Festzelt am Torfstecherweg
- 18.00 Uhr Platzkonzert im Festzelt
- 19.30 Uhr **KÖNIGSEHRENABEND** zu Ehren S.M. Michael IV. Nix und Königin Sabrina mit **Gustorfer Regiments-Tambourcorps & Gustorfer Regimentskapelle** und DJ **"SCHÜRZENJÄGER"** sowie als Showact **TORBEN KLEIN**

Samstag 23. September 2023

- 12.00 Uhr Einläuten des Festes durch das Glockenspiel des "DOM AN DER ERFT"
- 17.00 Uhr **SCHÜTZENMESSE**
- 18.00 Uhr Konzert zu Ehren der Pfarrgeistlichkeit
- 18.15 Uhr Konzert am Seniorenheim
- 19.00 Uhr Serenade
- 19.30 Uhr **FACKELZUG**
- 20.00 Uhr Großer **FESTBALL** mit der Liveband **"SCHROEDER"**

Sonntag 24. September 2023

- 6.30 Uhr Reveille
- 10.00 Uhr Umzug mit anschl. **WACHPARADE**
- 11.00 Uhr **FESTBANKETT** mit Jubilarehrung
- 15.00 Uhr Großer **FESTZUG** mit **PARADE**
- 19.00 Uhr **REGIMENTSBALL** und **EHRUNG DER ZUGKÖNIG** mit der Showband **"SOUNDCONVOY"**

Montag 25. September 2023

- 13.00 Uhr Traditioneller **FRÜHSCHOPPEN** mit DJ **"SCHÜRZENJÄGER"**
- 15.00 Uhr **KÖNIGSVOGELSCHUSS**
- 16.30 Uhr **Boarisch Rocken** mit den **"ROTZLÖFFLN"**

Dienstag 26. September 2023

- 9.30 Uhr Totengedenken am Ehrenmal mit **GROSSEM ZAPFENSTREICH** danach **KIRCHENPARADE** anschl. **GOTTESDIENST** im Festzelt
- 11.00 Uhr **EHRUNG** der Sieger in den Schießwettbewerben
- 17.00 Uhr **FESTZUG** mit **PARADE**
- 20.00 Uhr Großer **KRÖNUNGSBALL**
Krönung der neuen Majestäten Thomas I. Peters und Königin Renate mit **"DIE KLEINENBROICHER"**



Mit Top-Angeboten sparen!



Das Posthorn

Angebote und Informationen aus Ihrer Post Apotheke in Grevenbroich-Gustorf

Neue
Ausgabe
down-
loaden!



Mit vielen
Angeboten und
aktuellen
Gesundheitsthemen



Nutzen Sie unseren gratis Bestell- und Lieferservice.

Wir holen Rezepte bei Ihnen zu Hause ab –
oder auch gleich in der Praxis Ihres Arztes.
Die Medikamente – und natürlich auch alle
rezeptfreien Produkte aus der Apotheke –
bringen wir dann zu Ihnen nach Hause.



Telefon: 02181-70 50 130

E-Mail:

rezept@post-apotheke.com



Post Apotheke

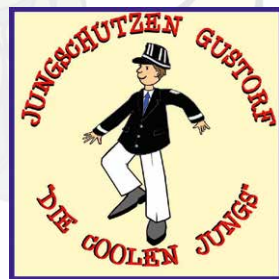
freundlich · schnell · kompetent

Auf dem Wiler 30 • 41517 Grevenbroich • www.post-apotheke.com



161 Jahre Bürgerschützenverein Gustorf – 30 Jahre Jugendabteilung voller wilder und cooler Geschichten

Mit fast 40 Jungens im Alter von 4 bis 14 Jahren und bereits vielen neuen Edelknaben in Lauerstellung für 2024 schauen wir optimistisch in die Zukunft.



Aber schauen wir der Realität ins Auge!

Die gehobene Altersstruktur der erwachsenen Schützen und die damit sinkende Teilnehmerzahl der Aktiven auf der Straße stellt die Jugendabteilung und vor allem den Gesamtverein vor große Aufgaben.

Für erfolgreiche Jugendarbeit ist in erster Linie auch großer Zulauf von Kindern und Jugendlichen als Grundbaustein von Nöten. Zu wenige neue Einwohner / fehlende Neubaugebiete innerhalb der Dorfgemeinschaft, komplett veränderte Interessen der Kinder, Jugendlichen und Eltern spielen eine weitere sehr große Rolle.

Über die Dorfgrenzen hinaus neue Mitglieder zu werben, ist mehr als schwierig, da alle Vereine vor ähnlichen Problemen stehen.

Umso bedeutender und größer ist die Aufgabe der Betreuerinnen und Betreuer den Kindern und Jugendlichen die „großen Werte“, wie Brauchtum, Tradition, Kameradschaft und Hilfsbereitschaft zu vermitteln. Werte, die neben dem Feiern heute noch das Leben innerhalb vieler Vereine und Zuggemeinschaften bestimmen.

Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass wir unsere Jugend prägen, fördern und begeis-

tern, um somit den Grundstein für den Fortbestand unseres BSV Gustorf zu sichern.

Regelmäßige Treffen und Aktivitäten über das Jahr verteilt sind ein fester Bestandteil des Terminkalenders, bevor am 4. Wochenende im September immer das große Schützenfest ansteht.

Ihren ersten Auftritt haben die Jungs beim Fackelzug am Samstagabend und natürlich auch bei den Festzügen am Sonntag und am Dienstagnachmittag.

Und es scheint nach wie vor, als seien sich die jüngsten Gustorfer bereits ihres wertvollen Schützenerbes bewusst.

Ähnlich ihrer großen Vorbilder sind Sie mit großem Enthusiasmus und Ernst bei der Sache.

Geht es schon einmal wild her, wenn es ums Marschieren geht, herrscht stets gespannte Ruhe auf der großen Showbühne.

Seit dem Jahre 2003 nehmen die Edelknaben auf eigenen Wunsch in einer jüngeren und einer älteren Abteilung an den Schützenfestumzügen teil. Durch die Trennung der Gruppen fühlen sich nicht nur Jungen



— BE BEAUTIFUL —

SUSANNE STRANZ

— KOSMETIK FACHINSTITUT —



DEINE ADRESSE IN GREVENBROICH

für intensive Behandlung-
KONZEPTE, die dort
anfangen, wo herkömm-
liche Kosmetik an ihre
Grenzen geht.



ICH BIETE DIR APPARATIVE KOSMETIK

Micro-Needling, Mesoporation,
Mikrodiamantdermabrasion,
Ultraschall und vieles mehr.

Perfekt und individuell auf
deinen Hauttyp abgestimmt,
inkl. computergestützter
Hautanalyse bei

- Anti Age intensiv
- unreiner Haut
- feuchtigkeitsarmer Haut
- empfindlicher und sensibler
Haut
- irritierte Haut u.v.m.

Wann immer Deine Haut Hilfe
braucht – bei Deiner Haut-
pflege-Expertin für sichtbare
und nachhaltige Hautbildver-
besserung und Anti Aging bist
Du in den richtigen Händen.

Relax

Steinweg 18
41515 Grevenbroich
Tel.: 0 21 81 / 7 56 84 80
Mobil: 0151 / 67 56 84 80

Mail: info@kosmetik-grevenbroich.de
Web: www.kosmetik-grevenbroich.de

 Finde uns bei Facebook
www.facebook.com/kosmetikgrevenbroich



im Alter von 4 bis 9 Jahre bei den Edelknaben zuhause. Mit der Gründung der älteren Abteilung ist es gelungen, auch ältere Kinder bis hin zu Jugendlichen zu binden.

Edelknaben „Wilde Jungs“ 4 bis 9 Jahre

Jungschützen „Die coolen Jungs“ 10 bis 14 Jahre

Seit dem Jahre 1994 wuchs die Jugendabteilung immer mehr. Die höchste Mitgliederzahl seit Gründung betrug 52 und sank seitdem nicht unter 30 Mitglieder.

Haben wir jetzt Euer Interesse geweckt, dann schaut einfach mal vorbei oder nehmt mit uns Kontakt auf! Werdet ein Teil der Jugendabteilung und des BSV Gustorf.

Aktuell suchen wir nicht nur Jungens im Alter zwischen 4 und 14 Jahren sondern benötigen für die Zukunft auch Unterstützung im Betreuersteam.

Bei Interesse sendet einfach eine Mail marcel.krahwinkel@jaegercorps-gustorf.de, besucht uns bei Facebook oder schaut auf unsere Homepage www.edelknaben-gustorf.de.

Die Kameraden der Edelknaben „Wilde Jungs“ und der Jungschützen „Die coolen Jungs“ laden alle interessierten Jungs zum Mitmachen ein.

Marcel Krahwinkel
Jugendwart

Ballonladen
BALLONS, DEKORATION &
PERSONALISIERTE GESCHENKE
TASSEN | TASCHEN | EINKAUFSKÖRBE | UVM.

- 📍 Auf dem Wiler 44 B | 41517 Grevenbroich
- ☎ 02181 7838338
- ✉ ballonladen@hotmail.de
- 🌐 www.ballonladen-grevenbroich.de
- 📷 [instagram.com/ballonladengrevenbroich/](https://www.instagram.com/ballonladengrevenbroich/)



Königsermittlung der Edelknaben „Wilde Jungs“ Wiesnfest am Vatertag in Gustorf 2023



Mittlerweile ist es nicht mehr wegzudenken und weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt... das legendäre Wiesnfest der Gustorfer Corpsgemeinschaft.

Es war wieder ein sehr gelungenes Fest auf den Gustorfer Wiesn. Und wie soll es anders sein, natürlich war auch die Nachwuchsschmiede des BSV wieder mit von der Partie.

Die Jüngsten unseres Vereins stärkten sich mit einem deftigen Wiesenschmankerln bevor der Startschuss für die Königsermittlung des Edelknabenkönigs 2023 eingeläutet wurde.

25 Anwärter auf den Edelknabenkönig machten sich an ihre Disziplinen.

Die Edelknaben ermittelten in einem sehr lang andauernden Wettkampf an der Pfeil- und Dosenwurbude mit endgültigem Stechen zweier Kandidaten ihren neuen König.

Um 13.00 Uhr ging es dann zur lang erwarteten Siegerehrung. Unter dem Beifall mehrerer hundert Gäste wurde der neue König von unserem Schützenkönigspaar Sabrina und Michael Nix gekrönt.

Mit großem Stolz und außerordentlicher Freude dürfen wir präsentieren:

Edelknabenkönig der „Wilden Jungs“ ist der 7-jährige Tom Zumbroich.

Wir wünschen Euch ein aufregendes Regierungsjahr und ein wunderbares Schützenfest.



Jungkönig der Edelknaben „Wilde Jungs“



„Wie ein Komet, der zweimal einschlägt“ ist nicht nur Tom's aktueller Lieblingssong, sondern so hat er auch bei der Königsermittlung beim Pfeil- und Ballwurf eingeschlagen und seine Mitbewerber hinter sich gelassen. Seine Treffsicherheit beweist Tom auch regelmäßig als Spieler der SPVG Gustorf/Gindorf.

Hier bleibt kurz zu erwähnen, sein Herz schlägt für die Borussia aus Mönchengladbach.

Tom kommt aus einer wahren Schützenfamilie, fühlt sich von jeher im 9. Jägerzug Zuhause. Er hat in seiner Schützenkarriere, natürlich als Jäger, noch viel vor: Er möchte nicht nur in die Fußstapfen seiner Eltern Mareike und Lars treten und Schützenkönig in Gustorf werden, sondern er hat es bereits heute auf den Posten des Jägermajors abgesehen ...

Tom freut sich auf die gemeinsame Zeit mit seinen Wilden Jungs!

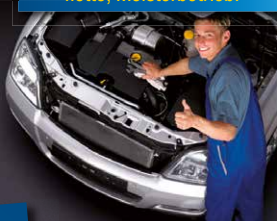
Tom Zumbroich ist 7 Jahre alt und besucht seit Beginn des neuen Schuljahres die 2. Klasse der Gemeinschaftsgrundschule Erftaue.

SCHUMACHER – die Adresse für 3 Gewerke

1 Unfallschäden, Karosseriebau und Autolackierung. Full-Service rund um die Uhr.



2 Inspektion, Wartung und Service. Moderne Diagnosetechnik, Leihwagenflotte, Meisterbetrieb.



3 Bauteil- und Objektlackierung für Industrie, Gewerbe und Privat auf Materialien aller Art.



Jetzt auch autorisierter



SERVICE-PARTNER

SCHUMACHER

Fullservice - nicht nur bei Unfallschäden



Schumacher GmbH
Heyerbusch 5
41515 Grevenerbroich
Tel. 02181.22 70-0
www.schumachergmbh.de





Coole Jungs – Vogelschuss im Juni 2023

Voller Spannung und außergewöhnlichem Hochleistungssport unter kritischer Beobachtung der Schießmeisterin Gabi Rodrigo – an dieser Stelle herzlichen Dank für die Gastfreundschaft an unsere Freunde von

der „Sankt Sebastianus Bruderschaft Gindorf 1671 e.V.“ – mit dem ERGEBNIS: Voller Stolz und Freude dürfen wir verkünden: Henrik Holz ist unser Jungschützenkönig 2023!



Jungkönig der Jungschützen „Die coolen Jungs“



Die Schützengene wurden **Henrik Holz** von der aktiven Schützenfamilie von klein auf in die Wiege gelegt. Schon sehr früh begeisterte ihn die Marschmusik und unser Brauchtum. Nicht nur bei der Sonntagsparade hat er mit seinem selbstgebastelten

standen und den Takt an gegeben, sondern auch das Wohnzimmer dank der zahlreichen YouTube-Videos des BSV unsicher gemacht. Da überrascht es nicht, dass Henrik von Anfang an bei den Edelknaben mitwirkte.

In seinem letzten Jahr bei den Jungschützen hat er



nun die Zugkönigswürde im Wettkampf mit dem La-sergewehr errungen.

Henrik besucht das 8. Schul-jahr des Pascal-Gymnasi-ums in Grevenbroich.

Er interessiert sich sehr für die Landwirtschaft, lässt al-les stehen und liegen, wenn er auf dem Feld helfen und

mit dem Traktor fahren kann. Zuletzt machte er die Trails in Winterberg un-sicher, denn in ihm steckt auch ein gewagter Moun-tainbiker.

Daneben geht er gerne schwimmen, Kartfahren und ist aktiv Fußball be-geistert. Sein Herz schlägt übrigens für Borussia Mön-chengladbach.

Nicht zu vergessen, ver-bringt Henrik auch gerne die Zeit mit seinen Eltern Thomas und Sabine, seiner Schwester Sophia und Fell-nase Spyke.

Riesig freut Henrik sich auf unser bevorstehendes Schützenfest 2023 und die gemeinsame Zeit mit den Coolen Jungs.



Breitensport für Jung und Alt •
Kinderturnen • Boxen • Tischtennis •
Gardetanz • Step-Aerobik •
Sportabzeichenabnahme •
Kraft, Ausdauer u. Bodenturnen
• Rückenfit • Yoga • TaiChi



**Der
TV Germania Gustorf
grüßt das
Gustorfer Königspaar
S.M. Michael IV.
&
Königin Sabrina,
deren Hofstaat,
die Gustorfer Schützen und
alle Gäste.**

Turnhalle • Dr.-Hans-Wattler-Straße 40 • 41517 Grevenbroich





Hier schwingt der Pinsel!



Hubert Odenthal GmbH
Malerfachbetrieb

Friedensstraße 2a, 41517 Grevenbroich-Gindorf
Tel.: 0 21 81 - 4 33 68

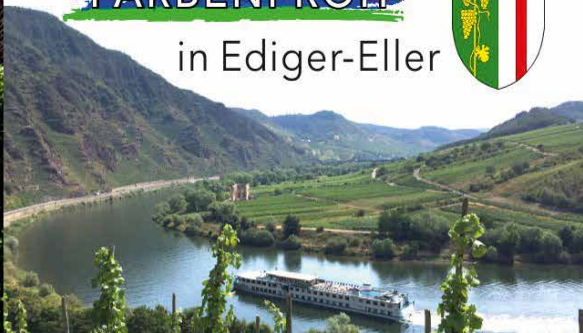
info@malerfachbetrieb-odenthal.de




Ferienhaus


FARBENFROH

in Ediger-Eller



 Oberbachstr. 13 • 56814 Ediger-Eller

 FerienhausFarbenfroh@web.de

 www.FerienhausFarbenfroh.de



Kronprinzenpaar



Liebe Gustorfer Schützen,
liebe Gäste und Freunde,

unser Kronprinzenjahr neigt sich dem Ende zu und wir schauen voller Vorfreude auf das kommende Jahr, unser Königsjahr.

Die Fragen: „Und, wie laufen die Vorbereitungen?“ oder „Habt ihr an alles gedacht?“ oder einfach nur der kurze Kommentar: „Ja, jetzt ist es bald soweit!“ führen uns immer wieder vor Augen, dass es wirklich bald losgeht.

Wir freuen uns auf das Königsjahr und wir werden in unserer Vorfreude und unseren Vorbereitungen von unserem Königszug,

dem 6. Jägerzug „Fidele Jungens“, und den Frauen des Königszugs, den „Fidelen Mädchen“, immer tatkräftig unterstützt.

Wir freuen uns auch sehr über die zusätzliche Unterstützung durch den Vorstand und durch viele Verwandte, Freunde und Nachbarn.

So können wir uns auf ein Königsjahr mit Euch/Ihnen freuen, um zusammen viele unbeschwerte Stunden zu verbringen.

Thomas & Renate



www.karstenstahl.de

WIR HABEN NOCH VIEL VOR. UND SIE?

Was auch immer Ihre Träume waren – jetzt ist es an der Zeit, sie wahr werden zu lassen. Am Anfang steht immer eine Idee. Bei der Umsetzung folgt dann unmittelbar die Frage nach dem passenden Werkstoff.

Wir von Karsten Stahlhandel bieten mit unserem umfassenden Lieferprogramm von über 40.000 Lang- und Flachprodukte in den Werkstoffen Stahl, Edelstahl, Aluminium und Sonderwerkstoffe die Basis für Bauteile, Elemente und Systeme für Konstruktionen und Bauwerke.

 **KARSTENSTAHL**





EINMAL KÖNIG SEIN!?



Seit Beginn unseres Vereins ist es eine gute und schöne Tradition, das Fest zu Ehren unseres Schützenkönigs zu feiern. Noch viele Jahre später erinnern sich unsere ehemaligen Majestätenpaare gerne an diese unvergessliche Zeit zurück.

Vielleicht setzt sich der ein oder andere mit dem Gedanken auseinander, auch einmal König zu werden, aber es fehlen noch ein paar Hintergrundinformationen?

- Wie unterstützt der Verein den König?
- Und was ist mit den Hofdamen?
- Was kostet mich das Königsspiel?
- Wie zeitaufwendig ist das Königsspiel für mich?

Zusammengefasst: In Gustorf König zu sein, heißt eine unvergessliche Zeit im Kreise von Freunden zu erleben. Der Aufwand ist überschaubar und die Devise sollte lauten:

Alles kann - nichts muss!

Kommt auf uns zu, wir beantworten gerne eure Fragen - Euer Vorstand



Erftsiedlungsgenossenschaft Gindorf eG

Ihre Mietwohnungen in

Gindorf, Gustorf, Frimmersdorf,
Neuenhausen, Neurath und auch in
Wevelinghoven

... seit über 90 Jahren

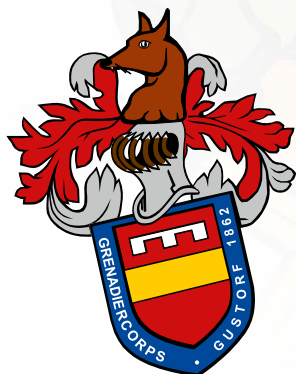
Schellestraße 1
41517 Grevenbroich

Telefon: 0 21 81 / 4 95 29 - 0
e-Mail: info@erftsiedlung.de
Homepage: www.erftsiedlung.de

Gut und sicher wohnen 



Grenadiercorpskönigschießen 2023



Am 16.05.2023 fanden sich die Gustorfer Grenadiere zu hervorragenden Bedingungen an der vereinseigenen Vogelstange am Torfstecher Weg ein, um den dritten Corpstkönig zu ermitteln, und damit – nach rheinischer Lesart – eine Tradition zu begründen.



Vorbereitet wurde die Veranstaltung durch Mitglieder des Corpsvorstandes. Unterstützend standen Corpsvorstand und dem Major helfende Hände aus dem 8. Grenadierzug „Domgrenadiere“ beim Aufbau zur Seite. Wie in den vergangenen Jahren, gilt der besondere Dank unserem Schießmeister Manfred Ignatius, der in gewohnt professioneller Weise den amtierenden Zugkönigen aus dem vergangenen Jahr mit Ratschlägen und Hinweisen zur Seite stand und einen fairen Wettkampf sicherte. Lieber Manfred, hierfür sei Dir an dieser Stelle erneut besonders herzlich gedankt!

Neben Majestät Michael IV. Nix, samt seinen beiden Adjutanten, sowie Kronprinz Thomas Peters mit seiner Gattin Renate, begrüßte

Major Wolfgang Elsen zahlreiche Gäste. Zum ersten Mal begrüßte er stellvertretend für die anwesenden Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes den frisch gewählten Vizepräsidenten Sven Hösen sowie weitere Gäste aus der Regimentsführung, hier ganz besonders Ehrenoberst Peter-Josef Pfeiffer. Er bat sodann die Majestät die Reihenfolge der anwesenden Zugkönige des Jahres 2022 auszulösen. Hiernach wurde ihm die Ehre zuteil, den ersten Schuss auf den durch Manfred Ignatius erneut liebevoll gestalteten Holzvogel abzugeben. Ihm folgte der amtierende Corpstkönig Markus I. Isringhaus.

Im weiteren Verlauf zeichnete sich – wie in den vergangenen Jahren – ein zügiger Schlag-





abtausch im Ringen um die Corpskönigswürde ab. In diesem Jahr zeigten sich die anwesenden Zugkönige besonders treffsicher. Bereits mit dem 31. Schuss (bei noch 65 im Vorjahr) sicherte sich Markus Reitz vom 7. Grenadierzug „Schwalbenschwänze“ die Corpskönigswürde und wird unser Corps im kommenden Jahr als Markus II. vertreten. Mit Stolz und großer Freude konnte der Grenadiermajor verkünden, dass das Grenadiercorps Gustorf einen neuen Corpskönig hat. Er überreichte dem neuen Corpskönig Markus II. die Corpskö-

nigskette und verband hiermit die Wünsche auf ein schönes Jahr als Regent des Corps und wünschte ihm für seine Regentschaft eine milde und glückliche Hand.

Markus II. ist 38 Jahre alt, verheiratet mit Ehefrau Petra, die ebenfalls einer Schützenfamilie entstammt. Komplettiert wird die Königsfamilie durch die 3 Kinder Emilia, Moritz und Matti.

Im Nachgang zur Ehrung des neuen Corpskönigs verlieh Grenadiermajor Wolfgang

Elsen dem scheidenden Corpskönig, Markus I. Isringhaus, noch den Orden des Corpskönigs und dankte ihm für die Übernahme des Amtes.

Pünktlich zum Ende des offiziellen Teils hatte das Team von „Alt Gustorf“ bereits Spezialitäten vom Grill sowie der kalten Küche vorbereitet, so dass sich die anwesenden Grenadiere nebst Begleitungen für den bevorstehenden wundervollen Frühlingsabend stärken und sich so erneut auf das bevorstehende Schützenfest im Kreise der Grenadierfamilie einstimmen konnten.



**Über
40 Jahre
Qualität!**
☆☆☆

Ihr zuverlässiger Partner.

www.vautz-ruettgers-imbiss.de

Imbissbetriebe Vautz-Rüttgers · Inh. Theo Rüttgers

MürmeIn 96 · 41363 Jüchen
Tel. 02165, 2262 · Mobil 0151, 4231 3391



Spedition
KRAHWINKEL
GmbH & Co. KG
SILO- & SPEZIALTRANSPORTE



Krahwinkel Spedition GmbH & Co. KG
Siemensstr. 1 - 50189 Elsdorf
Telefon: 0 22 74 - 70 63 280
Fax: 0 22 74 - 70 63 281
info@krahwinkel-spedition.de
www.facebook.com/Krahwinkel-spedition



Jägercorpsschießen 2023



Wie in jedem Jahr war bei der Jahresauf-taktveranstaltung des größten Corps des BSV die Euphorie förmlich zu spüren.

Der 29. April 2023 präsentierte sich mit deutlich besseren Temperaturen gegen-über den herausfordernden Bedingungen zum Wintersport-Event 2022. Die Corpsführung erfreute sich der Teil-nahme von 186 Jägern.

Unter musikalischer Begleitung des Tam-bourcorps „Erftklänge“ und der Musik-kapelle „Blüh Auf“ ging es zur Freude vieler Gustorfer zur Vogelstange.

Musikalisch untermalt wurden die gesell-igen Stunden von der Musikkapelle „Blüh Auf“ Frimmersdorf und DJ Tommy, der tatkräftig durch den Jägerchor unterstützt wurde.





WALTER J. OSTER

WILLKOMMEN IN UNSERER WEIN- &
GENUSSWELT!

Probieren Sie Weine aus den steilsten Weinbergen Europas. Lassen Sie sich von den Produkten unserer Genussmanufaktur Wajoss verführen!

- * täglich geöffnet an 7 Wochentagen
- * probieren Sie unser vielfältiges Wein- & Sekt-sortiment sowie unsere prämierten Liköre, Edelbrände & Spirituosen
- * entdecken Sie Senfe, Kräuter, Öle & Essig-variationen aus eigener Manufaktur
- * mediterranes Ambiente mit Moselblick
- * exklusive Ferienwohnungen und -häuser mit mediterranem Charme



UNSERE WEINE FINDEN SIE AUCH IN UNSEREM ONLINE-SHOP UNTER
WWW.WALTERJOSTER.DE



WEINGUT WALTER J. OSTER

MOSELWEINSTRASSE 14 | 56814 EDIGER
WWW.WALTERJOSTER.DE | INFO@WEINGUTOSTER.DE
TEL: +49 (0) 2675 235 | FAX: +49 (0) 2675 245



Für das leibliche Wohl sorgte die Gaststätte „Alt Gustorf“ und für die Getränke der 5. Jägerzug „Edelweiss“.

Nach kurzer Begrüßung durch unseren Jägermajor Marcel Krahwinkel, wurden besonders die diesjährigen Jubilare unter großem Applaus persönlich vorgestellt.

Anschließend starteten 12 Jäger in den Wettkampf um den 12. JÄGERKÖNIG des Jägercorps. Mit dem 46. Schuss sicherte sich Stefan Ignatius vom 1. Jägerzug die Königswürde.

Mit großem Stolz und voller Freude überreichte Jägermajor Marcel Krahwinkel ihm das Königsilber und das Ärmelband.

Es gratulierten unter anderem unser Präsident Sven Schumacher, Vizepräsident Sven Hösen, unsere Majestät Michael Nix, der Kronprinz Thomas Peters, Oberst André Koch und Grenadiermajor Wolfgang Elsen.

Bis tief in die Nacht feierte das Jägercorps seine Kameradschaft und seinen neuen Jägerkönig.





Großes **GENUSSKINO** zweier echter **GESCHMACKSSTARS**

Hauptrolle: Rum, Nebenrolle: geröstetes Popcorn

Entdecken Sie
das Genussduo
aus vollmundigem
Rum und aromatisch-
süßem Popcorn.

Neu!



WAJOS PARTNER: SCHÖNENBORN GBR

NEUSS *Rheinpark-Center*

Breslauer Str. 2-4, 41460 Neuss
T +49 (0) 21 31 3 86 80 44
neuss@wajos.de

WAJOS PARTNER: SCHÖNENBORN GBR

WILlich *Bahnstraße*

Bahnstr. 10, 47877 Willich
T +49 (0) 21 54 8 90 29 45
willich@wajos.de

Wajos



Jägercorpskönig 2023



Stefan Ignatius ist die neue Majestät des Jägercorps Gustorf 1868. Am 29. April 2023 haben sich ca. 180 Jäger des Jägercorps 1868 und deren Gäste zusammengefunden, um den neuen Jägercorpskönig zu ermitteln.

Angetreten waren 12 Zugkönige aus dem Jahr 2022, um auf dem vereinseigenen Vogelhochstand, unter Aufsicht von Schießmeister Manfred Ignatius, den neuen Jägercorpskönig zu ermitteln.

Nach dem 46. Schuss konnte Stefan Ignatius in einem fairen Wettbewerb die Königshure für sich erringen. Die Jägercorpsführung überreichte ihm im Anschluss des Schießens den erlegten „Holzvogel“.

Es gratulierten unter anderem unser Präsident Sven Schumacher, Vizepräsident Sven Hösen, unsere Majestät Michael Nix mit Adjutanten, der Kronprinz Thomas Peters sowie Jägermajor Marcel Krahwinkel, Adjutant Marc Abels, Jägerhauptmann Sebastian Phillipps, Oberst Andre Koch, und Grenadiermajor Wolfgang Elsen. Musikalisch untermalt wurde der Nachmittag von der Musikkapelle „Blüh Auf“ Frimmersdorf und dem DJ Tommy der tatkräftig durch den Jägerchor unterstützt wurde. Für das leibliche Wohl sorgte die Gaststätte „Alt Gustorf“ und für die Getränke der 5. Jägerzug „Edelweiss“.

Der neue Jägercorpskönig Stefan Ignatius ist 38 Jahre alt, seit 2019 verheiratet, und wohnt seit 11 Jahren wieder in Gustorf. Er hat eine Tochter (3 Jahre alt). Aufgewachsen ist er in Gustorf. Seit 1999 ist er Mitglied im 1. Jägerzug „Gut Schuss“ und damit auch im Bürgerschützenverein 1862 e.V. der Pfarre Gustorf. Im Jahr 2015 wurde er zum Zugführer gewählt und bekleidet dieses Amt bis heute. Beruflich ist Stefan Kaufmann im Groß- und Außenhandel und ist tätig bei der Firma Kampmann in Neuss. Dort ist er für die Vermietung von Baumaschinen zuständig. Zu seinen Hobbys zählt Stefan, neben dem Schützenwesen, das Sportschießen bei den Scheibenschützen Gustorf 1961 e.V., wo er bereits seit über 26 Jahren Mitglied ist. Darüber hinaus ist er aktiv bei beim Närrischen Sprötztrupp Gustorf 1884 e.V., der ältesten Karnevalsgesellschaft des KA Neuss.



Das freundliche
Blumenfachgeschäft
Die Blumenwiese

Tel. 0 21 81 - 4 89 33

Unsere Leistungen:

- Schnittblumen
- Topfplanzen
- Floristische Werkstücke mit Seiden- & Trockenblumen
- Dekorationsartikel
- Geschenkartikel
- Hochzeits- & Eventfloristik
- Trauerfloristik
- Schützenfestausstattung aller Art
- Onlineshop
- Grabpflege
- Auslieferungen in der Umgebung
- Euroflorist
- und vieles mehr

Öffnungszeiten:

Montag	9:00-12:30 Uhr
Dienstag	9:00-12:30 Uhr & 13:00-17:00 Uhr
Mittwoch	9:00-12:30 Uhr
Donnerstag	9:00-12:30 Uhr & 13:00-17:00 Uhr
Freitag	9:00-12:30 Uhr & 13:00-17:00 Uhr
Samstag	9:00-12:30 Uhr

Inhaber: Anika Sichau
Marienplatz 6

41517 Grevenbroich

www.dieblumenwiesegustorf.de

Wir wünschen allen
Schützen- und
Schützenfrauen sowie
dem Königspaar ein
schönes & sonniges
Schützenfest



Der Jägermajor und die prunkvollen Hönesse

Im Mai 2023 hat der erste Gustorfer Hönes-Stammtisch stattgefunden. Mit dem Ergebnis: sehr gelungene Veranstaltung mit starker Beteiligung!

Die Einladung des Jägermajors Marcel Krahwinkel erfolgte, da die Probleme je Jägerzug einen Hönes zu finden, immer schwieriger werden und die Anzahl der Hörner auf der Straße schrumpft!

Als oberstes Ziel hat er nun ausgesprochen: Ich möchte diese Tradition aufrechterhalten, fortführen und stärken!

Die amtierenden Hardcore-Hönesse, wie sie sich selber gerne betiteln, zeigen großes Engagement.

Sie zeigen aber auch gleichzeitig die Probleme auf. Der Ruf des Blumenhorns und die



damit verbundene Aufgabe sind in Gustorf leider nicht eine bevorzugte Position für einen Schützen. Leider fehlt in Gustorf die Wertschätzung, zusätzlich macht sich die gehobene Altersstruktur der Schützen bemerkbar, so die Worte der Blumenhornträger.

**Wir wünschen dem
Gustorfer Schützenkönigspaar
ein besonders schönes und
erfolgreiches Jahr!**

**Gartenbauverein
Gustorf - Gindorf**





Letzter Schnitt
vor'm Fest



Gartentechnik



Mähroboter



Grills



Gartenmöbel



Teichzubehör



Wassenberg
DER GARTENFACHMARKT



LIEFERSERVICE | MIETGERÄTE | KUNDENDIENST | WERKSTATT



Natürlich liegt die Aufgabe beim Jägercorps, aber wir sollten im BSV nicht vergessen, dass ein schmuckes Horn den Umzug aufwertet und die Blumenhörner Hauptbestandteil unserer Blumenparade am Sonntagnachmittag sind.

Unser ältestes BSV-Foto von 1885 zeigt bereits den 2. Jägerzug mit Blumenhorn.

Die Geschichte hinter den Blumen

Bereits 1868 wurde von Trinkhörnern berichtet, welche dem Labsal der Marschierer im Jägercorps dienten. Wie kam es zur Entstehung der Blumenhörner?

Im Jahre 1884 sollte ein Zug des Neusser Jägerkorps ein neues Horn erhalten, dieses wurde jedoch nicht rechtzeitig fertig. Es fehlte der, meist reich verzierte, silberne Deckel, welcher das mitgeführte Bier vor dem Herausschwappen hinderte.

Meister Denecke, der Hersteller des Horns wusste Rat: „Behelpt öch dies Kehr möt e Pütschke Blome on en Kookespetz.“ („Behelpt euch für dies eine Mal doch mit einem Strauß Blumen und einer Kuchenspitze.“) Diese damals doch nur improvisierte Art und Weise, sein Horn zu schmücken, fand viel Zuspruch und Begeisterung unter den Zuschauern und Schützen. Darauf ist ebenfalls das Tragen eines Bierkruges statt des Pulverhorns bei den Hönessen zurückzu-

führen. Im Laufe der Jahrzehnte haben sich natürlich auch die Blumenhörner immer weiterentwickelt. Wo in den Anfangszeiten der Blumenschmuck noch die Größe eines Blumenstraußes hatte, können heutzutage wahre Kunstwerke an den Schützenfesttagen vom Straßenrand bestaunt werden. Ein jedes Blumenhorn wiegt zwischen 20-30 Kilogramm und wird vom Hönes (abgeleitet vom plattdeutschen Wort „Hohn“ = Horn) jeden Zuges präsentiert und getragen.

Die heutige Blumenparade verdanken wir einem Hönes des Neusser Jägerkorps als Schützenkönig. Als Bernhard Koch im Jahre 1951 Schützenkönig war, wurde ihm zu Ehren dieses einzigartige Schauspiel geboren, welches heute nicht mehr aus dem Bild des Bürger-Schützenfestes weg zu denken ist. Diese Art und Weise, die Zuschauer der Festumzüge mit einem bunten Blumenbild zu begeistern hat bis heute Bestand!

Die ersten Stellschrauben zur Erhöhung der Wertschätzung und des Stellenwertes „Der Jäger und sein Blumenhorn – der prunkvolle Hönes“ sind bereits für das Schützenjahr 2023 mit ersten Veränderungen geplant.

So viel sei verraten, am Schützenfest-Sonntag werden der prunkvollste Hönes und seine Zuggemeinschaft am Festabend belohnt!



Jubiläen im BSV Gustorf

70

**Bernhard Koch
Manfred Lewald
Leo Schumacher**

4. Jägerzug
2. Jägerzug
Sappeure

65

Hans-Peter Frinken

4. Jägerzug

60

**Berti Faßbender
Dieter Wessels**

4. Jägerzug
7. Grenadierzug

50

**Jakob Bischof
Bernd Schlangen
Udo Scholz**

14. Jägerzug
12. Jägerzug
12. Jägerzug

40

**Heinz-Josef Bilstein
Michael Bochinsky
Udo Peters
Willibert Schmitz
Ralf Sterken**

6. Jägerzug
5. Jägerzug
6. Jägerzug
5. Jägerzug
passives Mitglied

25

**Patrick Bauer
Benjamin Brehl
Friedhelm Fenger
Stefan Ignatius
Torsten Schauf
Jürgen Schiffer
Thomas Schiffer
Uwe Schlangen**

9. Grenadierzug
13. Jägerzug
11. Jägerzug
1. Jägerzug
3. Jägerzug
9. Jägerzug
9. Jägerzug
12. Jägerzug



Jubiläen im Offizierscorps

60

Dieter Wessels

7. Grenadierzug

50

Hans Zander

8. Jägerzug

40

Manfred Ignatius

1. Jägerzug

Alois Linges

10. Jägerzug

Peter-Josef Pfeiffer

10. Jägerzug

25

Uwe Jaeger

12. Jägerzug

Hans-Günter Richter

12. Jägerzug

Werner Zentarra

12. Jägerzug

Wolfgang Hurtz

Sappeure

Zugjubiläen

100

4. Grenadierzug „Heimatfreunde“

25

9. Jägerzug „Wilddieb“

Glückwünsche

Der BSV Gustorf gratuliert den Jubilaren, bedankt sich herzlich für ihr Engagement und ihre Treue und wünscht allen viele schöne Stunden im Kreise der Schützenfamilie.



IHR TENNISCENTER IN GREVENBROICH:



AB MITTE SEPTEMBER

*mit gemütlichem Bistro
u. Online-Buchungssystem*



**facebook.com/tenniscenterheiderhof/
www.tenniscenterheiderhof.de**
Lilienthalstraße 16 · Industriegebiet Ost



70 Jahre



Bernhard Koch

4. Jägerzug

Nach einer kurzen Mitgliedschaft im 8. Jägerzug trat Berni der Reiterstandarte bei, der er viele Jahre treu blieb und ab 1972 sogar die Zugführung übernahm. Bis zum Ende seiner aktiven Laufbahn im Jahre 2005 hielt er dieses Amt inne und blieb bis 2014 noch weiterhin Mitglied.

Seitdem ist Berni Mitglied im 4. Jägerzug, zu dem – auch aufgrund des Fackelbauplatzes in seiner Scheune – immer schon ein guter

Kontakt bestand. Er und seine Frau Biggi wurden aufgrund dessen regelmäßig zu den Kameradschaftsabenden des Zuges eingeladen.

Der Ruheständler genießt seine freie Zeit gerne mit Lesen.

Berni, auf diesem Wege weiterhin alles Gute für Dich und Deine Biggi, vor allem Gesundheit und noch viele Jahre in unserer Zuggemeinschaft.



Manfred Lewald

2. Jägerzug

In Danzig geboren ist Manfred Lewald 1946 durch seinen Vater, der nach dem Krieg aus seinem Soldatenleben entlassen wurde, nach

Gustorf gekommen. In jungen Jahren gehörten Fußball, Tischtennis und das laufen von Halbmarathons zu seinen Hobbys.

Zum 2. Jägerzug „In Treue Fest“ ist Manfred durch seinen Schwiegervater „in spe“ Heinrich Rommerskirchen gekommen, der zum damaligen Zeitpunkt Stellvertreter Zugführer war. 1954 trat er zusammen mit Hans Lüttgen und Heinz Gallus in den 2. Jägerzug ein und hält diesem jetzt schon 70 Jahre die Treue. Zwei Jahre nach seinem Eintritt in den

2. Jägerzug heiratete Manfred seine Elisabeth. Die beiden haben zwei Kinder, Thomas und Brigitte. Als leidenschaftlicher Schütze war Manfred von 1969 bis 1995 stolze 26 Jahre lang Fahnenoffizier im 2. Jägerzug und hat auch als Zugkönig 1978 eine gute Figur gemacht. So wundert es niemand, dass auch sein Sohn Thomas dem Schützenwesen verfallen ist. Seit 2006 ist der mittlerweile 90-jährige Manfred Oberleutnant d.R. und dem 2. Jägerzug weiter als passives Mitglied treu.



Leo Schumacher
Sappeure

Im Jahr 1954 fand der Wiederaufbau in unserem Land bereits internationale Anerkennung und Helmut Rahn besiegelte mit seinem Siegtor das »Wunder von Bern«. Wobei die Reportage des Moderators Herbert Zimmermann genauso legendär wurde wie der Spielzug selber.

In diesem Jahr trat Leo Schumacher als 19-jähriger in das Gustorfer Sappeurcorps ein und ist diesem seitdem treu verbunden. Das heißt seit 70 Jahren und damit eine so lange Zeit, die keiner seiner

Zugkameraden als Lebensalter aufweisen könnte.

In den Jahren 1962 und 1994 repräsentierte er das Traditions-corps als Zugkönig.

Beruflich schlug der Vater von drei Kindern den kaufmännischen Weg ein und war zuletzt bei Rheinbraun (heute RWE Power) im Personalwesen als Sachgebietsleiter beschäftigt.

Während seiner 70-jährigen Corpszugehörigkeit zeichnete sich Leo Schumacher durch eine äußerst hohe Zuverlässigkeit aus. Kollidierten private Termine mit Zugterminen, verstand er es, beide in Einklang zu bringen. Jahrzehntelang sorgte er bei jeglichen Veranstaltungen mit Bravour für die mühevoll Bestimmung und Abrechnung der Getränke. Und stets konnten Gustorfs Sappeure bei außergewöhnlichen Anlässen auf ihn zählen: Sei es, um einem Kameraden

ein würdiges letztes Geleit zu geben oder sei es beim grandiosen Großen Zapfenstreich zum 150. BSV-Jubiläum. Dort marschierte er ebenfalls mit auf und stand Ehrenspalier für den Präsidenten. Mit 77 Jahren war er der mit Abstand älteste Teilnehmer und zählte in einer Reihe von Schützenfesten zu den ältesten aktiven Schützen. Aus diesem Grunde verlieh das Sappeurcorps ihm die silberne Verdienstnadel, als zweiten Schützen in der Corpsgeschichte.

Mittlerweile hat sich der nunmehr 88-jährige in den wohlverdienten Schützenruhestand verabschiedet. Seitdem ist der rüstige Rentner ein gern gesehener Gast bei den Veranstaltungen des Sappeurcorps. Wo die jüngeren Kameraden sich mit dem – mit großem Abstand – dienstältesten Sappeur gerne über die früheren Zeiten unterhalten und austauschen.



65 Jahre



Hans-Peter Frinken

4. Jägerzug

Peter marschiert, nachdem er die Vereinslaufbahn im 3. Jägerzug begann, seit 1966 in den Reihen des 4. Jägerzu-

ges mit. Dort wurde er zweimal Zugkönig und erlebte das Schützenjahr 1994 als Adjutant bei S.M. Manfred II. und Königin Maria.

Peter kümmerte sich hingebungsvoll um die Fertigung der Zuggewehre, der Handfackeln und der Zugfackel, wo er auch bis zuletzt immer wieder Verbesserungen vorgenommen hat.

Auch als Gastgeber für Versammlungen, Kirmesausklang oder andere Zugtreffen zeigte er sehr viel Engage-

ment. Auch war es Peter zu verdanken, dass es zu der Vereinbarung zum Fahnehissen an der Volksbank kam.

Leider kann Peter gesundheitlich nicht mehr aktiv am Schützenfest teilnehmen, doch ist er, so gut er kann, bei Aktivitäten und Versammlungen dabei. Ansonsten verbringt er seine Zeit gerne mit seiner Agnes im eigenen Garten oder im Urlaub auf Borkum.

Peter, wir wünschen Dir viel Gesundheit und für Dich und Deine Familie alles Gute.

60 Jahre



Engelbert Faßbender

4. Jägerzug

Nach ersten Schritten im Grenadiercorps wechselte Berti ins Jägercorps zum 4. Jägerzug, wo er viele Jahre den Rang des Spießes mit Leidenschaft ausübte, und zweimal die Zugkönigswürde erringen konnte.

Im Jahr 2013 stellte er das Amt dem Zugnachwuchs zur Verfügung, marschiert aber, sofern die Gesundheit es zulässt, weiterhin in unseren Reihen mit.

Der ehemalige RWE-Mitarbeiter zählt neben dem Kegeln seine „Kinder“, die Brieftauben, zu seinen Hobbies, wobei er jedoch mittlerweile zweifacher Großvater geworden ist und sich gemeinsam mit seiner Frau Karin auch liebevoll um seine Enkel kümmert.

Wir wünschen unserem Diamant-Jubilare weiterhin viel Gesundheit und noch viele Jahre in unseren Reihen.



Ihr Automobilpartner in Grevenbroich.



- Große Neu- und Gebrauchtwagen-Auswahl.
- Insgesamt mehr als 3.500 Fahrzeuge sofort verfügbar.
- Top Angebote für Gewerbetreibende, Freiberufler und Flottenkunden.
- Attraktive Finanzierungs- und Leasing-Angebote.
- Kompetente Beratung durch zertifizierte Fachberater.
- Großer Fahrzeugpool für Probefahrten.
- Starker Service für Volkswagen, Audi, SEAT und CUPRA.

JETZT NEU BEI UNS:



Kein Kauf ohne unser Angebot!

GOTTFRIED SCHULTZ

Gottfried Schultz Automobilhandels SE
Lilienthalstr. 6 · 41515 Grevenbroich
Tel. 02181 2337-0 · gottfried-schultz.de





60 Jahre

&

60 Jahre

im Offizierscorps**Dieter Wessels**

7. Grenadierzug

In diesem Jahr feiert Dieter Wessels sein 60-jähriges Vereinsjubiläum, sein ebenfalls 60-jähriges Jubiläum im Offizierscorps und gemeinsam mit seiner Gattin Margarethe das 25-jährige Thronjubiläum.

Geboren wurde „der Dicke“ im Jahre 1940 in Bunde/Ostfriesland. Durch seine Tätigkeit bei der Errich-

tung der hiesigen Kraftwerke bei der Firma Hochtief kam Dieter schließlich nach Gustorf. Hier lernte er seine Frau Margarethe, genannt Margretchen, kennen, mit der er bis heute verheiratet ist. Aus der Ehe ging die gemeinsame Tochter Andrea hervor.

Im Jahre 1964 feierte Dieter sein erstes Schützenfest in den Reihen des 7. Grenadierzuges „Schwalbenschwänze“, deren Zugkönigswürde er in den Jahren 1967, 1999 und 2013 erlangte. Seine ruhige, beharrliche aber sehr bestimmte Art brachte ihm im Jahre 1989 das Amt des Zugführers ein, welches er für 28 Jahre ausübte. Für diese Zeit ist sein Zug ihm und auch Margretchen bis heute sehr dankbar.

Der Gipfel seiner Mitgliedschaft war sicher seine langersehnte Schützenkönigswürde im Jahre 1998, zu deren Anlass sein Zug eine Windmühle als Residenz setzte. Damit es dazu kommen konnte bedurfte es aber lange Jahre des Zitterns an der Vogelstange. Es hatte vorher wohl noch keiner so oft vergeblich versucht den Vogel von eben dieser besagten Stange zu holen.

Wir hoffen „der Dicke und Margretchen“ bleiben uns noch lange erhalten.

Herzlichen Glückwunsch zum diamantenen Vereinsjubiläum und zum silbernen Thronjubiläum wünschen euch eure „Schwalbenschwänze“.



WIR TECHNİK Bodewitz

Ihr Fachgeschäft in Grevenbroich

**HERZLICH
WILLKOMMEN!**

TV | Sat | Hi-Fi
Telekommunikation
Küchen- und Haushaltsgeräte

WIR SIND FÜR SIE DA!

Wir lieben Technik Bodewitz
Königstraße 33
41515 Grevenbroich

T 0 21 81/24 90 70
bodewitz@wirliedentechnik.de
www.wirliedentechnik.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 09.00-13.00 Uhr
14.00-18.00 Uhr
Sa. 09.30-13.00 Uhr



50 Jahre



Jakob Bischof

14. Jägerzug

Der Eintritt in den BSV erfolgte für Jakob 1974 als Adjutant von Vater Oberst Josef Bischof. 1976 fand er seine dauerhafte Schützenheimat als Gründungsmitglied des 14. Jägerzugs.

Auch wenn die Liebe ihn von Gustorf nach Mönchengladbach führte, blieb er dem Gustorfer Schützenwesen treu und nahm an jedem Schützenfest teil. Die Wege zum Schützen-

fest von Mönchengladbach aus waren teils ungewöhnlich: Inline-Skates, Fahrrad, Trabi-Cabrio und Pferd. Im Jahre 1989 und im Jubiläumsjahr 2023 errang er die Zugkönigswürde.

Aktuell auf der Zielgeraden des Arbeitslebens soll Jakob demnächst mehr Zeit für Hobbys wie Hund, Pferd, Haus, Garten und natürlich Ehefrau Dana und Töchter bleiben.



Bernd Schlangen

12. Jägerzug

Bernd Schlangen wurde am 12. Mai 1952 geboren und ist ein Jahr nach Gründung des 12. Jägerzugs, am 21. April 1974, um genau zu sein, eingetreten.

Bernd unterstützt den Zug nun seit 50 Jahren mit Rat und Tat und so hat er es sich auch dieses Jahr wieder nicht nehmen lassen, die zuginterne Fahrradtour zu planen, wie in so vielen Jahren davor auch.

Drei Mal konnte sich Bernd an der Vogelstange behaupten und wurde 1983, 1999 und 2013 Zugkönig. Besonders 2014 ist Bernd gut in Erinnerung geblieben, da er in diesem Jahr die Zugkönigskette an seinen Sohn Uwe Schlangen übergeben durfte, der dieses Jahr ebenfalls sein Jubiläum im BSV feiert.

Bernd ist mit seiner Frau Elke seit über 40 Jahren glücklich verheiratet und neben ihrem Sohn Uwe haben sie noch eine Tochter, Regina.

Aus Gustorf ist Bernd seit Jahrzehnten nicht mehr wegzudenken und so verbrachte er sein Berufsleben bei RWE Power und genießt seit einiger Zeit seinen wohlverdienten Ruhestand. In seiner Freizeit, wenn er nicht gerade etwas für den 12. Jägerzug plant, fährt er sehr gerne auf kleine oder größere Radtouren oder spielt in kleiner gemütlicher Runde Dart.



Udo Scholz
12. Jägerzug

Udo ist am 03.09.1954 geboren und lebt glücklich mit seiner Frau Marion in Frimmersdorf.

Er ist am 20.01.1974 in den 12. Jägerzug „Gut Schuß“ eingetreten und erheitert bis heute die Gemüter seiner Kameraden mit seinem Witz und Charme. In seinen 50 Jahren Mitgliedschaft wurde er 1991 und 2007 Zugkönig. Udo war seit jeher die gute Seele an unserem Schützenfest, wenn es um die Versorgung mit Flüssignahrung ging, aber auch in jeglicher anderen Sicht ist auf Udo immer Verlass. So ließ er sich nicht lange bitten und zog im letzten Jahr die Fackel des Jägercorps während des Fackelumzugs.

Udo war stets involviert, wenn es ein neues Reiseziel für den 12. Jägerzug zu finden galt und so verdanken wir ihm viele schöne Momente und Erinnerungen von den unterschiedlichsten Orten.

Udos Leidenschaft gilt bis heute seinen Zweirädern, motorisiert versteht sich. Armtief im Öl wird man ihn seufzen hören, doch wenn man ganz genau hinschaut, wird man auch immer wieder ein kleines Lächeln dabei erkennen.



früh Op de Eck
Inhaber: Peter Weuffen

**Der Tag seht,
Pitter kommt!**

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 17 – 24 Uhr (Küche bis 22 Uhr) - Sa.: 18 – 24 Uhr (Küche bis 22 Uhr)
So. von 11.00 – 14.00 Uhr (Küche bis 14 Uhr) und 17.00 - 22.00 Uhr (Küche bis 21 Uhr)

.. bei Biergartenwetter bleibt unser Lokal Sonntags durchgehend geöffnet !

Hauptstraße 147 · 47877 Willich-Neersen
Telefon: 0 21 56 / 91 08 360



40 Jahre



Heinz-Josef Bilstein

6. Jägerzug

Im Jahre 1984 wurde Heinz-Josef Bilstein Mitglied im Bürger-Schützenverein Gustorf und fand seinen Platz in den Reihen des 6. Jägerzuges Fidele Jungens.

Heinz-Josef ist einer der stillen emsigen Arbeiter im Hintergrund, immer für eine Aufgabe der richtige Ansprechpartner.

Wer alte Anekdoten hört oder z.B. den Film zum 50.

jährigen Zugjubiläum kennt, weiß, dass Heinz-Josef mit guter Laune und Stimmung Feierlichkeiten der Fidele Jungens unvergesslich macht.

Zu Deinem 40jährigen Vereinsjubiläum im Bürger-Schützenverein Gustorf herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für Dein Engagement im 6. Jägerzug Fidele Jungens.



Michael Bochinsky

5. Jägerzug

im Bürgerschützenverein Gustorf und im 5. Jägerzug aktiv. In den Jahren 1990 und 2008 war er hier sogar Zugkönig.

Abseits seines leidenschaftlichen Engagements für den Bürgerschützenverein ist Bobos Leben durch vielfältige Interessen geprägt. Neben der Zeit, die er seiner Familie widmet, hegt er eine ausgeprägte Leidenschaft für das Reisen. Doch auch in seiner lokalen Umgebung ist seine Präsenz allgegenwärtig, da er nicht nur im 5. Jägerzug in Gustorf aktiv ist, son-

dern auch im 5. Jägerzug in Gindorf eine tragende Rolle spielt.

Die Vielseitigkeit seiner Persönlichkeit zeigt sich weiterhin in seiner Mitgliedschaft im Kegelclub Kegelknüllis und dem Karnevalsclub Havanaboy. Eine bemerkenswerte Facette von Michaels Engagement ist seine Rolle im Vorstand der SpVg Gustorf-Gindorf, wo er nicht nur seine Begeisterung für den Sport einbringt, sondern auch organisatorisches Geschick und Teamarbeit unter Beweis stellt.

Michael Bochinsky, von den meisten liebevoll Bobo genannt, ist seit seinem 16. Lebensjahr mit voller Leidenschaft und Hingabe Mitglied



Kölner Landstr. 105 (B 59)
Grevenbroich-Allrath



Udo Peters
6. Jägerzug

Udo Peters fand seine Schützenheimat 1984 im 6. Jägerzug Fidele Jungens.

1995 übernahm Udo die Funktion des Flügelleutnants und bereits zwei Jahre später begleitete er als Fahnenoffizier die Standarte der Fidele Jungens.

Viele Jahre unterstützte er die Zugführung des 6. Jägerzuges und er engagier-

te sich in der Zuggemeinschaft. In den Jahren 1997, 2006, 2015 und 2023, in seinem Jubiläumsjahr, errang Udo die Zugkönigswürde.

Heute dürfen wir Dir zum 40-jährigen Vereinsjubiläum im Bürger-Schützenverein Gustorf ganz herzlich gratulieren und vielen Dank sagen für Dein Engagement im 6. Jägerzug Fidele Jungens.



Willibert Schmitz
5. Jägerzug

Fahnenoffizier und übernahm die Zugstandarte von seinem Vater Hans „Lang Hannes“ Schmitz. Diese trägt er voller Stolz bis zum heutigen Tag.

Willibert erlangte im Jahr 1994 die Zugkönigswürde und seit 2008 nimmt er die verantwortungsvolle Position als Kassierer ein, wo er die finanziellen Belange des Zuges lenkt.

Besonders stolz ist er darauf, dass mit seinem Sohn Marco bereits die nächste Generation in den Reihen

des 5. Jägerzuges mitmarschiert.

Neben seiner leidenschaftlichen Verbundenheit zum Schützenwesen pflegt Willibert weitere Interessen, darunter die ausgelassenen Feierlichkeiten des Karnevals, gesellige Kegelabende sowie die Unterstützung seines geliebten Fußballvereins, des FC Schalke 04.

Willibert wohnt in der malerischen Altstadt von Gustorf, ist verheiratet und hat eine Tochter und einen Sohn.

Unser Jubilar trat 1984 in den 5. Jägerzug „Edelweiss“ ein. Nachdem er 6 Jahre als Schütze in den Reihen mitmarschierte, wurde er 1990



„KOMPETENZ UND PERSÖNLICHER SERVICE.“

Ihre Provinzial-Geschäftsstelle vor Ort.

Machen Sie es wie Ihre Nachbarn!
Versichern sie sich vor Ort. Kurze Wege und der
Ansprechpartner ihres Vertrauens .

Geschäftsstelle **Michael Lambertz**
Kirchstr.27a · 41517 Grevenbroich
Telefon 02181 47397411
m.lambertz@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL 



25 Jahre



Patrick Bauer
9. Grenadierzug

Im Jahr 1999 startete Patrick seine Reise im Schützenwesen, und zwar als Mitglied des 7. Grenadier-

zugs. Nach einem Jahr des Engagements führte ihn sein Weg für eine kurze Station zum 1. Jägerzug.

Doch es war im Jahr 2018, dass Patrick schließlich seine wahre schützenbrüderliche Heimat fand. Hier spiegelt sich das Motto „Einmal Grenadier, immer Grenadier“ wider, denn seine Herzlichkeit, Hingabe und Treue zur Gemeinschaft führten ihn in die Reihen des 9. Grenadierzugs, wo er nun fest verwurzelt ist und wertvolle Bindungen geschaffen hat.

Patrick lässt wirklich niemanden im Regen stehen. Sein einfühlsames Wesen, seine Hilfsbereitschaft und sein stetiges Engagement für das Wohl seiner Mitmenschen machen ihn zu einem unschätzbaren Mitglied unseres Schützenvereins.

Mit herzlichen Glückwünschen gratulieren wir Patrick zu seiner beeindruckenden Schützenlaufbahn und freuen uns auf weitere gemeinsame Jahre!



Benjamin Brehl
13. Jägerzug

Im Namen des gesamten 13. Jägerzugs möchten wir Dir von Herzen zu Deinem

25-jährigen Jubiläum gratulieren! Wir sind unglaublich stolz darauf, dass Du Dich nahtlos in unsere Reihen eingefügt hast und zu einer festen Größe in unserem Zug geworden bist.

Besonders möchten wir Deine ansteckende Leidenschaft und Hingabe für den Schützentag hervorheben. Es ist bewundernswert, dass Du jeden Tag aus Rheydt anreist, um gemeinsam mit uns zu feiern und zu marschieren.

Aber nicht nur Dein Engagement für den Schützenverein ist bemerkenswert, sondern auch Deine Liebe zur Familie. Wir freuen uns mit Dir über die Erweiterung Eurer Familie im letzten Jahr und wünschen Dir und Deinen Lieben alles Glück der Welt.

Bleib noch lange bei uns und bleib so wie Du bist – ein wertvolles Mitglied unseres Jägerzugs und ein toller Mensch!

Dein 13. Jägerzug



Friedhelm Fenger

11. Jägerzug

Ein echtes Urgestein feiert in diesem Jahr mit uns nicht nur seinen 60. Geburtstag, sondern auch sein Ver-

einsjubiläum, denn schon 25 Jahre ist Friedhelm Teil des 11. Jägerzugs. Unser langjähriger Fahnenoffizier ist 2014 zum dritten Mal Zugkönig geworden und am glücklichsten, wenn er mit seinen Kameraden und Schützenfreunden am letzten Septemberwochenende durch die Straßen Gustorfs marschiert – und das eigentlich schon viel länger als 25 Jahre.

Der leidenschaftliche Tischtennispieler ist bei der Jugend der „Jusdörper Jonge“

sehr angesehen, hält er uns doch mit munteren Sprüchen, offenen Ohren, seiner warmherzigen Art und dem einen oder anderen Kaltgetränk stets bei Laune und unterstützt den Verein – ob einen oder anderen Kaltgetränk stets bei Laune und unterstützt den Verein – ob nun beim Fackelbau, auf der Straße oder beim Biwak – wo er nur kann. Dafür und noch für vieles mehr danken wir dir, lieber Friedhelm, von Herzen, freuen uns darauf, in diesem Jahr mit dir dein Jubiläum zu feiern und blicken freudig auf die nächsten 25 Jahre mit dir an unserer Seite.



Stefan Ignatius

1. Jägerzug

Stefan Ignatius ist seit 1999 Mitglied im 1. Jägerzug des Bürger-Schützenver-

eins Gustorf. Von Beginn an war für ihn klar, dass er gerne in die Fußstapfen von Vater und Opa treten und das Amt des Zugführers übernehmen möchte. 2015 war es dann schließlich auch soweit und er wurde zum Zugführer gewählt.

Durch sein früheres Hobby, das Schießen, konnte er bereits einige Zugvergleich- und Juniorschießen für sich und den Zug entscheiden. So trifft es sich, dass er in seinem Jubiläumsjahr

auch gleich die Königswürde im diesjährigen Jägercorpsschießen für sich erlangen hat.

Stefan wird nächstes Jahr 40 Jahre alt. Er ist verheiratet und hat eine dreijährige Tochter.

Wir wünschen unserem Zugführer und amtierenden Corpsskönig zu seinem Silber-Jubiläum alles Gute und freuen uns auf das nächste gemeinsame Vierteljahrhundert!

**Torsten Schauf**

3. Jägerzug

Torsten Schauf ist seit 1999 in den Reihen des 3. Jägerzuges aktiv dabei und teilt

damit eine familiäre Tradition, die bereits Vater, Bruder und Onkel verbindet. Sie alle sind stolze Mitglieder des 3. Jägerzuges.

Innerhalb des Zuges trägt Torsten den ehrenvollen Posten des Fahnenleutnants, eine Aufgabe, die er mit Hingabe und Stolz ausübt. Seine Engagement spiegelt sich auch in den Jahren 2014 und 2023 wider, in denen er verdienstweise die Zugkönigswürde errang.

Neben seinen Aktivitäten im Schützenwesen findet Torsten Freude und Ausgleich in seinen Hobbys, darunter das Spiel Darts und die Entspannung beim Angeln.

Abseits der Vereinsaktivitäten ist er ein liebevoller Ehemann und stolzer Vater von zwei Kindern. Sein Zuhause hat er in Hemmerden gefunden, wo er das familiäre Miteinander und die vielfältigen Interessen harmonisch miteinander vereint.

**Uwe Schlangen**

12. Jägerzug

Uwe Schlangen wurde am 02. Oktober 1984 geboren und durfte am 08. Januar 1999 endlich dem 12. Jägerzug beitreten, indem auch schon sein Vater Bernd ist. Er war somit der erste Sohn aus den eigenen Reihen, der sich dem 12. Jägerzug an-

schloss, aber blieb zum Glück nicht lange der Einzige.

Uwe lebt zusammen mit seiner Lebensgefährtin Melanie in Frimmersdorf, sie kennen sich schon seit Ihrer Jugend und sind seitdem unzertrennlich. Ihr ganzer Stolz jedoch ist ihre kleine Tochter Sabrina, die mit ihrer Abenteuerlust immer gerne einen Gegenpol zu Uwes sehr ruhigen und gemütlichen Art bildet.

Die Chance, ein Jahr nach seinem Vater Zugkönig werden zu können ließ Uwe sich nicht entgehen und so entschloss er sich 2014, sein bisher einziges Mal, im wahren Sinne des Wortes, den

Vogel abzuschießen. Nachdem Uwe schon einige Male zuvor das Amt des Spießes in Vertretung ausübte, stellte er sich 2019 zur Wahl und bekleidet seitdem dieses Amt. Seine ruhige und gelassene Art lässt da dem ein oder anderen „Missetäter“ einfach keine andere Wahl, als die Strafe am Ende dann doch einfach mit einem Lächeln zu bezahlen. Uwe genießt es vor allem, Zeit mit seiner Tochter zu verbringen oder den Abend bei ein paar Videospielen ausklingen zu lassen. Seitdem er mit seiner Familie in Frimmersdorf wohnt, hat sich jedoch noch ein weiteres Hobby dazu geschlichen, und zwar das Haus zu renovieren.



VT
PROJEKTBAU
GMBH

Architektur - Planung - Bauantrag - Bauleitung - Sanierung im Bestand - Energieoptimierung - Immobilienbewertung



www.vt-projektbau.de

Grevenbroicher Str. 9-11 - 41363 Jüchen-Bedburdyck
Telefon 02181 - 245710 - info@vt-projektbau.de



Jürgen & Thomas Schiffer

9. Jägerzug

Unsere diesjährigen Jubilare, die Schiffer-Brüder Thomas (Thommes) und Jürgen (Schiffi), blicken auf eine bewundernswerte 25-jährige Reise zurück. Als Gründungsmitglieder des 9. Jägerzuges sind sie nicht nur ein fester Bestandteil, sondern auch das Herzstück unserer Gemeinschaft.

Jürgen, ein Mann der Tat und der Organisation, hat sich als eine der tragenden Säulen des Zuges erwiesen. Sein unermüdlicher Einsatz

spiegelt sich besonders in seiner Fähigkeit wider, Fackel- und Residenzbauten zu meistern und damit zum Erfolg des Zuges beizutragen. Thomas hingegen, ein leidenschaftlicher Tischtennispieler, zeigt sich stets engagiert und bereit, anzupacken, egal wie herausfordernd die Aufgabe sein mag. Seine Einsatzfreude und sein Tatendrang sind wahrlich bewundernswert, und dabei geht bei keinem der Brüder der Spaß je verloren.

Neben ihrer unvergleichlichen Hingabe zum Schützenwesen und der Arbeit für den 9. Jägerzug teilen die Brüder auch außerhalb des Vereins zahlreiche Gemeinsamkeiten. Das Angeln sowie die Unterstützung ihres Fußballvereins, der Borussia aus Mönchengladbach, stehen da ganz oben auf der Liste ihrer gemeinsamen Interessen.

Wir sind überaus dankbar, diese zwei außergewöhnlichen Schützenbrüder in unseren Reihen zu haben. Ihre Präsenz, ihr Engagement und ihre Freundschaft haben den 9. Jägerzug über die Jahre hinweg maßgeblich geprägt. In der Hoffnung auf viele weitere gesellige Abende und gemeinsame Erlebnisse sagen wir aufrichtig Dankeschön für 50 Jahre „die Schiffers“!





A U T O H A U S
KÖRFER
FORD-VERTRAGSPARTNER

*Wir wünschen dem Königspaar und Gefolge, allen Schützen, Bürgern
und unseren Kunden ein schönes, sonniges Gustorfer Schützenfest.*



WARTUNG &
INSPEKTION



HAUPT-
UNTERSUCHUNG



REPARATUR



FAHRZEUG-CHECK



REIFEN & RÄDER



WINDSCHUTZ-
SCHEIBE



ZUBEHÖR



FINANZIERUNG &
LEASING

Autohaus Körfer GmbH
Ford-Vertragspartner

Provinzstraße 32
41517 Grevenbroich-Gustorf

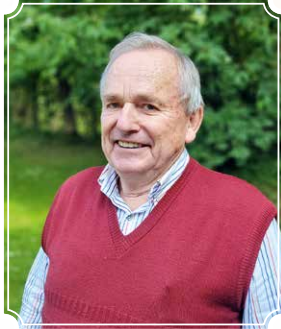
Telefon 02181/42492
Telefax 02181/499791

info@koerfer.fsoc.de
www.autohaus-koerfer.de



50 Jahre

im Offizierscorps



Hans Zander
8. Jägerzug

Im Alter von 19 Jahren trat Hans Zander im August 1963 in den 8. Jägerzug – GUSDÖRPER JONGE – ein, dem er bis heute treu geblieben ist.

Ab 1971 war Hans zunächst Geschäftsführer des Zuges, bevor er 1981 die Zugführung vom Gründungsmitglied Philipp Koch übernahm. Nachdem er am 19. Januar 1992 zum Vizepräsi-

dent des BSV gewählt wurde, übergab er die Zugführung im gleichen Jahr an Michael Faßbender.

Anlässlich seines 60-jährigen Vereinsjubiläums im Jahr 2022 konnte Hans, nach 1976, das zweite Mal die Zugkönigswürde erlangen. In diesem Jahr feiert er nun sein 50-jähriges Jubiläum im Offizierscorps des BSV.

40 Jahre

im Offizierscorps



Manfred Ignatius
1. Jägerzug

den Zug von 1984 bis 2018, somit ist er bereits stolze 40 Jahre Offizier. Als Vorstandsmitglied und Schießwart sorgt er dafür, dass die Zugkönig-, Jugend-, Senioren- und Zugvergleichsschießen jedes Jahr bestens vorbereitet sind und durchgeführt werden können.

Zu seinen Hobbys zählen das Kegeln, natürlich das Schießen, der 1. Jägerzug und auch im Karneval mischt er aktiv bei den Havana Boys mit.

Im Jahre 2007 erfüllte er sich seinen Traum vom Schützenkönig. Im Närrischen Sprötzttrupp war er einmal als Jungfrau und einmal als Prinz Karneval unterwegs.

Bevor er in seinen wohlverdienten Ruhestand ging, arbeitete er beim Kreis Neuss in der Verwaltung.

Wir gratulieren Manfred herzlich zu seinem Offiziers-Jubiläum!

Manfred Ignatius ist seit 1972 Mitglied im 1. Jägerzug. Als Zugführer führte er



Peter-Josef Pfeiffer

10. Jägerzug

Bereits in frühen Jahren hat sich Peter-Josef als Feldwebel im 10. Jägerzug in die Verantwortung gestellt und ist somit auch Teil des Of-

fizierscorps geworden. Seine Schützenkarriere führte ihn dann über die langjährige Zugführung in den Vorstand des Bürger-Schützenvereins Gustorf. Als dann Oberst Peter Körfer zurücktrat, war für ihn klar, dass er die Geschicke des aktiven Schützenwesens im BSV als Oberst in vorderster Front mitgestalten möchte.

Bekanntermaßen kehrte er nach seiner Amtszeit im Jahr 2020 zurück zu seinen Wurzeln, in die Reihen des 10. Jägerzuges „Erftjunge“. Dies zeigt seine tiefe Ver-

bindung zur Zuggemeinschaft, zu der er nicht nur in der aktiven Zeit, sondern auch nach seinem Dienst im Oberstamt engagiert steht. Peter-Josef ist somit ein Vorbild für die gelebte Gemeinschaft, ein Mann, der sowohl Verantwortung übernimmt als auch die Bande zur Tradition und zur Gemeinschaft aufrecht erhält.

Wir danken ihm für seinen unermüdlichen Einsatz und wünschen ihm alles Gute zu seinem Offiziers-Jubiläum!



Alois Linges

10. Jägerzug

Auch Alois begann seine bemerkenswerte Laufbahn im Offizierscorps des BSV

als Feldwebel im 10. Jägerzug. Nachdem Peter-Josef Pfeiffer im Jahr 2001 von seiner Position als Zugführer zurücktrat, übernahm Alois die wichtige Rolle in der Leitung des 10. Jägerzuges und fungiert seitdem als stellvertretender Zugführer der Erftjunge. In dieser Position prägt er maßgeblich die Geschicke und das Leben des Zuges.

Obwohl er momentan nicht mehr aktiv an den Umzügen teilnimmt, bleibt Alois

eine unverzichtbare Stütze des Zuges. Seine Präsenz und sein Einfluss sind bei jeder Gelegenheit spürbar, und er trägt wesentlich dazu bei, dass die Zuggemeinschaft harmonisch funktioniert und zusammenhält. Seine langjährige Erfahrung, sein Engagement und seine Treue zur Tradition machen Alois zu einer wichtigen Säule, auf die der 10. Jägerzug stolz blicken kann.



25 Jahre im Offizierscorps



Uwe Jaeger
12. Jägerzug

Der begeisterte Schütze und leidenschaftliche Borussia Dortmund-Fan Uwe Jaeger

gehört dem 12. Jägerzug seit dem 27. Dezember 1972 an und ist somit eine feste Säule der Zuggemeinschaft. Über fast fünf Jahrzehnte hinweg hat er seine tiefe Verbundenheit und sein Engagement für den Zug in vielfältiger Weise gezeigt.

In seiner langen Vereinsgeschichte hat Uwe eine Reihe von bedeutenden Rollen innegehabt. Von 1973 bis 2019 trug er die Verantwortung für die Finanzen des Zuges und als Zugkönig er-

fuhr er zweimal eine ehrenvolle Krönung, im Jahr 1977 und erneut im Jahr 2016.

Von 1999 bis 2012 führte er zudem stolz die Standarte des Zuges, und von 2013 bis 2018 begleitete er sie in der Rolle des Offiziers. Einer der Höhepunkte seiner beeindruckenden Schützenlaufbahn war zweifelsohne im Jahr 1987, in dem er als Adjutant des Jubelkönigs Willi VII. Klein eine herausragende Position innehatte.



Hans-Günter Richter
12. Jägerzug

Hans-Günter trat am 10. November 1974 in den 12. Jägerzug ein. Als vor 25 Jahren die Standarte von den Frauen des Zuges gestiftet wurde, wurde Hans-Günter einer der ersten Fahnenoffiziere im 12. Jägerzug.

In seiner langen Mitgliedschaft schaffte er es bisher leider nur einmal, Zugkönig zu werden. Dabei kann es kaum an seinem Können gelegen haben, denn

als ehemaliger Sportschütze hat Hans-Günter die besten Voraussetzungen, wie er mit seinen Ergebnissen auf etlichen Schießwettbewerben des BSV schon unter Beweis stellen konnte.

Hans-Günter ist verheiratet und hat zwei Töchter. Beruflich ist er als selbstständiger Installateur stets stark eingebunden, doch wenn es seine Zeit zulässt, verweist er gerne mit seiner Familie.



Allfinanz
Deutsche
Vermögensberatung

Ihr Partner rund ums Thema Finanzen.

Passend zu Ihren Wünschen: Wir bieten Ihnen eine individuelle Rundum-Lösung, die sich Ihrem Leben flexibel anpasst. Ob Absicherung, Altersvorsorge oder Vermögensaufbau: Mit dem bewährten Allfinanzkonzept gestalten wir Ihre finanzielle Zukunft sicher und angenehm. Vertrauen Sie auf unsere weitreichende Erfahrung und Kompetenz.

Nehmen Sie Kontakt auf und lassen Sie sich beraten!

Büro
Marcel Gehlen und Team

Kirchstr. 67
41517 Grevenbroich
Telefon 02181 2140745

**Werner Zentarra**

12. Jägerzug

Werner wurde am 09. April 1960 geboren und ist seit dem 16. November 1975 Mitglied im 12. Jägerzug „Gut Schuß“.

Bis vor Kurzem, also fast genau 25 Jahre, ruhte die Standarte seit ihrer Existenz sicher aufbewahrt bei Werner. So war er einer der ersten Fahnenoffiziere im 12. Jägerzug.

Werner ist verheiratet, ein liebevoller Vater von zwei Töchtern und nennt die malerische Umgebung von Gustorf sein Zuhause. Seine berufliche Laufbahn führte ihn als Energieanlagen-Elektroniker zu RWE Power, wo er seine Expertise einbrachte. Nun, im wohlverdienten Ruhestand,

kann er das Leben in vollen Zügen genießen.

Seine Hobbys spiegeln seine aktive und naturverbundene Lebensweise wider. Das Mountainbiken, Walken und Joggen sind nicht nur Wege der körperlichen Betätigung, sondern auch Ausdruck seiner Freude an Bewegung und Natur. Werner verkörpert somit eine ausgewogene Lebensführung, die sowohl sein Engagement im Schützenwesen als auch seine Vorliebe für Aktivitäten im Freien einschließt.

60 Jahre

SOZIALVERBAND
VdK
NÖRDRHEIN-WESTFALEN
Zukunft sozial gestalten

Für Ihre Rechte setzen wir uns ein

- ☞ Kriegs-, Wehrdienst und Zivildienststopfer
- ☞ Renterinnen & Rentner
- ☞ Hinterbliebene
- ☞ Pflegebedürftige
- ☞ Sozialversicherte
- ☞ Opfer von Unfällen, Gewalt & Umweltschäden

Wir wünschen ein schönes & harmonisches Schützenfest



www.vdk.de/ov-gustorf-gindorf



**FÜR PROFIS
UND PRIVAT**

IHR BAUSTOFFPARTNER

Weil es drauf ankommt!



BAUEN+LEBEN in Grevenbroich ist der starke Baustoffpartner rund um Haus und Garten.

Egal ob Neubau, Modernisierung oder Renovierung: Bei uns erhalten Profi-Handwerker und private Bauherren nicht nur die passenden Baustoffe für jedes Bauvorhaben, sondern auch individuelle Lösungen und fachkundige Beratung.

PICK Baufachzentrum GmbH

Lilienthalstraße 31 • 41515 Grevenbroich • Tel.: 02181 757807-0
bauenundleben.de/grevenbroich



100 Jahre

Zugjubiläum

100 Jahre 4. Grenadierzug „Heimatfreunde“



1924 markiert die Geburtsstunde des 4. Grenadierzuges „Heimatfreunde“, der zu den ehrwürdigen Traditionszügen des Grenadiercorps zählt. Interessanterweise wurde der Zug in der Chronik des Bürgerschützenvereins zum 125-jährigen Jubiläum als „Stehe fest, wanke nicht“ bezeichnet. Das genaue Datum der Umbenennung ist jedoch nicht dokumentiert. Es ist anzumerken, dass aus den Gründungszeiten des Zuges nur wenige bis gar keine detaillierten Informationen mehr vorhanden sind.

Die Anfänge des Zuges wurden maßgeblich von Jakob Bischof, dem Vater von Oberst Josef Bischof und den vielen noch als Standesbeamten bekannten Peter Bischof beeinflusst. In den nachfolgenden

Jahren trugen engagierte Führungspersönlichkeiten wie Martin Hilgers, Arnold Fischermann, Peter Klee und Josef Cremer zum Wachstum und zur Entwicklung des Zuges bei. Zum Jubelfest 1962 wird in der Regimentsaufstellung Fritz Bronneberg als Zugführer und sein Sohn Hermann Bronneberg als Flügelleutnant angeführt. Diesen folgten Persönlichkeiten wie Wilibert Klug und Karl-Heinz Spenrath. Von 2001 bis 2014 leitete Ulrich Karl den Zug, bevor Andreas Neuhäuser die Verantwortung übernahm und bis heute an der Spitze des Zuges steht.

Die Tradition der Uniform war bis in die 1970er Jahre geprägt durch den Gehrock. Doch dieser wurde im Laufe der Zeit durch



Vanessa's

... ♥ ...

Ankleideraum

Friedensstraße 35 | 41517 Grevenbroich | vanessasankleideraum.de



Facebook: [vanessas.ankleideraum](https://www.facebook.com/vanessas.ankleideraum) | Instagram: [vanessas.ankleideraum](https://www.instagram.com/vanessas.ankleideraum)





den Frack ersetzt. Ein weiteres bemerkenswertes Ereignis war 1988 die Einführung der Zugstandarte, die das Siegel des ehemaligen Gustorfer Hofes trägt.

Obwohl der 4. Grenadierzug keine Schützenkönige hervorbrachte, fanden zwei Regenten, Peter Kruber und Wilfried Kohlhas, ihre schützerische Heimat in diesem Zug. Ein besonderes Highlight war das beeindruckende Vereinsjubiläum von Paul Krahwinkel, der nahezu 83 Jahre Mitglied war und somit zu einem der ältesten Mitglieder aller Zeiten im Bürgerschützenverein avancierte.

Ein Wendepunkt in der Geschichte des Zuges war die Integration der verbliebenen Mitglieder des 3. Grenadierzuges „Was-

serfreunde“. Unter der Führung von Peter Hartmann und unterstützt durch Dieter Gutschmidt trat der Kern des 3. Grenadierzuges 1998 in den 4. Grenadierzug ein, nachdem sie ihre Aktivitäten im Vorjahr eingestellt hatten.

Heute präsentiert sich der 4. Grenadierzug als ein harmonischer Mix aus jungen und älteren Mitgliedern. Die Gemeinschaft marschiert Seite an Seite und hält die Traditionen des Zuges und des gesamten Bürgerschützenvereins hoch.

Mit einem Blick auf die beeindruckende Geschichte des Zuges freuen wir uns auf die vielversprechenden Jahre, die vor uns liegen. Herzlichen Glückwunsch zum 100-jährigen Jubiläum!

**Wir wünschen dem
Schützenkönigspaar
König Michael IV. Nix
und Königin Sabrina,
allen Mitgliedern
und Freunden des
Bürgerschützenvereins
1862 e.V. der
Pfarre Gustorf
ein schönes Fest!**

**Freie
Demokraten**
Grevenbroich **FDP**



www.fdp-grevenbroich.de

Markus Schumacher
Vorsitzender der FDP-Fraktion
im Rat der Stadt Grevenbroich

Franz Winters
Sachverständiger Bürger
im Rat der Stadt Grevenbroich

Margot Becker
Ratsfrau der FDP-Fraktion
im Rat der Stadt Grevenbroich

V.i.S.d.P. FDP Grevenbroich, Deutsch-Ritter-Allee 27, 41515 Grevenbroich



hansa-Druckerei & Verlag^{OHG}

Grabenstraße 19 | Tel.: +49 2181 40578
41515 Grevenbroich | info@hansa-druckerei.de

WWW.HANSA-DRUCKEREI.DE



IHR PARTNER IN SACHEN

OFFSET- & DIGITALDRUCK

GRAFIK & GESTALTUNG

WEITERVERARBEITUNG



25 Jahre Zugjubiläum

25 Jahre 9. Jägerzug „Wilddieb“



Gründung

Anfang November 1998 hatten zwölf Jungs aus Gustorf die Idee einen Jägerzug zu gründen. Nach ein paar Gesprächen im Voraus war schnell klar, dass die Möglichkeit bestand, den 9. Jägerzug „Wilddieb“ neu zu gründen. Sofort verabredete man sich und traf sich zum ersten gemeinsamen Abend in der Hütte am Torfstecherweg.



Die Gründer-Versammlung fand am Samstag, den 21. November 1998 statt. Viele der damaligen Gründungsmitglieder sind auch noch immer im Zug aktiv.

Die Neugründung eines, vor allem jungen neuen Jägerzugs, sprach sich schnell herum und es dauerte nicht lange, bis die

ersten Anfragen kamen, ob man dem Zug nicht beitreten könne. So kam es, dass man innerhalb kürzester Zeit mehrere Neuaufnahmen verzeichnen konnte.

Im Laufe der Jahre entwickelte sich der 9. Jägerzug unter der Führung von Lars



Zumbroich und seinem Stellvertreter Frank von Bardeleben zu einem starken Zug im Regiment.

Neben dem Spaß bei gemeinsamen Aktivitäten, wie Zugausflügen und Kameradschaftsabenden, legte man stets großen Wert auf ein adrettes Auftreten auf der Straße.

Auch beim Fackelbau konnten sich die Wildddiebe schnell einen Namen machen. Nachdem der 14. Jägerzug dem noch jungen Zug die Chance gab, am Bau einer Gemeinschaftsfackel mitzuwirken, konnte man sich

im Laufe der Jahre gemeinsam einige Spitzenplatzierungen im Wettbewerb sichern.

An dieser Stelle ein großes DANKESCHÖN an den 14. Jägerzug „De Dörp Jonge“!

Aktuelle Situation

Aktuell umfasst der 9. Jägerzug 23 aktive Mitglieder und wird angeführt von Michael Offermann mit seinem Stellvertreter Andreas Krahwinkel. Einige der Wildddiebe bekleiden mittlerweile auch offizielle Posten des BSV. So kommen der aktuelle Jägerhauptmann Sebastian Phillipps, der Oberstadjutant Marcel Gehlen, sowie der Adjutant vom Jägermajor Marc Abels aus den Reihen des 9. Jägerzuges. Außerdem stellt der Zug in Person von Michael Offermann den Fackelbeauftragten des BSV, sowie den stellvertretenden Geschäftsführer Marcel Gehlen.

Wie es sich für einen Schützenzug gehört, werden auch die Wildddiebe stets von ihren Zugfrauen unterstützt.





Da es in den letzten Jahren auch reichlich Nachwuchs gab, werden Veranstaltungen wie das Zugkönigschießen oder Vatertag schnell zum Familienfest mit mehr als 50 Personen.

Königszug

Nach einer spontanen Idee zum Vogelschuss konnte sich Lars Zumbroich mit seiner Königin Mareike 2008 zum ersten Schützenkönig in der noch jungen Zuggeschichte krönen.

Die Wilddiebe nahmen ihre Aufgabe als Königszug mit viel Fleiß und Freude an und feierten unter ihrem Motto „Wir sind König“ ein tolles Schützenfest.

Auch im Jahr 2019 war es wieder eine spontane Idee zum Vogelschuss. Es war Michael Franz, der an der Vogelstange antrat, um seinen Zugkameraden Michael Nix mit seiner Frau Sabrina zum



neuen Kronprinzenpaar zu küren, was nach einem langen und sehr spannenden Schießwettbewerb auch gelang.

Auch wenn es (aus bekannten Gründen) ein paar Jahre länger bis zur Krönung dauerte, hat man das Ziel nie aus den Augen verloren.

Dabei war immer klar, das Motto „Wir sind König 2.0“ ist nur aufgeschoben und nicht aufgehoben. In diesem Jahr ist es dann nun endlich soweit und die Wilddiebe können wieder als Königszug durchs Dorf marschieren.





Ihr Fahrradfachgeschäft in Grevenbroich

Freundliche und
ausführliche Beratung

Alles vom E-Bike bis
zum Kinderrad

Zubehör und Ersatzteile

Alles auf über 300m²

Der kleine Radladen

www.derkleineradladen.de

02181 / 705 1003

Kirchstraße 6, 41517 Grevenbroich - Gustorf

Ihre Fahrradwerkstatt in Grevenbroich

Erstklassiger und
freundlicher Service

Fachkundiges Personal

Alle Marken und Modelle

48 Stunden Service

Zertifizierter Bosch-Partner



Ausbildungsbetrieb
2022



Regimentsbefehl

Liebe Gustorfer Schützen!

Wir Schützen konnten im letzten Jahr endlich wieder ein Schützenfest in normaler Form feiern. Und es hat in meinen Augen auch allen wieder Freude bereitet.

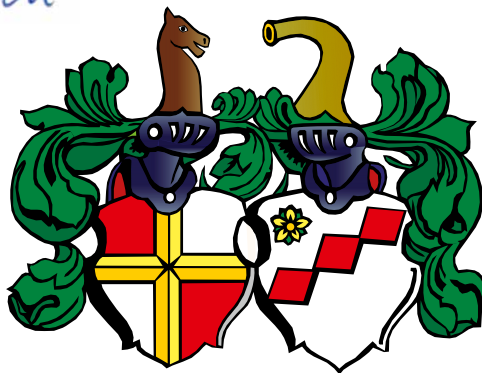
Der BSV Gustorf ist durch seine Veranstaltungen im laufenden Kalenderjahr eine Stütze für das Zusammenleben im Dorf und über seine Grenzen hinaus. Alle Schützen tragen durch ihre Aktivitäten dazu bei, der eine mehr der andere weniger, so wie es gerade in seinem privaten Leben passt. Wir versuchen alle aus der doch sehr schnelllebigen Zeit etwas Entschleunigung zu erfahren und unserem Hobby als Schütze zu frönen. Dabei gilt es auch, bewährte Traditionen wie z. B. den Fackelbau zu wahren, ohne sich notwendigen Neuerungen zu verschließen.



Unsere Majestät S.M. Michael IV. und Königin Sabrina Nix freuen sich nun endlich als Majestätenpaar durch die geschmückten Straßen in Gustorf zu ziehen und an den gut besuchten Festveranstaltungen mit uns zu feiern.

In diesem Sinne wünsche ich allen Schützen und Schützenfrauen und allen Gästen ein harmonisches, unbeschwertes Schützenfest in Gustorf und kommt ins festlich geschmückte Festzelt.

André Koch
Oberst





DIE GANZE WELT DER GASE

Rundum perfekte Gasversorgung mit Gas Krahwinkel

Wir bieten unseren Kunden eine umfassende Produktpalette für alle gängigen Gasanwendungen und zuverlässige Logistik. Auch für individuelle Anforderungen erarbeiten wir innovative und auf Sie zugeschnittene Lösungen.



Kommen Sie in unser Geschäft und überzeugen Sie sich vor Ort von der Qualität eines Napoloen Grills!

Gerne beraten wir Sie zu allen Modellen und darüber hinaus!

Wir liefern nicht einfach nur den neuen Grill - wir bauen ihn sogar für Sie auf!

Jetzt unverbindlich vorbeischaun und beraten lassen!

Co2 Patronen

für ihren Wassersprudler haben wir auch im Sortiment!



Füllung: 5,50 €
neue Flasche: 25,50 €
- bei uns immer ausreichend vorrätig! -



Unsere Autogastankstelle hat rund um die Uhr für Sie geöffnet.



AS Krahwinkel
DIE GANZE WELT DER GASE

Gas Krahwinkel GmbH & Co. KG
Siemensstr. 1
50189 Elsdorf

Inhaber: Markus Krahwinkel

Telefon: 02274/2485
Telefax: 02274/706224
E-Mail: info@gas-krahwinkel.de
Internet: www.gas-krahwinkel.de



**Termine Schützenfest 2023****Samstag 23. September**

16:00 Uhr Antreten Vorstand, Generalität, 1.Gustorfer Reg.-Tambourcorps Residenz

17:00 Uhr Schützenmesse

17:45 Uhr Musikdarbietung zu Ehren der Pfarrgeistlichkeit
anschl. Konzert am Seniorenstift "St. Josef"

18:45 Uhr Antreten aller Tambourcorps und Musikkapellen zur Serenade

19:00 Uhr Serenade

19:15 Uhr Abmarsch vom Pfarrhaus zur Aufstellung des Fackelzuges

Es wird in folgender Reihenfolge abgezogen:

1. TC „Frisch voran“ Wevelinghoven & MV Osterath 1925 e.V.
2. TC "Sandhasen" 1925 Neuenhausen & MK Jüchen-Otzenrath e.V.
3. BTK 1911 Königshoven & MK „Blüh auf“ Frimmersdorf 2005
4. TK „Heimattreue“ Eifgen 1922 & Jägerkapelle Hochneukirch e. V.
5. 1.Gustorfer Reg.-TC & Gustorfer Reg.-Kapelle BSK Neuss

Offizier 14. Jägerzug
Offizier 7. Jägerzug
Jägerfahne
Offizier 7.Gren. Zug
Oberst

Marschweg für alle Corps: Auf dem Wiler, Chr.-Kropp-Straße, Erlenstr.

19:20 Uhr Antreten des Regimentes zum Fackelzug

Regimentsspitze Ecke Erlenstr. / Chr.-Kropp-Str.

Die Anfahrt der Großfackeln erfolgt aus Richtung Bahnhof
Die Reihenfolge bei der Aufstellung beachten!

19:30 Uhr Abmarsch Regiment zum Fackelzug

Zum Ende des Fackelzuges wartet das TC Wevelinghoven und der MV Osterath 1925 e.V. hinter dem Bahnübergang Torfstecherweg und geleitet unser Majestätenpaar ins Festzelt.

Die Züge dieses Marschblockes schließen sich dem vorherigen an.



Termine Schützenfest 2023

Sonntag 24. September

- 06:30 Uhr Reveille
- 09:00 Uhr Antreten der Reiterstandarte und des Sappeurcorps Residenz der Majestät
- 09:15 Uhr Abmarsch Reiterstandarte und Sappeurcorps **Hptm. M.Brettschneider**
 1.Gustorfer Reg.-TC & Gustorfer Reg.-Kapelle Neuss
- Abholen des Präsidenten und der Majestäten mit Gefolge-
- 09:30 Uhr Antreten Grenadiercorps Auf dem Wiler /
 Spitze Schützenstein
Grenadiermajor W. Elsen
- Die Artillerie fährt zum Antreten über die Schellestr. an.
- 09:30 Uhr Antreten Jägercorps Auf dem Wiler / Spitze Volksbank
Jägermajor M. Krahwinkel

Angetreten wird bei jeder Witterung

Die Zugführer sind verantwortlich für die richtige

Uniform:

**Weißer Hose, schwarze Socken und schwarze Schuhe,
 Stege, weiße Handschuhe**

Einheitliche Aufstellung in den Zügen:

Zugführung, Fahne / Standarte, Füllhorn, Mannschaft

Ich erwarte die Corps pünktlich zur Meldung

- 10:00 Uhr Kurzer Umzug mit anschließender Wachparade
- Abmarsch zum Festzelt
- 11:00 Uhr Festbankett im Festzelt
- 14:45 Uhr Antreten Regiment Dunantstr. / Ecke Erlenstr.
- 15:00 Uhr Abmarsch zum Festumzug
- Abholen der Majestäten und Vorstand am Jugendheim
- Spitze des Regiments zieht durch bis zur Friedhofstreppe
- Abnahme des Regiments durch die Majestäten mit
 Gefolge und dem Vorstand**
- Die Züge stellen sich hierzu wie folgt auf:
 In der ersten Reihe: Zugführer, stellv. Zugführer, Fahne mit
 den Offizieren, Speiß und bei den Jägern das Blumenhorn.
 Dahinter die komplette Mannschaft des Zuges.
- Verantwortlich für die richtige Aufstellung sind die beiden
 Hauptmänner sowie der Zugführer.



Im Anschluss großer Festumzug

Fahnen- und Blumenparade im Anschluss große Festparade

Die Fahnen- und Blumenparade werden im Block zusammen vom 1. Gustorfer Reg. Tambourcorps, Tambourcorps Heimatreue Elfgen mit den Kapellen Gustorfer Reg.-Kapelle BSK Neuss und Jägerkapelle Hochneukirch gespielt.

Zur Parade schließen sich die Jägerzüge 14 bis 17 dem 4. Marschblock an

Nach der Parade wird unsere Majestät mit Gefolge vom TC Wevelinghoven und der MV Osterath 1925 e.V. ins Festzelt gespielt.

- 19:15 Uhr Antreten Majestätenpaar und Zugkönige
1. Gustorfer Reg.- Tambourcorps Sektbar im Festzelt
- 19:30 Uhr Abmarsch zum Festzelt
Ehrung der Zugkönige

Termine Schützenfest 2023

Montag 25. September

- 11:30 Uhr Treffen des Vorstandes und der Regimentsführung Residenz
1. Gustorfer Reg.-TC "Erftklänge"
Zum Abholen des Majestätenpaares
- 12:30 Uhr Antreten des Regiments Christian-Kropp-Str.
Die Hauptmänner treten mit dem Regiment an.
- 12:45 Uhr Abmarsch des Regiments
Schützen treten in ihrer Montags-Uniform an
- 13:00 Uhr Abmarsch zum Festzelt
Großes Frühschoppen im Festzelt
- 15:00 Uhr Königsvogelschuss



BRAUHAUS EN D'R POST

Gutbürgerliche deutsche Küche



Wir wünschen dem Königspaar, allen Schützen und Bürgern
ein schönes und harmonisches Schützenfest!

Silke & Andreas

Friedensstr. 13 in Grevenbroich / Gindorf
Reservierung unter 02181 / 49 54 075

Freitag 08.12.23

Harry un Achim Chresdaach -
Komodie und Buffet / 40,- € p. Person

**Freitag 15.12.23 und
Samstag 16.12.23**

Weihnachtsmarkt auf dem Parkplatz
unseres Hauses

Sonntag 31.12.23

Große Sylvesterparty mit Buffet und Feuerwerk
40,- € p. Person -Nur mit Reservierung!-





Termine Schützenfest 2023

Dienstag

26. September

09:00 Uhr Antreten Regiment

Landhotel Lindenhof / Marienplatz

09:15 Uhr Abmarsch zur Kranzniederlegung

09:30 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenmal und Großer Zapfenstreich

Nach dem Zapfenstreich tritt das Regiment auf der Christian-Kropp-Str. an

Kirchenparade

Bei der Parade sind die Abstände zwischen den Zügen gering zu halten, da nur ein Tambourcorps und eine Musikkapelle zur Verfügung stehen.

Abmarsch zum Festzelt

Gottesdienst im Festzelt

Beim Gottesdienst bitten wir euch um Ruhe !!!!!

11:00 Uhr Ehrung der Sieger aus den Schießwettbewerben

16:45 Uhr Antreten Regiment

Dunanstr. / Ecke Erlenstr.

Angetreten wird bei jeder Witterung

17:00 Uhr Abmarsch zum Festumzug

Bei den Paraden sind die Abstände zwischen den Zügen gering zu halten.

19:00 Uhr Antreten Offizierscorps

1. Gustorfer Reg.-TC & Gustorfer Reg.-Kapelle BSK Neuss

Festzelt

Uniform komplett - ohne Degen -
Ich erwarte, dass alle Offiziere mitmarschieren.

19:05 Uhr Abholen des Kronprinzenpaares und des Majestätenpaares



Jedes Dach ein Volltreffer.



Meisterhafte Treffsicherheit und die Pflege wertvoller Traditionen ist auch im Dachhandwerk der Schlüssel zu Erfolg und Kundenzufriedenheit.

Wir grüßen den Bürgerschützenverein 1862 e. V. der Pfarre Gustorf besonders herzlich und wünschen allen ein unvergessliches Schützenfest 2023.

KOCH
*Das Meisterbetrieb
in Grevenbroich
seit 1902*
Bedachungen

VELUX
Experte

Telefon 0 21 81 - 49 82 91
koch-grevenbroich.de

**PHOTOVOLTAIK
MANAGER**
IM BACHBECKHANDWERK - 2104-0010001

BMI BRAAS
SystemPartner



Zugkönige 2023



Sappeurcorps	Andreas Heupgen
1. & 2. Regimentsfahne	Marc Altmann
1. Grenadierzug	Ingo Thiel
2. Grenadierzug	Michele Giacomazza
3. Grenadierzug	Sven Fröhlich
4. Grenadierzug	Jan Kirschbaum
5. Grenadierzug	Louis Kemmerling
6. Grenadierzug	Sebastian Hein
7. Grenadierzug	Christian Sterken
8. Grenadierzug	Hans-Josef Sterken
9. Grenadierzug	Niklas Faßbender
11. Grenadierzug	Roman Zabel
Artilleriezug	Jens Rodrigo
Jägerfahne	Frank Brettschneider
1. Jägerzug	Philipp Landen
2. Jägerzug	Holger Klus
3. Jägerzug	Torsten Schauf
4. Jägerzug	Daniel Pfankuchen
5. Jägerzug	Willibert Schmitz
6. Jägerzug	Udo Peters
7. Jägerzug	Alexander Mertens
8. Jägerzug	Alexander Alms
9. Jägerzug	Christian Herten
10. Jägerzug	Heinz-Dieter Ahrweiler
11. Jägerzug	Darius Piepenbrock
12. Jägerzug	Pascal Köllen
13. Jägerzug	Jürgen Brehl
14. Jägerzug	Jakob Bischof
15. Jägerzug	Uwe Schnorrenberg
17. Jägerzug	Hans Holz
Edelknaben	Tom Zumbroich
Jungschützen	Henrik Holz
Vorstandskönigin	Birgit Kolata
Tambourcorps	Fabian Weber
Reitergruppe	Anna-Luisa Ignatius



Meisterbetrieb

Guido Hak

Heizung - Sanitär - Kundendienst

Telefon: 0 21 81 - 4 10 20



Provinzstraße 23
41517 Grevenbroich



Andreas Heupgen
Sappeurcorps



Marc Altmann
1. & 2. Regimentsfahne



Ingo Thiel
1. Grenadierzug



Michele Giacomazza
2. Grenadierzug



Sven Fröhlich
3. Grenadierzug



Jan Kirschbaum
4. Grenadierzug



Louis Kemmerling
5. Grenadierzug



Sebastian Hein
6. Grenadierzug



Christian Sterken
7. Grenadierzug



Trends & more

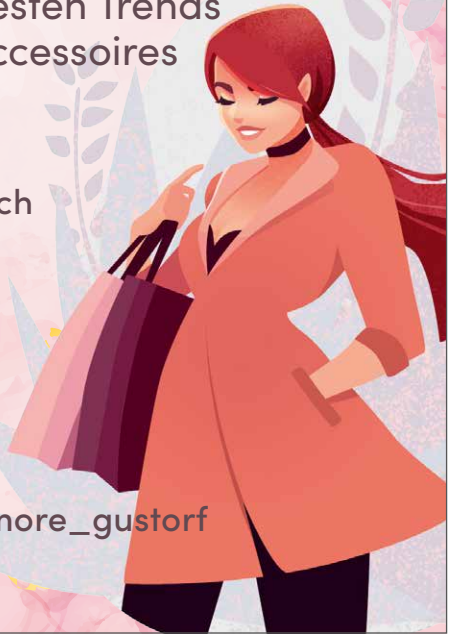
Immer die neuesten Trends
in Mode und Accessoires

Auf dem Wiler 24
41517 Grevembroich

Mo-Fr: 10-18 Uhr
Sa: 10-13 Uhr

0163 771587
0172 3889156

 trends_and_more_gustorf





Hans-Josef Sterken
8. Grenadierzug



Niklas Faßbender
9. Grenadierzug



Roman Zabel
11. Grenadierzug



Jens Rodrigo
Artilleriezug



Frank Brettschneider
Jägerfahne



Philipp Landen
1. Jägerzug



Holger Klus
2. Jägerzug



Torsten Schauf
3. Jägerzug



Daniel Pfankuchen
4. Jägerzug



PROPANGAS ZU TOP-PREISEN



Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 16 bis 18 Uhr - Sa: 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

BK Gase & Mehr

Wir wünschen
allen Brauchtums-
freunden

**schöne
Festtage!**

Industriestr. 11, Ecke Am Schellberg - 41516 Grevenbroich-Kapellen
www.bk-gase.de | bresser@bk-gase.de | info@bk-gase.de | Telefon: 0173-9062780 | 0173-9062810
Inhaberin: Andrea Bresser



6 Jahre Mazda Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen.

K.H. MOORS GMBH AUTOMOBILE
Jülicher Landstraße 188
41464 Neuss
02131 9414 0
www.moors-automobile.de

K.H. MOORS GMBH AUTOMOBILE
Lilienthalstraße 3
41515 Grevenbroich
02181 21314 0
www.moors-automobile.de



Willibert Schmitz
5. Jägerzug



Udo Peters
6. Jägerzug



Alexander Mertens
7. Jägerzug



Alexander Alms
8. Jägerzug



Christian Herten
9. Jägerzug



Heinz-Dieter Ahrweiler
10. Jägerzug



Darius Piepenbrock
11. Jägerzug



Pascal Köllen
12. Jägerzug



Jürgen Brehl
13. Jägerzug



Bäume fällen Kamin-Holzverkauf

Wir bieten Ihnen:
Seilkletter-Technik
Hebebühneneinsatz
Häckseln von Baumschnitt
Entsorgung aller Gehölze



Kaminholz
Hackschnitzel
Spalten
Sägen



www.gartenbauexpress.de

GARTENBAU EXPRESS

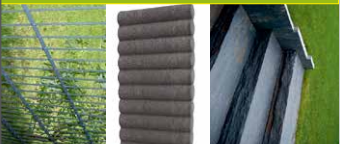
02181 - 16 15 97

Gartengestaltung Gartenbau

Unsere Leistungen:
Zaunbau
Natursteinpflaster

Rollrasen
Randsteine
Erdarbeiten

Findlinge
Verbundpflasterarbeiten
usw.



Barrwasser GmbH
41515 Grevenbroich, Industriegebiet Ost
Tel.: 021 81 / 16 10 31 · Fax: 16 10 33

Zelte-Verleih und Bewirtschaftung

Festzelte · Partyzelte
Mietmöbel · Toilettenwagen
Lautsprecheranlagen

41515 Grevenbroich
Industriegebiet Ost
Marie-Curie-Strasse 8
Fon: 021 81 / 16 10 31
0 21 81 / 16 10 32
Fax: 0 21 81 / 16 10 33

E-Mail: info@barrwasser.de
Internet: www.barrwasser.de



Jakob Bischof
14. Jägerzug



Uwe Schnorrenberg
15. Jägerzug



Hans Holz
17. Jägerzug



Tom Zumbroich
Edelknaben



Henrik Holz
Jungschützen



Birgit Kolata
Vorstandskönigin



Fabian Weber
Tambourcorps



Anna-Luisa Ignatius
Reitergruppe



Schießwettbewerbe 2023

Zugvergleich

Mannschaftswertung

- | | | |
|----|--|-------------|
| 1. | 1. Jägerzug – Mannschaft 1
Marcus Braun, Stefan Ignatius, Manfred Ignatius | 143,4 Ringe |
| 2. | 5. Jägerzug – Mannschaft 2
Markus Landen, Thomas Landen, Willibert Schmitz | 133,9 Ringe |
| 3. | 12. Jägerzug – Mannschaft 1
Günter Schlaich, Udo Scholz, Lothar Simon | 133,6 Ringe |

Einzelwertung

- | | | |
|----|---------------------------------------|------------|
| 1. | Stefan Ignatius
1. Jägerzug | 49,2 Ringe |
| 2. | André Koch
8. Jägerzug | 49,0 Ringe |
| 3. | Fabrice Pascal
11. Jägerzug | 48,3 Ringe |

Junioren

Mannschaftswertung

- | | | |
|----|---|-------------|
| 1. | 5. Grenadierzug – Mannschaft 2
Jonas Krahwinkel, Lucas Lingnau, Nils Odenthal | 118,5 Ringe |
| 1. | 5. Grenadierzug – Mannschaft 1
Sebastian Hilgers, David Hollaus, Justus Holz | 113,5 Ringe |
| 1. | 6. Jägerzug
Noah Bilstein, Jan Gluth, Luca Peters | 103,5 Ringe |



Schießwettbewerbe 2023

Einzelwertung

- | | |
|---|----------------------------------|
| 1. Nils Odenthal
5. Grenadierzug | 45,2 Ringe
(letzter Schuss 6) |
| 2. Louis Kemmerling
5. Grenadierzug | 45,2 Ringe
(letzter Schuss 9) |
| 3. Philipp Landen
1. Jägerzug | 42,4 Ringe |

Junior

Mannschaftswertung

- | | |
|--|-------------|
| 1. 5. Jägerzug
Markus Landen, Thomas Landen, Willibert Schmitz | 134,7 Ringe |
| 2. 14. Jägerzug
Walter Cormann, Hans-Dieter Lieder, Eberhard Muske | 133,7 Ringe |
| 3. 12. Jägerzug
Günter Schlaich, Udo Scholz, Lothar Simon | 133,4 Ringe |

Einzelwertung

- | | |
|--|------------|
| 1. Walter Cormann
14. Jägerzug | 48,1 Ringe |
| 2. Markus Landen
5. Jägerzug | 46,9 Ringe |
| 3. Udo Scholz
12. Jägerzug | 45,8 Ringe |

Senioren



Gindorfer Grill

Mittagstisch

**Montag - Freitag
11.30 - 14.00 Uhr**

**Wir wünschen den Bürgern
und dem Gustorfer Königspaar
S.M. Michael IV. Nix & Königin Sabrina
ein harmonisches Schützenfest!**



Abends

**Montag - Sonntag
17.00 - 21.00 Uhr**



Lieferservice ab 17 Uhr 02181 - 1607368

Friedenstraße 13 · GV-Gindorf



Schießwettbewerbe 2023 – Impressionen





**Sehen neu
erleben.**

**OPTIK
ROLFES**

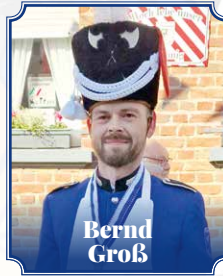
Breite Str. 20
41515 Grevenbroich
02181 5620
info@optik-rolfes.de
www.optik-rolfes.de



Herzlich Willkommen im BSV Gustorf!



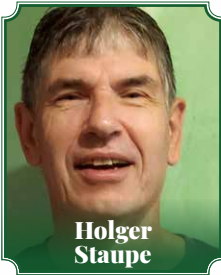
1. Jägerzug



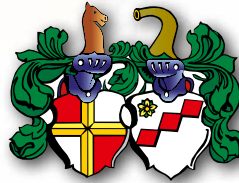
Sappeurcorps



6. Jägerzug



6. Jägerzug



Der BSV Gustorf begrüßt
seine neuen Mitglieder.
Genießt in Euren
Zuggemeinschaften:

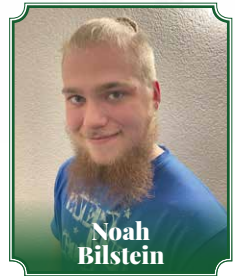
**Tradition,
Kameradschaft,
Zusammenhalt,
Geselligkeit
und Toleranz.**



6. Jägerzug



6. Jägerzug



6. Jägerzug



7. Jägerzug



10. Jägerzug



Herzlich Willkommen im BSV Gustorf!



1. Grenadierzug



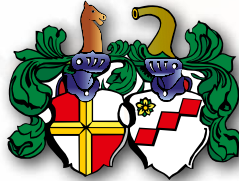
5. Grenadierzug



5. Grenadierzug



5. Grenadierzug



Der BSV Gustorf begrüßt seine neuen Mitglieder.
Genießt in Euren Zuggemeinschaften:



6. Grenadierzug



9. Grenadierzug

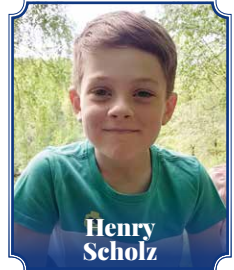
**Tradition,
Kameradschaft,
Zusammenhalt,
Geselligkeit
und Toleranz.**



9. Grenadierzug



Edelknaben



Edelknaben



Herzlich Willkommen im BSV Gustorf!



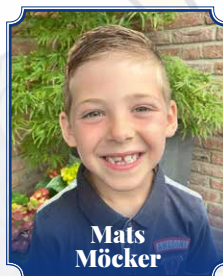
**Jannis
Knelleken**

Edelknaben



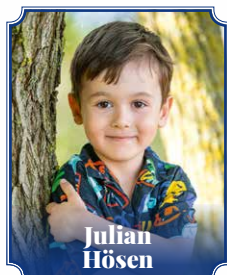
**Jannis
Möcker**

Edelknaben



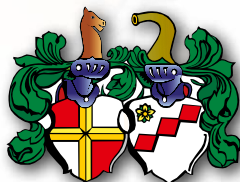
**Mats
Möcker**

Edelknaben



**Julian
Hösen**

Edelknaben



Der BSV Gustorf begrüßt
seine neuen Mitglieder.

Genießt in Euren
Zuggemeinschaften:

**Tradition,
Kameradschaft,
Zusammenhalt,
Geselligkeit
und Toleranz.**



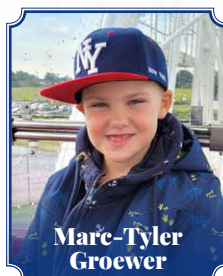
**Lenn
Wolter**

Edelknaben



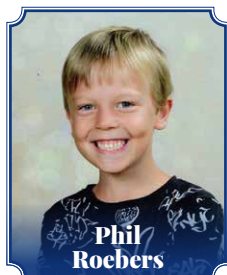
**Leo
Schumacher**

Edelknaben



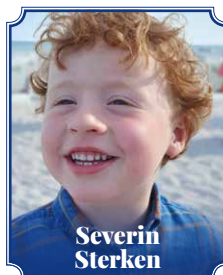
**Mare-Tyler
Groewer**

Edelknaben



**Phil
Rochers**

Edelknaben



**Severin
Sterken**

Edelknaben



Wir backen mit Liebe und verkaufen mit Herz

**Wir grüßen
alle Schützen!**



Thomas Spitz mit Brotspezialitäten

Thomas Spitz

Der Spitz(en) Bäcker



**Exklusiv Angebot zum Gustorfer Schützenfest!
Eine ganze Apfeltorte für nur **14,99 €****

Angebot nur gültig am **23.09.2023**

Auf dem Wiler 26 | GV-Gustorf | 0 21 81 - 24 20 24 | Mo-Do 5.00-14.00 Uhr | Fr. 5.00-17.00 Uhr | Sa 6.00 - 12.00 Uhr



Musikaufgebot

Straßenmusik:

1. Gustorfer Regiments-Tambourcorps
Tambourcorps „Heimatreue“ Elfgen 1922
Bundestambourcorps 1911 Königshoven
Tambourcorps „Sandhasen“ 1925 Neuenhausen
Tambourcorps „Frisch voran“ e.V. Wevelinghoven 1927
Gustorfer Regimentskapelle (BSK Neuss)
Jägerkapelle Hochneukirch
Musikkapelle Jüchen-Otzenrath e.V.
Musikkapelle „Blüh auf“ Frimmersdorf 2005
Musikverein Osterath 1925



Aufspiel im Festzelt am Sonntagnachmittag:

- Musikkapelle Jüchen-Otzenrath e.V.

Zeltmusik:

- Sa.: Partyband „Schroeder“
So.: Partyband „Sound Convoy“
Mo.: DJ Schürzenjäger und die Showband „ROTZLÖFFL“ (BOARISCH ROCKEN)
Di.: Die Kleinenbroicher

Königsherenabend:

1. Gustorfer Regiments-Tambourcorps
Gustorfer Regimentskapelle (BSK Neuss)
DJ Schürzenjäger





**Steigende
Bauzinsen!**

Schwäbisch Hall
Auf diese Steine können Sie bauen

ZUKUNFT- FINANZIERER

Bausparen - die Lösung
bei steigenden Bauzinsen!



Ihr Bezirksleiter Baufinanzierung
Roland Hesse
Zert. Baufinanzierungsberater
Universität Passau ZBB
Tel. 01522 2683989
roland.hesse@schwaebisch-hall.de



Jetzt Zinsen sichern!
Für Ihren Neubau oder Kauf, Ihre Modernisierung oder Ihre Anschlussfinanzierung. Unsere Experten in Ihrer Bank vor Ort oder bei Schwäbisch Hall zeigen Ihnen gerne wie.
www.schwaebisch-hall.de/kontakt

VF Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



Achtung Betrugsstraftaten!!!

Betrüger als falsche Enkel, falsche Polizeibeamte oder unter anderem Vorwand, haben es auf Ihr Geld abgesehen. Schützen Sie sich und Ihre Angehörigen vor diesen Betrügereien!

„Rate mal, wer hier spricht“ - „hier sprich die Polizei, in ihrer Nachbarschaft wurde eingebrochen...“ oder auf ähnliche Weise rufen Betrüger bei älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern an. Sie versuchen über eine angebliche Verwandtschaft oder über eine Schocknachricht an ihr Ersparnis zu kommen.

Hier die Tipps der Polizei:

- Werden Sie misstrauisch, wenn sich Personen als Verwandte ausgeben und dringend Geld brauchen.
- Sprechen Sie am Telefon niemals über Ihre familiären oder finanziellen Verhältnisse.
- Beenden Sie das Telefonat sofort, auch wenn Ihnen das unhöflich erscheint und rufen sie selber ihre Verwandten an.
- Ich der BRD gibt es das System der Kautionsforderung nicht, eine derartige Forderung ist Betrug.
- Informieren Sie sofort die Polizei (**110**), wenn Ihnen ein Anruf verdächtig vorkommt.
- Eine Aufforderung von Geldübergabe am Telefon kann nur Teil einer Betrugshandlung sein.
- Sprechen Sie mit Ihren älteren Angehörigen über diese Betrugsarten und geben Sie ihnen Hinweise, wie sie sich verhalten können.

Hier noch ein weiterer Hinweis auf eine aktuelle Betrugsart

„Produkttester (w/m/d) gesucht! 18€/Stunde Homeoffice Nebenjob Minijob App-Testing

Ganz einfach von zu Hause aus Geld verdienen, bei flexibler Zeiteinteilung!

Du willst von zu Hause aus Geld verdienen und dir deine Arbeitszeiten selbst einteilen? Dann melde dich bei uns!

Alles was du brauchst ist ein Smartphone, Tablet oder Laptop sowie eine stabile Internetverbindung.

Es sind keine Vorkenntnisse oder Qualifikationen nötig. Komm in unser Team und werde Produkttester!

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann kontaktiere uns über WhatsApp!“

-Wenn Ihnen eine solche oder ähnliche Annonce begegnet ist Vorsicht geboten!

-Die hier genannte Betrugsart dient dazu Daten von Ihnen zu erlangen

Informieren Sie sich über die Hintergründe und die Verhaltensempfehlungen der Polizei unter dem Artikel,

Achtung, Betrug!

Diesen und weitere nützliche Hinweise finden Sie im Internet auf www.polizei-beratung.de oder unter

<https://www.facebook.com/polizei.nrw.ne/photos/a.2359682737454047/5474921959263427/?type=3>
[\[facebook.com\]](https://www.facebook.com)

Und wenn Sie noch weitere Fragen rund um Ihre Sicherheit haben: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kriminalkommissariates für Kriminalprävention und Opferschutz beraten Sie gerne. Sie sind unter der Telefonnummer 02131-3000 erreichbar.



SchuKo REISEN

Kreuzfahrten • Flugreisen • Gruppenreisen • Aktivurlaub



Anke & Sven Schumacher
✉ info.schu-ko-reisen@web.de
📷 [@cruise_o_naut](https://www.instagram.com/@cruise_o_naut)





Festbankett am Sonntag 24. September 2023

Eröffnungsmarsch

Furchtlos und Treu (Julius Fucik)

1. Gustorfer-Regiments-Tambourcorps + Gustorfer Regimentskapelle (BSK Neuss)

Begrüßung und Totengedenken

Musikstück – Kameraden auf See (Robert Küssel)

Gustorfer Regimentskapelle (BSK Neuss)

Ehrung des Edelknabenkönigs und Jungschützenkönigs

Musikstück – Copacabana (Barry Manilow)

Gustorfer Regimentskapelle (BSK Neuss)

Festansprache des Vertreters der Stadt Grevenbroich

Musikstück – Sweet Caroline (Neil Diamond)

Gustorfer Regimentskapelle (BSK Neuss)

Festansprache der Pfarrgeistlichkeit

Musikstück – Böhmischer Traum (Norbert Gälle)

Gustorfer Regimentskapelle (BSK Neuss)

Musikstück – Green Berets (Karl Safaric)

1. Gustorfer Regiments-Tambourcorps + Gustorfer Regimentskapelle (BSK Neuss)

Ehrung der Jubilare I.

Musikstück – Dem Land Tirol die Treue (Florian Pedarnik)

Gustorfer Regimentskapelle (BSK Neuss)

Ehrung der Jubilare II.

Musikstück – Berglandkinder (Hans Schmid)

Gustorfer Regimentskapelle (BSK Neuss)

Schlußwort

Schlußmarsch

Kameradenmarsch (Heribert Reich)

1. Gustorfer-Regiments-Tambourcorps + Gustorfer Regimentskapelle (BSK Neuss)

– Änderungen vorbehalten –



Autohaus **Heinen**

Inh.: René Heinen



SERVICE



SERVICE



SERVICE

malibu
RENT

**PKW
TRANSPORTER
WOHNMOBILE**

**Verkauf
Wartung
Umrüstung
Instandsetzung**

Heidklift 7
50181 Bedburg-Königshoven
Tel.: 02272 - 68 10



Marschordnung Samstag

Reiterstandarte
Sappeurcorps Deutsche Eiche Hptm. Manfred Brettschneider

Block I 1. Gustorfer Regimentstambourcorps & Gustorfer Reg.-Kapelle BSK Neuss

Oberst		Oberst	André Koch
Adjutant		Olt.	Marcel Gehlen
Grenadiermajor		Major	Wolfgang Eisen
Adjutant		Lt.	Carsten Schlaven
Grenadierhauptmann		Hptm.	Michael Holz
1. + 2. Regimentsfahne		Lt.	Willi Harrenberg
1. Grenadierzug	Gustorfer Hofschützen	Olt.	Bernd Wirth
2. Grenadierzug	Torfstecher Jonge	Olt.	Torsten Klug
3. Grenadierzug	Domschwalben	Lt.	Torsten Speck
4. Grenadierzug	Heimatfreunde	Olt.	Andreas Neuhäuser
5. Grenadierzug	Zylinderköpp	Lt.	Nils Odenthal
6. Grenadierzug	Blaue Blömsche	Lt.	Justus Baltes

Block II Tambourcorps "Heimattreue" Elfgen & Jägerkapelle Hochneukirch

7. Grenadierzug	Schwalbenschwänze	Lt.	Lars Schumacher
8. Grenadierzug	Domgrenadiere	Olt.	Christoph Sterken
9. Grenadierzug	Gemütlichkeit	Hptm.	Franz-Josef Krüppel
11. Grenadierzug	Em Putes	Hptm.	Hans Gehlen

Edelknaben
Jungschützen

Wilde Jungs
Coole Jungs

Majestätenpaar mit Gefolge S.M. Michael IV. und Königin Sabrina Präsident und Vorstand

Block III BTK 1911 Königshoven & MK "Blüh auf" Frimmersdorf

Jägermajor		Major	Marcel Krahwinkel
Adjutant		Olt.	Marc Abels
Jägerhauptmann		Hptm.	Sebastian Philipps
Jägerfahne		Lt.	Oliver Kahnt
1. Jägerzug	Gut Schuß	Lt.	Stefan Ignatius
2. Jägerzug	In Treue fest	Lt.	Thomas Hötger
3. + 8. Jägerzug	Hubertusschützen / GUSDÖRPER JONGE	Hptm./Lt.	Gerd Cremer / Christoph Hilgers
4. Jägerzug	Immertreu	Olt.	Stefan Sosinka
5. Jägerzug	Edelweiß	Lt.	Simon Betzing
6. Jägerzug	Fidele Jungens	Olt.	Thomas Peters

Block IV Tambourcorps "Sandhasen" Neuenhausen & MK Jüchen-Otzenrath e.V.

7. Jägerzug	Andreas Hofer	Olt.	Ralf Zimmer
9. Jägerzug	Wilddieb	Lt.	Michael Offermann
10. Jägerzug	Ertfjonge	Olt.	Jörg Pfeiffer
11. Jägerzug	JUSDÖRPER JONGE	Olt.	Christoph Broich
12. Jägerzug	Gut Schuß	Lt.	Rouwen Peiffer
13. Jägerzug	Treu zur Heimat	Lt.	Hans-Peter Gtinger

Block V Tambourcorps "Frisch voran" Wevelinghoven & MV Osterath 1925 e.V.

14. Jägerzug	Die Dörpjonge	Olt.	Eberhard Muske
15. Jägerzug	Heimattreue	Olt.	Jürgen Kolata
17. Jägerzug	Gustorfer Freunde	Lt.	Sascha Müller
Artilleriezug Gustorf		Chef	Matthias Hoenen
Reitergruppe			Nicole Scholz



Marschordnung Sonntagmorgen

Reiterstandarte
Sappeurcorps

Deutsche Eiche

Hptm.

Manfred Brettschneider

Block I

1. Gustorfer Regimentstambourcorps & Gustorfer Reg.-Kapelle BSK Neuss

Oberst
Adjutant
Grenadiermajor
Adjutant
Grenadierhauptmann
1. + 2. Regimentsfahne
1. Grenadierzug
2. Grenadierzug
3. Grenadierzug
4. Grenadierzug
5. Grenadierzug
6. Grenadierzug

Gustorfer Hofschützen
Torfstecher Jonge
Domschwalben
Heimatfreunde
Zylinderköpp
Blaue Blömsche

Oberst
Olt.
Major
Lt.
Hptm.
Lt.
Olt.
Olt.
Lt.
Olt.
Lt.
Lt.

André Koch
Marcel Gehlen
Wolfgang Elsen
Carsten Schläven
Michael Holz
Willi Harrenberg
Bernd Wirth
Torsten Klug
Torsten Speck
Andreas Neuhäuser
Niis Odenthal
Justus Baltés

Block II

Tambourcorps "Heimattreue" Eifgen & MV Osterath 1925 e.V.

7. Grenadierzug
8. Grenadierzug
9. Grenadierzug
11. Grenadierzug

Schwalbenschwänze
Domgrenadiere
Gemütlichkeit
Em Putes

Lt.
Olt.
Hptm.
Hptm.

Lars Schumacher
Christoph Sterken
Franz-Josef Krüppel
Hans Gehlen

Edelknaben
Jungschützen

Wilde Jungs
Coole Jungs

Majestätenpaar mit Gefolge S.M. Michael IV. und Königin Sabrina

Präsident und Vorstand

Block III

BTK 1911 Königshoven & MK "Blüh auf" Frimmersdorf

Jägermajor
Adjutant
Jägerhauptmann
Jägerfahne
1. Jägerzug
2. Jägerzug
3. + 8. Jägerzug
4. Jägerzug
5. Jägerzug
6. Jägerzug
7. Jägerzug
9. Jägerzug
10. Jägerzug

Gut Schuß
In Treue fest
Hubertusschützen / GUSDÖRPER JONGE
Immertreu
Edelweiß
Fidele Jungens
Andreas Hofer
Wilddieb
Ertfjonge

Major
Lt.
Hptm.
Lt.
Lt.
Hptm./Lt.
Olt.
Lt.
Olt.
Olt.
Lt.
Olt.

Marcel Krahwinkel
Marc Abels
Sebastian Philipps
Oliver Kahnt
Stefan Ignatius
Thomas Hötger
Gerd Cremer / Christoph Hilgers
Stefan Sosinka
Simon Betzing
Thomas Peters
Ralf Zimmer
Michael Offermann
Jörg Pfeiffer

Block IV

Tambourcorps "Sandhasen „Neuenhausen & MK Jüchen-Otzenrath e.V.

11. Jägerzug
12. Jägerzug
13. Jägerzug
14. Jägerzug
15. Jägerzug
17. Jägerzug
Artilleriezug Gustorf

JUSDÖRPER JONGE
Gut Schuß
Treu zur Heimat
Die Dörpjonge
Heimattreue
Gustorfer Freunde

Olt.
Lt.
Lt.
Olt.
Olt.
Lt.
Chef

Christoph Broich
Rouwen Peiffer
Hans-Peter Gingter
Eberhard Muske
Jürgen Kolata
Sascha Müller
Matthias Hoenen



Marschordnung Sonntagnachmittag

Reiterstandarte
Sappeurcorps Deutsche Eiche Hptm. Manfred Brettschneider

Block I 1. Gustorfer Regimentstambourcorps & Gustorfer Reg.-Kapelle BSK Neuss

Oberst		Oberst	André Koch
Adjutant		Olt.	Marcel Gehlen
Grenadiermajor		Major	Wolfgang Eisen
Adjutant		Lt.	Carsten Schlaven
Grenadierhauptmann		Hptm.	Michael Holz
1. + 2. Regimentsfahne		Lt.	Willi Harrenberg
1. Grenadierzug	Gustorfer Hofschützen	Olt.	Bernd Wirth
2. Grenadierzug	Torfstecher Jonge	Olt.	Torsten Klug
3. Grenadierzug	Domschwalben	Lt.	Torsten Speck
4. Grenadierzug	Heimatfreunde	Olt.	Andreas Neuhäuser
5. Grenadierzug	Zylinderköpp	Lt.	Nils Odenthal
6. Grenadierzug	Blaue Blömsche	Lt.	Justus Baltes

Block II Tambourcorps "Heimattreue" Elfgen & Jägerkapelle Hochneukirch

7. Grenadierzug	Schwalbenschwänze	Lt.	Lars Schumacher
8. Grenadierzug	Domgrenadiere	Olt.	Christoph Sterken
9. Grenadierzug	Gemütlichkeit	Hptm.	Franz-Josef Krüppel
11. Grenadierzug	Em Putes	Hptm.	Hans Gehlen

Edelknaben
Jungschützen

Wilde Jungs
Coole Jungs

Majestätenpaar mit Gefolge S.M. Michael IV. und Königin Sabrina
Präsident und Vorstand

Block III BTK 1911 Königshoven & MK "Blüh auf" Frimmersdorf

Jägermajor		Major	Marcel Krahwinkel
Adjutant		Olt.	Marc Abels
Jägerhauptmann		Hptm.	Sebastian Philipps
Jägerfahne		Lt.	Oliver Kahnt
1. Jägerzug	Gut Schuß	Lt.	Stefan Ignatius
2. Jägerzug	In Treue fest	Lt.	Thomas Hötger
3. + 8. Jägerzug	Hubertusschützen / GUSDÖRPER JONGE	Hptm./Lt.	Gerd Cremer / Christoph Hilgers
4. Jägerzug	Immertreu	Olt.	Stefan Sosinka
5. Jägerzug	Edelweiß	Lt.	Simon Betzing
6. Jägerzug	Fidele Jungens	Olt.	Thomas Peters

Block IV Tambourcorps "Sandhasen" Neuenhausen & MK Jüchen-Otzenrath e.V.

7. Jägerzug	Andreas Hofer	Olt.	Ralf Zimmer
9. Jägerzug	Wilddieb	Lt.	Michael Offermann
10. Jägerzug	Ertfjonge	Olt.	Jörg Pfeiffer
11. Jägerzug	JUSDÖRPER JONGE	Olt.	Christoph Broich
12. Jägerzug	Gut Schuß	Lt.	Rouwen Peiffer
13. Jägerzug	Treu zur Heimat	Lt.	Hans-Peter Gingter

Block V Tambourcorps „Frisch voran“ Wevelinghoven & MV Osterath 1925 e.V.

14. Jägerzug	Die Dörpjonge	Olt.	Eberhard Muske
15. Jägerzug	Heimattreue	Olt.	Jürgen Kolata
17. Jägerzug	Gustorfer Freunde	Lt.	Sascha Müller
Artilleriezug Gustorf		Chef	Matthias Hoenen
Reitergruppe			Nicole Scholz



Dorothee
Willkomm

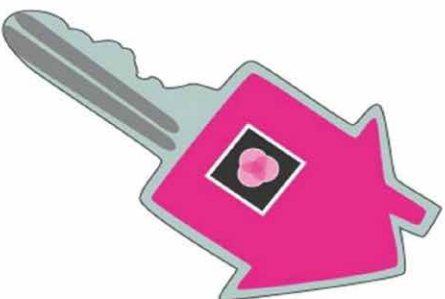
IMMOBILIEN

Verkauf und Vermietung von
gewerblichen und privaten Immobilien

Ostwall 26

41515 Grevenbroich

Telefon: 0 21 81 – 70 66 42 8



www.dw-immobilien4you.de



Regimentsbefehl: Parademärsche

Grundsätzliches: Es ist darauf zu achten, dass bei den Paraden die Spitze der Tambourcorps bis zum Ende der Einbuchtung gegenüber der Königstribüne durchzieht. Die jeweiligen Musikkapellen schließen sich dieser Musikeinheit lückenlos an.

Wichtig: Beim Vorbeiritt von Pferden ist von den Tambourcorps und Musikkapellen die musikalische Lautstärke zu minimieren.

Parade- und Aufzugsmärsche:

Für die Festparaden wurden mit den Tambourcorps und Musikkapellen folgende Märsche festgelegt:

Sonntagmorgen 24.9.2023 (Parade):

Musikkapelle:

Gustorfer Regimentskapelle (BSK Neuss)
Musikverein Osterath
MK „Blüh auf“ Frimmersdorf 2005
MK Jüchen-Otzenrath

Marsch:

„Königgrätzer Marsch“ von G. Piefke
„Preußens Gloria“ von G. Piefke
„Mars de Medici“ von Johan Wichers
„In Harmonie vereint“ von S. Runkel

„Ihr Meisterbetrieb für Sanitärinstallationen und Heizungsbau, sowie Gas- und Ölfeuerungstechnik“

Karl Koudelka

Sanitär und Heizungstechnik seit 1966

Sanitärinstallation / Heizungsbau
Rohrbruchortung / Kanalkamera
Gas- und Ölfeuerungstechnik
Alternative Wärmeenergien / Solar

Meisterbetrieb / Inh. H.-G. Richter

Königslindenstraße 27 · 41517 Grevenbroich

Telefon: 02181/5591 · Fax: 6 81 05 · E-Mail: koudelka-richter@vodafone.de

Notdiensttelefon: 0173 / 535 17 60



Sonntagnachmittag 24.9.2023 (Aufzug zur Parade):

Gemeinsames Aufspiel der Tambourcorps und Musikkapellen auf der Christian-Kropp-Str. ab der Ecke Mittelstr.

Tambourcorps / Musikkapelle:

1. Gustorfer Regiments-Tambourcorps/
Gustorfer Regimentskapelle (BSK Neuss)
TK Elfgen / Jägerkapelle Hochneukirch
BTK Königshoven /
MK „Blüh auf“ Frimmersdorf 2005
TC Neuenhausen / Musikverein Osterath
TC Wevelinghoven / MK Jüchen-Otzenrath

Marsch:

„National Emblem March“
von Edwin E. Bagley
„Jubelfest-Marsch“ von Johann Strauss Sohn
„Königshovener Jubiläumsmarsch in Gold“
von Marcel Vosen
„Regimentsgruß“ von Heinrich Steinbeck
„Erinnerungen an Riga“ von J. Brussig

Sonntagnachmittag 24.9.2023 (Parade):

Musikkapelle:

Gustorfer Regimentskapelle (BSK Neuss)
Jägerkapelle Hochneukirch

Musikkapelle „Blüh auf“ Frimmersdorf 2005
Musikverein Osterath

Musikkapelle Jüchen-Otzenrath e.V.

Marsch:

„Sylvianer Marsch“ von H. Schulz
„Kertruppen-Marsch“
von K.-H. Schmiedecke
„Margarethenmarsch“ von J.-G. Piefke
„Alexander-Marsch“
von Andreas Leonhardt
„Taunusklänge“ von J. Jungl

Hinweis: Der Musikblock TC Wevelinghoven / Musikkapelle Jüchen-Otzenrath e.V. positioniert sich zur Parade vor dem Artilleriezug. Das Tambourcorps und die Musikkapelle schwenken zur Parade **nicht** ein.

Dienstagnachmittag 26.9.2023 (Parade)

Musikkapelle:

Gustorfer Regimentskapelle (BSK Neuss)
Musikverein Osterath
Musikkapelle „Blüh auf“ Frimmersdorf 2005
Musikkapelle Jüchen-Otzenrath e.V.

Marsch:

„Froh und frei“ von S. Neumeyer
„Defiliermarsch“ von C. Faust
„Frei wie der Adler“ von Heinrich Steinbeck
„Erzherzog Albrecht Marsch“
von K. Komzak jun.



Deutsche Bank



„Nachhaltig leben. Was heißt das für mein Geld?“

Eine neue Zeit braucht neue Antworten.
Und nachhaltige Ideen rund um Ihre Finanzen.
Darum Deutsche Bank.

#PositiverBeitrag

Sprechen Sie uns an:
Filiale Grevenbroich
Bahnstraße 2–4
41515 Grevenbroich
Telefon 02181 699-0

[deutsche-bank.de](https://www.deutsche-bank.de)



Marschwege

Samstag

23. September

19:30 Uhr **Abmarsch Regiment zum Fackelzug**

Erlenstr., Christian-Kropp-Str., Auf dem Wiler., Zur Dreikant, - **Abholen der Majestäten**-, Westfeldstr., Schillingstr., Friedensstr., Auf dem Wiler., Christian-Kropp-Str., Kirchstr., Fürther Str., Brucknerstr., Christian-Kropp-Str., Torfstecherweg, Festzelt

Sonntag

24. September

10:00 Uhr **Abmarsch zur Wachparade**

Auf dem Wiler, Dunantstr., Erlenstr., Christian-Kropp-Str., Kirchstr., Fürther Str., Brucknerstr. Christian-Kropp-Str., - **Wachparade**-, Torfstecherweg, Festzelt

15:00 Uhr **Abmarsch zum Festumzug mit Parade**

Erlenstr., Christian-Kropp-Str., - **Abholen der Majestäten** -, **Abnahme des Regiments**, Am Heiligenhäuschen, Fürther Str., Reisdorfer Str., Erlenstr., Dunantstr., Auf dem Wiler, Schellestr., Provinzstr., Auf dem Wiler, Dr.-Hans-Wattler-Str., Christian-Kropp-Str., -**Blumenparade**, - **Parade** - Torfstecherweg, Festzelt

Montag

25. September

12:45 Uhr **Abmarsch zum Festzelt**

Regimentsführung mit Majestäten: Zur Dreikant, Auf dem Wiler, Christian-Kropp-Str.
Gesamtes Regiment: Christian-Kropp-Str., Torfstecherweg, Festzelt

Dienstag

26. September

09:15 Uhr **Antreten Regiment zum Kirchgang**

Gefallenenehrung auf dem Pfarrfriedhof, -Großer Zapfenstreich - Aufstellung
Christian-Kropp-Str., -**Abnahme** - **Kirchenparade** -, Torfstecherweg, Festzelt,

17:00 Uhr **Abmarsch zum Festumzug mit Parade und Regimentsparade**

Erlenstr., Christian-Kropp-Str., - **Abholen der Majestäten** -, Kirchstr., Erlenstr., Christian-Kropp-Str., - **Parade** - **Regimentsparade** - Torfstecherweg, Festzelt

19:05 Uhr **Abholen der neuen und alten Majestäten**

Torfstecherweg, Christian-Kropp-Str., - **Abholen des Kronprinzenpaares** – Christian-Kropp-Str., Provinzstr., Sinstedenstr., Zur Dreikant., - **Abholen des Majestätenpaares** -
Kontermarsch, Zur Dreikant, Friedensstr., Auf dem Wiler, Christian-Kropp-Str.,
Torfstecherweg, Festzelt



ZAUDIG & HOLZ

RECHTSANWÄLTE



Ihre kompetenten Partner für alle rechtlichen Anliegen, insbesondere

RA Zaudig: **Arbeitsrecht | Familienrecht | Erbrecht | Strafrecht**
(In Anstellung)

RA Holz: **Verkehrsrecht | Familienrecht | Arbeitsrecht**

Karl-Oberbach-Str. 2 · 41515 Grevenbroich
02181 2129339 · info@rechtsanwalt-thomas-holz.de

*Wir wünschen dem Königspaar, allen Schützen und Gästen
ein sonniges und harmonisches Schützenfest!*

IN BÜROGEMEINSCHAFT

CHRISTOPH FLOCK

STEUERBERATER · RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR STEUERRECHT

Schöne Festtage

*wünschen wir dem Königspaar, den Schützen
mit ihren Familien und allen Gästen*

Ihr kompetenter Partner im Steuerrecht.

Christoph Flock (Steuerberater & Fachanwalt für Steuerrecht)



Karl-Oberbach-Str. 2 · 41515 Grevenbroich · 02181 2129357 · flock@steuerkanzlei-flock.de · www.steuerkanzlei-flock.de



**Samstag
19.30 Uhr**





**Sonntag
15.30 Uhr**





Damen- und Herren-

Salon Aretz

Frank Aretz
Erlenstraße 65
41517 Grevenbroich
Tel.: 02181/42041

BEVOR ES BRENNLIG WIRD
www.brandschutz-maassen.de

Brandschutz
MAASSEN GmbH



Ihr Brandschutzzentrum an Rhein und Erft

Beratung, Verkauf, Montage und Wartung von
Feuerlöschgeräten RWA (NRA) Feststellanlagen Brandschottungen

Erstellung von
Feuerwehrplänen Flucht- und Rettungsplänen

Neue Bergstraße 18
50181 Bedburg

Tel. +49 (0)2272 906 78 87
Fax +49 (0)2272 999 97 22

info@brandschutz-maassen.de
www.brandschutz-maassen.de



Dienstag
17.00 Uhr



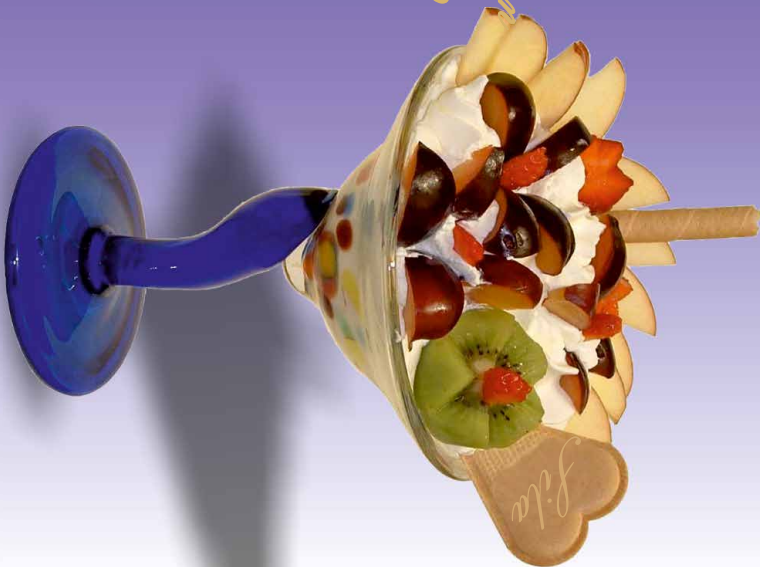


Fila

Original ital. Spezialitäten

Eis-Cafe

4 15 17 Kreuzenbrunn
Auf dem Weiden 41
Tel. 02181 - 4 94 50





Jugendschutz während der Schützenfesttage

Geschützte Altersgruppen		KINDER		JUGENDLICHE				Ausnahmsweise
		unter 14 Jahren		ab 14, unter 16 Jahren		ab 16, unter 18 Jahren		
		ohne	in Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person	ohne	in Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person	ohne	in Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person	
Gefährdungsbereiche								
§ 4 Abs. 1, 2+4	Aufenthalt in Gaststätten						bis 24 Uhr	In der Zeit zwischen 5 Uhr und 23 Uhr, um eine Mahlzeit oder ein Getränk einzunehmen (§ 4 Abs. 1). Ausnahmen von Abs. 1 kann die zuständige Behörde genehmigen (§ 4 Abs. 4).
§ 4 Abs. 3	Aufenthalt in Nachtbars und Nachtclubs							
§ 5 Abs. 1	Anwesenheit bei öffentlichen Tanzveranstaltungen, z. B. Disco						bis 24 Uhr	Ausnahmen kann die zuständige Behörde genehmigen (§ 5 Abs. 3).
§ 5 Abs. 2	Anwesenheit bei öffentlichen Tanzveranstaltungen von anerkannten Trägern der Jugendhilfe oder wenn Tanzveranstaltungen der künstlerischen Betätigung oder der Brauchtumpflege dienen	bis 22 Uhr		bis 24 Uhr		bis 24 Uhr		Ausnahmen kann die zuständige Behörde genehmigen (§ 5 Abs. 3).
§ 6	Anwesenheit in Spielhallen, Teilnahme an Glücksspielen							Bei Volks- und Schützenfesten, Jahrmärkten u. Ä., sofern Gewinne nur in Waren von geringem Wert bestehen (§ 6 Abs. 2).
§ 7	Anwesenheit bei jugendgefährdenden öffentlichen Veranstaltungen oder Gewerbebetrieben							
§ 8	Aufenthalt an jugendgefährdenden Orten							
§ 9 Abs. 1+2	Abgabe und Verzehr branntweinhaltiger Getränke (auch alkoholische Mixgetränke oder überwiegend branntweinhaltige Lebensmittel)							
§ 9 Abs. 1+2	Abgabe und Verzehr anderer alkoholischer Getränke, z. B. Bier, Wein und Ähnliches							In Begleitung einer personen sorgeberechtigten Person (§ 9 Abs. 2).
§ 10	Abgabe und Konsum von Tabakwaren							

Quelle: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

■ nicht erlaubt ■ erlaubt



Gaststätte

Alt Gustorf

EINEN TOAST
AUF'S TOAST!



STEAKS



SALATE



FÜR DEN KLEINEN
HUNGER



...Jeden Donnerstag ist
HÄHNCHENTAG



SCHNITZEL



Christian-Kropp-Str. 2
41517 GV-Gustorf

**BITTE UM
TISCHRESERVIERUNG**

Dirk Meurer | 01577 1446008

Öffnungszeiten

Donnerstag bis Sonntag ab 18 h geöffnet





Wiesnfest 2023

Am 18. Mai 2023 war es endlich wieder soweit: Nach der ersten vereinsinternen Post-Corona-Wiesn im vergangenen Jahr, stand die Gustorfer Wiesn an der Großsporthalle erstmals der breiten Öffentlichkeit zur Verfügung. Und diese wurde sowohl von der örtlichen Bevölkerung als auch überregional bis in die Eifel sehr gut angenommen.



Bei bestem Wiesnwetter füllte sich der festlich geschmückte Platz bereits früh am Tag mit Vätern und Müttern samt Nachwuchs, um bei reich bestückten Wiesngedecken in einen friedlichen und ausgelassenen Wiesntag zu starten.

Traditionell eröffnete die Gustorfer Regimentskap-



pelle in Ihrer Wiesnfestbesetzung das Fest und unterhielt die Gäste mit zünftiger Blas- und Marschmusik aus dem reichhaltigen Repertoire, bevor die DJ Schürzenjäger im Laufe des Tages die musikalische Unterma- lung übernehmen und hier die Stimmung mit aktuellen Hits aus dem Schlager, Rock- und Pop-Repertoire weiterhin anheizen.

Das Angebot an Speisen und Getränken wurde erneut erweitert. Bewährt hatte sich bereits der Ausschank des exzellenten Bie- res aus dem „Himmel der Bayern“, der 1417 gegründeten Brauerei Hacker-Pschorr. Ebenso erfolgreich wurde die Zusammen- arbeit mit der Prinz Feinbrennerei seit 1886 fortgeführt. Hier wurde mit der „Alte Gustorfer Wiesnfest Marille“ erstmals ein eigens für unsere Gustorfer Wiesn herge- stelltes und abgefülltes Produkt eingeführt. Dieses erfreute sich bei den Gästen größter Beliebtheit.



Nicht weniger Zuspruch er- hielt die neue Kaffee- und Kuchenbar, die mit der Un- terstützung unseres orts- ansässigen Spitzenbäckers Thomas Spitz sowie einiger fleißiger Helfer erstmalig eingerichtet werden konnte

und gleich einen enormen Ansturm erlebte. Den hieran beteiligten gilt unser herzlicher Dank für ihre exzellente Arbeit.

Gleiches gilt für die Organisatoren der Tombola, die in diesem Jahr erstmalig durch den Verein „Kraftspenden Grevenbroich e.V.“, federführend durch Uli Stein, durchgeführt wurde. Der Erlös ging



DROSS
☆☆☆
Wohnkultur GmbH

Bodenbeläge
Tapeten
Farben

Service
Bettwaren
Sonnenschutz

Am Hammerwerk 35
41515 Grevenbroich

Tel.: 02181 / 497 17
Fax: 02181 / 49 82 57
Internet: dross-wohnkultur.de
E-Mail: info@dross-wohnkultur.de



an die Boxsportabteilung des TV Germania Gustorf.

Auch in diesem Jahr gilt der besondere Dank allen Sponsoren, Unterstützern und fleißigen Helfern – hier insbesondere dem Team der Gaststätte „Alt Gustorf“, sowie unserem Artilleristen Thomas Staff, der uns seitens der Verwaltung der Stadt Grevenbroich wiederum die wichtige Unterstützung mit Blick auf das Veranstaltungsgelände hat zukommen lassen.

Nach diesem erfolgreichen Fest soll auch im kommenden Jahr am 9. Mai 2024 eine Neuauflage des Gustorfer Wiesnfests gefeiert werden. Wir hoffen, dann alle Gustorfer und ihre Gäste aus nah und fern einladen zu können, wenn es dann wieder heißt:

„O‘zapft is, in Gustorf!“

Details und Impressionen unseres vergangenen Wiesnfests findet ihr wie immer auf: www.wiesnfest-gustorf.de





**Wir wünschen dem Königspaar, allen Schützen,
Bürgern und Gästen schöne Festtage!**



Gärtnermeister

Uwe Trippel
Provinzstrasse 37
41517 Grevebroich
Tel.: 02181 / 24 21 30
Fax: 02181 / 75 88 34
E-Mail: uwe.trippel@t-online.de
www.uwe-trippel.de

Wir führen aus:

- **Fertigrasen**
- **Neubepflanzung**
- **Gartenpflege- Jahrespflege**
- **Teichbau**
- **Pflasterung**
- **Zaunbau**
- **Dachbegrünung**
- **Holzterrassen**
- **Baumschnitt, Fällungen und Kronenpflege**

- Ihr Partner in Sachen Grün -



70 Jahre – Bundestambourkorps 1911 Königshoven in Gustorf

Seit nun mehr 70 Jahren spielt das Bundestambourkorps 1911 Königshoven bei unseren Schützenfesten in Gustorf groß auf. Der Bürgerschützenverein Gustorf ist stolz und dankbar einen solchen Spielmannszug jedes Jahr bei seinen Umzügen präsentieren zu können.

Aus Anlass des 100-jährigen Jubiläums im Jahr 2011 veröffentlichte unser Verein in unserem damaligen Jahrbuch 2011 eine erweiterte Präsentation über die Historie und das Vereinsleben des BTK Königshoven.

Wer sich mit dem Rheinischen Schützenwesen befasst, dem ist bekannt, dass man in Königshoven schon immer ein großes Bruderschaftsfest feiert. Folglich kam es im Jahr 1911 zur Gründung eines Tambourkorps durch Vikar Finnemann.

Das aktive Spiel um den ersten Major Jakob Weingarten war bereits 1914 mit dem Beginn des ersten Weltkriegs beendet.

Mit Hubert Handeck als Major begann 1920 der Neuaufbau des Korps. 1930 wurde Jakob Müller zum Major gewählt. Unter seiner Führung wurde das Instrumentarium um eine Pauke und die türkischen Becken erweitert.

Nach den schrecklichen Ereignissen des zweiten Weltkrieges traten die Spielleute erst wieder 1948 in Erscheinung. 1951 übernahm Heinrich Büttgenbach die musikalische Leitung des Tambourkorps.

Manfred Mikosch, Tambourmajor von 1962 bis 1981 legte dann den Grund-



stein für den heutigen Erfolg des Tambourkorps Königshoven. Während seiner Stabsführung wurde der Klangkörper um drei Lyren und Paradetrommeln erweitert. Jährlich wurde das Repertoire um neue Musikstücke vergrößert. Kurzum man war ein adrettes Tambourkorps welches gerne von Schützenvereinen und Bruderschaften verpflichtet wurde.

Die Kameradschaft war so gefestigt, dass die Umsiedlung des Dorfes Königshoven nicht zu einem Mitgliederschwund dieser Gemeinschaft führte. Das Gegenteil war der Fall. Durch eine intensive Mitgliederbetreuung durch den damaligen Vorstand konnte die Zahl der Aktiven noch erhöht werden. Eine Reihe von Spielzeugen verlegte durch die Umsiedlung ihren Wohnsitz in die umliegenden Ortschaften. Man reiste also zu den Proben nach Königshoven.

Maßgeblichen Anteil am heutigen Erscheinungsbild des grün-weißen Korps hat Hartmut Mikosch, der 1981 den Kür (Tambourstab) von seinem Vater Manfred übernahm. In seiner Amtszeit viel auch das Jahr 1998, welches als das erfolgreichste des Vereins heraussticht.



volksbank-erft.de

**Internet kann
jeder, wir können
auch Mensch.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir nutzen unser innovativstes Tool schon seit über 170 Jahren: echte Nähe. Denn nichts geht über persönlichen Kontakt vor Ort. Okay, wir bieten natürlich auch Online- und Mobile Banking, Apps sowie mobiles Bezahlen mit unseren Digitalen Karten. Wir sind ja nicht von gestern.

**Volksbank
Erft eG** 



Im Mai 1998 wurde man vom „Bund der Deutschen Historischen Schützenbruderschaften“ in Koblenz zum Bundestambourkorps ernannt.

Im gleichen Jahr gewann man beim Bundesschützenfest in Düren den ersten Preis aller Bundesmusikvereinigungen.

Im Mai 2004 gab dann auch Hartmut Mikosch den Stab an seinen Nachfolger Klaus Schmitz weiter. Hierzu sei erwähnt, dass Klaus Schmitz mittlerweile stolzes Mitglied in den Reihen des 1. Grenadierzuges Gustorf ist.

Ab dem Jahr 2011 übernahm dann Andreas Pütz die Chefrolle des Tambourmajors. Abgelöst wurde er im Jahre 2015. Ab dann übernahm Marcel Klever die Chefrolle. Bis heute führt er als Tambourmajor die Spielleute an.

Die Jugendarbeit wird bei den Musikfreunden aus Königshoven intensiv betrieben.

Wer Schützenfeste besucht, ist immer wieder begeistert über das exakte Aufspiel und die Paradeaufmärsche der Musikfreunde aus dem nördlichen Erftkreis.

Heute verfügt das Bundestambourkorps 1911 Königshoven, dessen Markenzeichen der doppelstöckige Schellenbaum ist, über mehr als 50 Spielleute.

Wir werden dieses 70-jährige Jubiläum beim Festbankett am Sonntagmorgen angemessen würdigen.

Jürgen Kolata
Musikbeauftragter

ÜBER
140
JAHRE

seit  1879

GRABMALE
GEUER
STEINMETZ-MEISTERBETRIEB

Grabmale - Grabanlagen - Grabschmuck - Beschriftungen
Grabeinfassungen - Grabmalvorsorge- und Pflegeverträge
Räumung von Grabstätten - Naturstein für den Garten


me. Michael Geuer
Lindenstr. 63 - 41515 Grevenbroich
Tel.: 02181.9949 - www.grabmale-geuer.de



4 Rad10

10 TAGE
Ausbildung

Laufend neue Kurse

☎ **021 81 / 647 08**
info@fahrschule-hoffmann.de



FAHRSCHULE-HOFFMANN.DE

...BEWEGT DICH!



50 Jahre – Die Bundesschützenkapelle Neuss e.V. als Regimentskapelle in Gustorf



Seit 50 Jahren spielt die Bundesschützenkapelle Neuss e.V. in Gustorf und ist bei vielen Veranstaltungen nicht mehr wegzudenken. Egal ob Königsehrenabend, sakrale Gestaltung der Messe, Zapfenstreich, die vielen Umzüge, Festbankett, Frühschoppen oder früher als Tanzband Happy Company im Zelt. Alle Veranstaltungen wurden über diesen langen Zeitraum von ihnen musikalisch gestaltet.

Diese enge Verbundenheit zeichnet sich durch eine vertrauensvolle und harmonische Zusammenarbeit zwischen den Vorständen beider Vereine aus.

Für die Musikerinnen und Musiker ist das Gustorfer Schützenfest immer ein Highlight als Abschluss der laufenden Schützenfestsaison.

Die Geschichte der BSK Neuss beginnt im Jahr 1928. Der Musiker Jean Schmitz entschloss sich mit seinen Musikerkollegen ei-

nen Musikverein zu gründen. Zunächst als Streichorchester und 1929 marschierten 16 Musiker in den Reihen des Jägercorps Neuss erstmalig über den Markt in Neuss.

Im Jahr 1952 erfolgte dann die Ernennung zur Bundes-Schützen-Kapelle durch den Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften. Diese Auszeichnung bleibt bundesweit nur ganz wenigen Vereinen vorbehalten. Im Rahmen dieser Ernennung spielt die BSK Neuss auf Repräsentationsterminen wie Auftritte bei einem Bundeschützenfest, Bundeskönigintag oder Festhochamt im Kölner Dom.





In den über 50 Jahren zeichneten sich die ehemaligen Kapellmeister Jean Schmitz, Hubert Schmitz, Raimund Pelzer und Franz-Josef Backes für die musikalische Gestaltung verantwortlich. Als Kapellmeister steht heute Martin Lorenz vor der Regimentskapelle und sorgt für den Fortbestand der musikalischen Leistung bei allen Veranstaltungen.

Ein weiterer fester Bestandteil des Musikvereins sind die Sitzungskapelle Happy Company und Partyband Novesia Live.

Im Laufe eines Jahres absolviert die BSK Neuss mit den beiden Bands ca. 150 Auftritte im Rhein-Kreis Neuss und Umland.

Wie eng die BSK mit dem BSV Gustorf verbunden ist, zeigt sich auch durch die Schützenkönigswürde des Geschäftsführers der BSK Neuss, Sven Hösen mit seiner Königin Kerstin in den Jahren 2020-2022.



Die BSK Neuss war als einer der Königszüge dabei und sorgte für die musikalische Unterhaltung mit der ein oder anderen Überraschung. Seit 2023 hat Sven Hösen auch das Amt des Vizepräsidenten im BSV Gustorf übernommen.

Folgende Musiker spielen schon seit langen Jahren bei uns zum Schützenfest auf:

Helmut Lorenz, Martin Lorenz, Dietmar Schlossmacher, Andreas Lorenz, Ulrich Wodtke, Torsten Sallach, Manfred Kobecke, Sven Hösen, Tamas Wippelhauser, Wilfried Kremer, Guido Nix und Daniel Benz.

Allen diesen genannten Musikern sowie allen anderen Musikern unserer Regimentskapelle gilt unser recht herzlicher Dank für die 50-jährige musikalische Begleitung unserer Schützenfeste.

Die BSK Neuss freut sich auf eine weiterhin freundschaftliche Zusammenarbeit und auf viele schöne Stunden im Kreis der Gustorfer Schützenfamilie.

Wir werden dieses 50-jährige Jubiläum beim Festbankett am Sonntagmorgen angemessen würdigen.

Es lebe die Blasmusik.

Sven Hösen
Jürgen Kolata



Käfer-Allee

KÄFER-ALLEE GUSTORF/GINDORF e.V.

Blühende Wiesen und Gärten werden immer seltener, umso wichtiger sind daher blühende Oasen wie ein „Blühstreifen“.

In diesem Jahr möchte ich einen Einblick in das Leben der Insekten auf unserer „Käfer-Allee“ geben.

Viele dieser faszinierenden Tiere kennt man gar nicht mehr, denn sie leben im Verborgenen und wissen sich auch gut zu tarnen.



Es ist sehr zu begrüßen dass auch Kindergärten die Käfer-Allee besuchen, um den Kindern die Natur näherzubringen. Alles Krabbelnde, auf und an Pflanzen, macht neugierig und es ist immer wieder erstaunlich zu sehen mit welcher Faszination und Ausdauer Kinder Insekten beobachten.

Ich möchte hier einige auf der Käfer-Allee vorkommende Insekten vorstellen.



Einer der schillerndsten Vertreter seiner Art ist der Rosenkäfer. Dieser metallisch glänzende Käfer gehört zur Familie der Blatthornkäfer und ist zwischen April und August auf der Allee zu beobachten. Er wird zwischen 14-20 Millimeter groß.

Die Ackerhummel gehört zu den Hautflüglern und ist an ihrem gelb/rötlichen Brustabschnitt zu erkennen. Man trifft dieses friedvolle Tier von März bis Oktober. Sie nistet in Baumhöhlen oder in Pflanzenschichten am Boden.



Der Jakobskrautbär aus der Unterfamilie der Bärenspinner frisst ausschließlich das gelb blühende Jakobs-Kreuzkraut.

Der Grüne Scheinbockkäfer hat eine Länge von 10-15 Millimetern, die Fühler sind ebenso lang wie der Körper. Die glänzend grüne Farbe hat je nach Lichteinfall einen metallischen Effekt.



Der Erlenblattkäfer misst etwa 6-7 Millimeter Größe und ist aktiv in den Monaten Mai-September. Er ist eine Art aus der Familie der Blattkäfer.



Hair & Beauty Lounge

by Verena de Boer

Christian-Kropp-Str. 20
41517 GV-Gustorf
02181 - 706 82 82

Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Mittwochs geschlossen

Tel.: 02181 / 706 82 82

Terminabsprache jetzt auch über WhatsApp

 0176 / 622 012 37





Der Variable Schönbock oder Veränderlicher Scheibenbock findet man von April bis Juli in Laub- oder Mischwäldern. Die 6-17mm großen Käfer sind sehr variabel gefärbt. Die Larven entwickeln sich in Laubbaum-Totholz.

Nicht nur um Insekten und Pflanzen wurde sich gekümmert sondern auch um die gefiederten Bewohner des Hanges an der Käfer-Allee. Die Unterstützung mit 14 Nistkästen im letzten Jahr war ein voller Erfolg. Bei der Kontrolle und Reinigung nach der Brutsaison konnten wir feststellen dass in allen Kästen gebrütet wurde.

Der Kahnkäfer sich von organischen Materialien, wie von Pilzen und abgestorbenem Holz. Die Käfer spielen eine wichtige Rolle bei deren Zersetzung von und tragen somit zur Gesundheit von Ökosystemen bei.



Ein Marienkäfer auf der Jagd. Marienkäfer ernähren sich hauptsächlich von Blatt- und Schildläusen, von denen ein einzelner Käfer täglich zwischen 50 bis 150 vertilgt.

Wer sich unserem Verein anschließen möchte, kann dieses gerne tun. Wir freuen uns für jede Unterstützung zum Erhalt des Lebensraums für Insekten.

Erreichbar sind wir unter:
kaefer-allee.zur.app
kaefer-allee@t-online.de



Viele verschiedene Pflanzen blühen an der Käfer-Allee und sind bunte Farbtupfer auf dem Blühstreifen.

oder spechen sie uns auf der Allee einfach an.

Gerd Cremer



**Das Team der Käfer-Allee
wünscht dem Königspaar sowie
allen Schützen und ihren Familien
ein schönes, harmonisches und
sonniges Kirmesfest.**



Rath

Ihr Einkaufserlebnis



am Hammerwerk



Am Hammerwerk 24 · 41515 Grevenbroich · Tel.: 021 81 / 75 88 36
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7:00 bis 22:00 Uhr



Gustorfer Scheffensiegel

Die Scheffen und ihre Siegel.

In früheren Zeiten gehörte die Gemeinde Gustorf zum Kurkölnischen Amte Liedberg.

Die Scheffen/Schöffen waren seit Karl dem Großen die Stellvertreter der Gerichtsgemeinde bei der Urteilsfindung. Sie wurden mit der Zeit nicht mehr frei gewählt, verloren aber durch den Vogt und Gerichtsschreiber ihre alte beherrschende Stellung. Als aufrechte Männer haben viele dem Volk gedient und eine Vermittlerrolle zum Landesherrn gespielt.

Bei feierlichen Anlässen trugen sie einen roten Mantel und einen Stab oder Rute als Sinnbild des Richteramtes. Aufgabe und Bedeutung der Scheffen ergeben sich aus ihrem Diensteide nach der Gerichtsordnung. Der Vorsitzende des Dingstuhlgericht war der Vogt. Dingstuhl (aus dem germanischen Ding/thing Volks- und Gerichtsversammlung).

Der Dingstuhl Gustorf hatte 7 Scheffen, 1437 werden in einer Urkunde des Klosters Langwaden Nr. 38 erste Scheffen erwähnt. Sie hatten noch kein eigenes Siegel. Das erste Siegel der Gustorfer Scheffen ist bezeugt an einer Urkunde des Kölner Stifts St. Cäcilien Urkunde 240 vom 1. Februar 1483 (leider nicht mehr vorhanden).



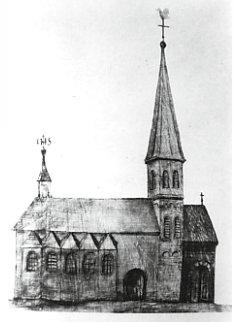
Hans Wagner fand im Kölner Hauptstadtarchiv ein Gustorfer Scheffensiegel an einer Urkunde des Stiftes St. Maria ad Gra-

bus Nr. 281 vom 13. Mai 1490. In Mirbacher Harff Urk. werden mehrere Siegel erwähnt, erst 1681 nach dem dreißigjährigen Krieg ist wieder ein Gustorfer Scheffensiegel erhalten.

Nach der französischen Besetzung und dem Friedensvertrag von Luneville und der preußischen Landnahme sind keine kommunalen Scheffensiegel mehr erwähnt.

Im Stadtarchiv Grevenbroich ist ein Schreiben des Regierungspräsidenten erhalten, das eine Rückführung der kommunalen Siegelstempel fordert. Die Antwort an den Landrat schreibt Bürgermeister Sinsteden: „er müsse sich mit dem Herrn Pastor ins Benehmen setzen, weil der Siegelstempel im Altarhaus verwahrt würde“ gez. Sinsteden.

Das Gustorfer Altarhaus (Kirche) war auch Gerichtsstelle. Hier wurden die Pachtverhältnisse, Landverkäufe, Torfgelände und eben Urkunden besiegelt.



Bei den Gerichtsverhandlungen hatte jeder Haushalt einen Vertreter zu entsenden. Bei Fehlen drohten harte Strafen.

Die Umschrift des Siegels lautet:
S. SCABINORUM IN GOISDORF 1681



SPD
Ortsverein
Grevenbroicher Süden

Unser Schützenfest in Gustorf



Wir wünschen dem BSV Gustorf, dem Königspaar S.M. Michael IV. und Königin Sabrina Nix sowie der gesamten Bevölkerung ein harmonisches Schützenfest!



Sevdia Alms
Ratsmitglied und OV Süden Vorsitzende



Daniel Rinkert
Bundestagsabgeordneter und Ratsmitglied



Martin Marquardt
Ratsmitglied



Reinhold Chlebosch
Ratsmitglied



Jürgen Linges
Ratsmitglied



Christian Stupp
Kreistagsabgeordneter

 SPD Grevenbroich

 @SPDGrevenbroich

www.spd-grevenbroich.de

unvergessliche Momente ...

UB Fotos

www.ubfotos.de

Ulrike Bochinsky
Turmstraße 26
41517 Grevenbroich

Telefon 02181/4937437
Mobil: 01 77/48021 48
ullibochinsky@aol.com



Ich wünsche unserem Königspaar und
allen Schützen ein tolles Schützenfest
bei bestem Wetter.



Vor 30 Jahren

Mit der Rubrik „Vor 30 Jahren“ möchten wir einen Rückblick der regionalen Presse, bzw. ergänzende Fotos aus dem BSV-Archiv geben.

Längst in Vergessenheit geratene Anekdoten hoffen wir dadurch wieder ins Gedächtnis zu rufen. Wir sind an die Geschichten von Damals sehr interessiert, sprechen Sie mit den Archivaren des BSV.

Ein trauriger Abschnitt in der Historie des Vereins.

Wilfried verstarb vor seinem großen Fest nach einem Unfall.

Unser Verein entschied, das Schützenfest ohne Schützenkönig zu begehen.

Der BSV Gustorf wird seiner immer gedenken.

Wilfried Heiden starb nach Unfall

Gustorf. Vor einigen Monaten stand Wilfried Heiden im Mittelpunkt des Geschehens; die Bürgerschützen krönten ihn gemeinsam mit seiner Frau Christiane zum Schützenkönigspaar von Gustorf. Mit dem 24. Schuß hatte der 28jährige unter dem Jubel vieler das begehrte „Ferdervich“ von den Beinen geholt, um sich damit einen Herzenswunsch zu erfüllen. Am Wochenende erlag er den schweren Verletzungen, die er sich bei einem Verkehrsunfall zugezogen hatte.

Bereits anlässlich der Jahreshauptversammlung im Januar mußten die Schützen zur Kenntnis nehmen, daß Wilfried Heiden zum Heimatfest im September nicht zur Verfügung stehen werde, da die durch den Unfall verursachten Verletzungen einen längeren Genesungsprozeß nach sich ziehen würden. Beste Wünsche gingen an den Regenten, den sie bald wieder mit von der Partie hofften.

Wilfried Heiden, der in Gustorf geboren wurde, nunmehr jedoch in der Südstadt wohnte, fand seine Schützenheimat vor zwölf Jahren im Zug „Gustorfer Freunde“. Der BS insbesondere aber die Mitglieder des 17. Jägerzuges, verlieren einen begeisterten Marschierer und Kameraden, um den sie gemeinsam mit der ganzen Familie trauern. Wie Hans-Georg Schloßmacher, Präsident der Gustorfer Bürgerschützen, gegenüber der NGZ betonte, habe sich der BSV-Vorstand dafür ausgesprochen, keinen Nachfolger im Königsamt zu benennen. Zum Fest soll vielmehr des verstorbenen Wilfried Heiden gedacht werden.





Bella Napoli

Auf dem Wiler 37, 41517 Grevenbroich



Ristorante

Pizzeria

Bürgerschützenverein Gustorf geht mit schwerer Hypothek ins Jahr 1993 ¹⁶

Nach Verkehrsunfall: Schützen auf der Suche nach einem neuen König

Gustorf. Der Bürgerschützenverein startet mit einer schweren Hypothek in das Jahr 1993: König Wilfried Heiden steht nach einem Verkehrsunfall, der einen langwierigen Genesungsprozess nach sich ziehen wird, nicht weiter zur Verfügung. Mit dieser Nachricht konfrontierte Präsident Hans-Georg Schloßmacher die Mitglieder anlässlich der Jahreshauptversammlung.

Ogleich die BSV-Verantwortlichen Kontakte mit einigen Mitbewerbern um die Königswürde aufgenommen hatten (die jedoch abgewunken haben) und sich spontan kein Interesse anbot, konzentrierten sich die Bemühungen des Vorstandes auf den Zugführer des Jägerzuges „Erltjonge“, Peter-Josef Pfeiffer, der beim Königsvogelschuß unterlegen war und derzeit wegen eines Kuraufenthaltes nicht erreichbar ist. Aus der Gerücheküche hatte man erfahren, daß dieser bereit

sei, „in die Bresche zu springen“. Die Versammlungsteilnehmer sind aufgefordert, über Möglichkeiten nachzudenken. Mit Manfred Lange steht ein Kronprinz für das Jahr 1994 fest.

Der geraffte Überblick über das abgelaufene Heimatfest machte deutlich, daß das Ereignis die Dominante im Veranstaltungskalender des Sommerbrautums war. Angestrebt wird künftig ein Aufgebot um acht bis zehn Großfackeln, die Entflechtung des Festbankett-Programms oder ein früherer Beginn der Werbeaktionen.

Daß der Etat des Vereins sich allmählich der 100 000-Mark-Grenze nähert, verdeutlichte Schatzmeister Hans-Dirk Wiczorek. Im Schützenjahr 1992 wurden alleine für das Musikaufgebot rund 38 000 Mark mit steigender Tendenz ausgegeben, die GEMA kassierte beispielsweise etwa 1 900 Mark und an das Finanzamt

wurden nahezu 1 500 Mark abgeführt. Nicht unwesentlich haben die aktiven und passiven Mitglieder zum finanziellen Erfolg beigetragen. So steuerten sie etwa 37 000 Mark zur Kasse bei. An Zelteinnahmen verbuchte der Schatzmeister rund 8 500 Mark und aus Werbemaßnahmen, Spenden und Zuschüssen der Stadt summierten sich rund 32 000 Mark, so daß insgesamt ein Überschuß erwirtschaftet wurde.

Geschäftsführer Heinz-Jürgen Asma betonte, daß bei Vertragsverhandlungen mit den Musikgruppen Kostensteigerungen hätten berücksichtigt werden müssen. Problematisch gestalte sich die Verpflichtung eines fünften Tambourkorps. Doch man sei zuversichtlich, alle Verträge schon bald unter Dach und Fach zu haben. Für den Schützenfest-Abschluß konnte die Rheinbraun-Big-Band gewonnen werden. **hezi**

STADT GREVENBROICH



Er führte den Gustorfer Bürgerschützenverein von 1863 bis 1917: Der Gründungspräsident Michael Weber. NGZ-Foto; Archiv

Das Startzeichen zu den Festtagen fällt am morgigen Samstag:

Erstmals in der Vereinsgeschichte verzichtet Gustorf auf einen König

Gustorf. Im schützenfestlichen Reigen der Stadt sind am kommenden Wochenende neben Altrath die Gustorfer Marschierer an der Reihe. Von Samstag bis Dienstag wird im Ortsteil gefeiert. Nach 131jähriger Tradition richtet der Bürger-Schützenverein der Pfarre St.-Maria-Himmelfahrt das Fest aus. Dazu haben die Bewohner die Straßen mit Fahnen, Lichter- und Wimpelketten geschmückt. Die Bürger-Schützen können darauf verweisen, daß sie in den vergangenen Wochen die programmegemäße Einstimmung auf das Jahresereignis mit drei Versammlungen hinter sich gebracht haben.

Doch auf das ansonsten fröhliche Fest wirt ein tragischer Unfall einen langen Schatten. Erstmals in der Geschichte des Vereins steht ein Königspaar nicht im Mittelpunkt des Geschehens, da Wilfried I. Heiden, als der er am Schützenfest-Dienstag 1992 gekrönt worden war, im Februar an den Folgen eines Verkehrsunfalles verstarb. Mit dem Entschluß, einen Nachfolger nicht zu bestellen, will der Verein dokumentieren, daß der Tod eines

Schützenkönigs eine große Lücke hinterläßt. Zum Gedenken an den 28jährigen Repräsentanten soll diese Lücke nicht geschlossen werden. Schließlich wäre es ein Fest gewesen. Ein Fest, auf das er sich schon vor der Krönung erfreut hatte. Das Schicksal hat es ihm nicht vergönnt, dieses Fest in den Reihen der Schützen und gemeinsam mit seiner Familie zu erleben. So soll das Volks- und Heimatfest in Gustorf nach dem Willen der Bürger-Schützen an Wilfried I. Heiden erinnern.

Gedenken werden die Schützen Wilfried Heiden am Samstag anlässlich der heiligen Messe um 17 Uhr in der Himmelfahrts-Kirche. Im Anschluß daran steht ein Konzert zu Ehren der Pfarrgeistlichkeit auf dem Programm. Den Seniores im St.-Josef-Haus erwählen sie um 18.30 Uhr. Ab 19 Uhr tragen die Tambourkorps anlässlich des Sternmarsches das „Freut euch des Lebens“ in den Stadtteil. Während sich um 19.30 Uhr der Fackelzug mit neuen Lichterwagen in Bewegung setzt, haben die Tanzfreudigen bereits ab 20 Uhr Gelegenheit, die Bretter im Planenbau am Torfstecherweg zu te-

sten. Mit dem Festball endet dann der erste Tag des Volks- und Heimatfestes.

Der Sonntag wird eingeleitet mit dem Festzug durch Gindorf ab 9.30 Uhr. Um 10.15 Uhr folgt die Wachparade. Für den Morgen steht dann um 11 Uhr im Festzelt das Festbankett mit Jubiläerahrung an. Um 15 Uhr treten die Marschierer unter der Leitung von Oberst Peter Körfer und Major Edmund Schnorrenberg zum großen Festzug mit Parade auf der Christian-Kropp-Strasse an. Der Montag steht ganz im Zeichen des traditionellen Frühgeschoppens. Der Königsvogelschuß beginnt um 15 Uhr.

Der Dienstag bringt dann gleich mehrere Höhepunkte des Festes: Um 9.30 Uhr das feierliche Hochamt, danach Gefallenenruhm und Kirchenparade. Um 11 Uhr werden die Schützen geehrt, die aus den Schießwettbewerb als Sieger hervorgegangen sind. Um 17 Uhr verabschiedet sich das Regiment mit dem letzten Umzug von der Bevölkerung. Das kirchenschließende Finale mit der Krönung von Manfred und Maria Lange ist um 20 Uhr terminiert. **-hezi-**



· R E T U R N ·

FÜR EINEN STARKEN AUFTRITT

ANZÜGE / SCHÜTZENOUTFITS / HOCHZEIT / BUSINESS / FREIZEIT

Am Hammerwerk 21-22, 41515 Grevembroich
Mo.-Fr. 10.00 - 19.00 Uhr, Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

www.returnstore.de

OLYMP MAC ONLY VERO MODA®


WILVORST

**JACK &
JONES**


FYNCH-HATTON®



Programmüberblick für die Festtage / Tod von Wilfried Heiden hinterläßt große Lücke:

Erstmals in der Vereinsgeschichte verzichten die Gustorfer auf einen König

Im schützenfestlichen Reigen der Stadt sind am kommenden Wochenende neben Allrath die Gustorfer Marschierer an der Reihe. Von Samstag bis Dienstag wird im Ortsteil gefeiert. Nach 131jähriger Tradition richtet der Bürger-Schützenverein der Pfarre St.-Maria-Himmelfahrt das Fest aus. Dazu haben die Bewohner die Straßen mit Fahnen, Lichter- und Wimpelketten ausgeschmückt. Die Bürger-Schützen können darauf verweisen, daß sie in den verflossenen Wochen die programmgemäße Einstimmung auf das Jahresereignis mit drei Versammlungen hinter sich gebracht haben.

Doch auf das ansonsten fröhliche Fest wirft ein tragischer Unfall einen langen Schatten. Erstmals in der Geschichte des Vereins steht ein Königspaar nicht im Mittelpunkt des Geschehens, da Wilfried I. Heiden, als der er am Schützenfest-Dienstag 1992 gekrönt worden war, im Februar an den Folgen eines Verkehrsunfalles verstarb. Mit dem Entschluß, einen Nachfolger nicht zu bestellen, will der Verein dokumentieren, daß der Tod eines Schützenkönigs eine große Lücke hinter-

läßt. Zum Gedenken an den 28jährigen Repräsentanten soll diese Lücke nicht geschlossen werden. Schließlich wäre es sein Fest gewesen. Ein Fest, auf das er sich schon vor der Krönung gefreut hatte. Das Schicksal hat es ihm nicht vergönnt, dieses Fest in den Reihen der Schützen und gemeinsam mit seiner Familie zu erleben. So soll das Volks- und Heimatfest in Gustorf nach dem Willen der Bürger-Schützen an Wilfried I. Heiden erinnern.

Gedenken werden die Schützen Wilfried Heiden am Samstag anläßlich der heiligen Messe um 17 Uhr in der Himmelfahrts-Kirche. Im Anschluß daran steht ein Konzert zu Ehren der Pfarrgeistlichkeit auf dem Programm. Den Senioren im St.-Josefs-Haus erweisen sie um 18.30 Uhr Referenz. Ab 19 Uhr tragen die Tambourkorps anläßlich des Sternmarsches das „Freut euch des Lebens“ in den Stadtteil. Während sich um 19.30 Uhr der Fackelzug mit neun Lichterwagen in Bewegung setzt, haben die Tanzfreudigen bereits ab 20 Uhr Gelegenheit, die Bretter im Planenbau am Torfstecherweg zu testen. Mit dem Festball endet

dann der erste Tag des Volks- und Heimatfestes.

Der Sonntag wird eingeleitet mit dem Festzug durch Gindorf ab 9.30 Uhr. Um 10.15 Uhr folgt die Wachparade. Für den Morgen steht dann um 11 Uhr im Festzelt das obligatorische Festbankett mit Jubilarehrung an. Um 15 Uhr treten die Marschierer unter der Leitung von Oberst Peter Körfer und Major Edmund Schnorrenberg zum großen Festzug mit Parade auf der Christian-Kropp-Straße an. Der Montag steht ganz im Zeichen des traditionellen Frühschoppens für jung und alt. Der Königsvogelschuß beginnt um 15 Uhr.

Der Dienstag bringt dann gleich mehrere Höhepunkte des festlichen Geschehens: Um 9.30 Uhr das feierliche Hochamt, danach Gefallenenehrung und Kirchenparade. Um 11 Uhr werden die Schützen geehrt, die aus den Schießwettbewerben als Sieger hervorgegangen sind. Um 17 Uhr verabschiedet sich das Regiment mit dem letzten Umzug von der Bevölkerung. Das kirmesschließende Finale mit der Krönung von Manfred und Maria Lange ist für 20 Uhr terminiert.

-hezi-



majodesign.de

ihr profi rund um's fest ...



petry
einfach gut essen

oberstraße 7 · 41516 grevenbroich-wevelinghoven
tel. 02181. 740 40 · www.party-service-petry.de



Premiere in Gustorf: Jülicher Tambourkorps sorgt für Musik

Gustorf. Einen großen Schritt in Richtung Volks- und Heimatfest, das Ende September gefeiert wird, taten die Bürgerschützen jetzt bei der Vollversammlung im Jugendheim der St. Maria-Himmelfahrts-Pfarre. Diese stieß bei den Aktiven des BSV Gustorf auf große Resonanz, so daß Präsident Hans-Georg Schloßmacher eine stattliche Schar von Marschieren begrüßen konnte. Nach der traditionellen Schützenmesse aus Anlaß des Patronatsums erfuhren die Schützen, daß nach einer intensiven Vorbereitungsphase das Programm des Jahresereignisses komplett ist. Plakate sind gedruckt; die Festschrift steht kurz vor der Vollendung. Auch bei der Zusammenstellung der Marschmusikgruppen, die man sich nach Auskunft des Vorstandes „nicht mehr aussuchen kann“, wurde der BSV fündig. Neben den in Gustorf bereits bewährten Formationen, spielt erstmals das Tambourkorps Jülich-Güsten innerhalb der Stadtgrenzen auf. Am Sonntag sorgt im Festzelt der Musikzug TV

Orken für Stimmung; dienstags wird die Rheinbraun Big-Band zur Verfügung stehen.

Zu den allgemeinen Informationen zum Schützenfest zählten der Programmablauf, der gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig verändert wurde. Samstag und Sonntag wird der Vorstand allen ehemaligen Königspaaren einen Platz auf der Bühne anbieten. Diese sind dann Gäste des Vereins. Damit soll die Lücke, die Schützenkönig Wilfried Heiden durch den Tod hinterlassen hat, auch im Festzelt optisch geschlossen werden. Positiv aufgenommen wurde in Gustorf die Geste, einen Nachfolger nicht zu benennen und das Heimatfest ohne königliche Repräsentanten abrollen zu lassen. Damit will der Verein den Verstorbenen ehren und ihm die gebührende Reverenz erweisen. Erst am Schützenfestdienstag besteigt mit Manfred und Maria Lange ein Königspaar den Thron.

Neun Zuggemeinschaften signalisierten ihre Bereitschaft, ein leuchten-

des „Wunderwerk“ auf die StraÙe zu bringen. Nach Auffassung des Vorstandes ist dieses der erste Schritt, hinsichtlich der Anzahl der Großfakeln wieder „zweistellig“ zu werden. Zum neuen Vorsitzenden der Prämienkommission, die sich ansonsten aus Mitgliedern der fackelbauenden Zuggemeinschaften rekrutiert, bestellten die Schützen einstimmig Willibert Holz. Bei einer Gegenstimme und dreizehn Enthaltungen billigte die Versammlung eine Satzungsänderung, mit der das „Regelwerk“ des Vereins der neuzeitlichen Entwicklung angepaßt wurde. – Von einer vorbildlichen Geste erfuhren die anwesenden Schützen zum Ausklang der Vollversammlung: Das Königspaar des Jahres 1993/94, Manfred „Pico“ und Maria Lange integrierte die Hofdamen des verstorbenen Königs Wilfried Heiden, die aus den geschilderten Gründen in diesem Jahr nicht zum Einsatz kommen, in sein Team. Damit stehen im nächsten Jahr acht Damen für den Hofstaat zur Verfügung. –hezi-



Ein Zierde des stattlichen Schützenregiments: Die Gustorfer Marschierer verfügen seit 1863 über einen Schellenbaum. Das historische Foto zeigt den damaligen Schellenbaumträger Peter Rodrigo um 1950-1952.

Schellenbaum – eine Zierde des Regiments

Der reich verzierte Schellenbaum – ursprünglich von der türkischen Janitscharenmusik abstammend – wurde vor etwa 250 Jahren übernommen und gehört seit etwa 1800 zum Inventar der Militärkapellen. Als Glocken- und Glöckchenbaum ist er ein altes asiatisches Kulturinstrument und gilt heute als repräsentative Standarte des Infanterie-Musikkorps für feierliche Anlässe. So gehört auch heute der Schellenbaum zum offiziellen Erscheinungsbild des Wachbataillons der Bundeswehr in Bonn, wenn zu Ehren eines Staatsgastes die Kompanie mit dem Musikzug aufzieht. Ebenso ist der Schellenbaum in heutiger Zeit noch vielfach zur Zierde des Schützenregiments vorhanden. Der Bürgerschützenverein Gustorf verfügt seit 1863 über einen Schellenbaum. Die Rheinische Landeszeitung vom 28. September 1937 erwähnt als langjährigen Träger des Glockenbaumes Johann Schmitz, im Volksmund als „Kannalles“ bekannt. Auf alten Fotos sind beispielsweise auch die Schellenbaumträger Heinz Rodrigo, Hugo Zentarra oder Heinz Luckas zu erkennen.

1993 = Peter Warlich



Ortsverband GV-Süd-West

Frimmersdorf	Gindorf
Gustorf	Neurath



Markus Erhardt
Vorsitzender
Ratsmitglied



Stefan Meuser
stellv. Vorsitzender
Sachk. Bürger



*Markus
Muschalla*
Kassierer



*Ewald
Woermann*
stellv. Kassierer
Ratsmitglied



*Oliver
Beil*
Schriftführer



*Ursula
Kwasny*
Beisitzerin



*Marcel
Schuh*
Beisitzer
Sachk. Bürger



*Daniel
Habicht*
Beisitzer
Sachk. Bürger

**Sprechen Sie uns gerne an
oder teilen Sie Ihr Anliegen unter den
folgenden Kontaktdaten mit:**

Tel.: 02181-4939401
Mobil: 0176-47917172
Email: CDU@OV-Sued-West.de



**Wir wünschen der gesamten Schützenfamilie unter
S.M. Michael IV. Nix & Königin Sabrina
ein gelungenes Schützenfest 2023**

**STADT GREVENBROICH**

Gustorfer Jubilare

**Ehrung für
Langgediente**

Gustorf. Die Ehrentafel 1993 des im Jahre 1862 gegründeten Bürgerschützenvereins der Pfarre Gustorf, der zur Zeit sein traditionelles Heimatfest feiert, hat auch in diesem Jahr etliche Namen von vereinstreuten Männern aufgelistet, die die Traditionen der Väter und Großväter durch Mitmachen weitertragen auf Söhne, Enkel und Urenkel.

Neben den Männern, die dem Verein 70, 60 und 40 Jahre die Treue gehalten haben, feiern auch zahlreiche Schützen in diesem Jahr ihr „Silbernes“, für das sie während des Festbanketts am Sonntagmorgen geehrt und ausgezeichnet wurden. Dies sind Gottfried Mertens, Josef Baust, Rolf Gundlach, Willi Gundlach, Mathias Flöck, Hermann Franzen, Michael Koch, Hubert Offermann, Heinz-Hubert Engel, Christian Koch, Heinz Dieter Ahweiler und Heinz Hubert Sterken. Ihnen allen gilt der Dank des ganzen Regiments und des Bürgerschützenvereins. mg

Heute abend: Fackelzug

**Sterken schoß
den Vogel ab**

Gustorf. Die Gustorfer Bürgerschützen wissen seit gestern, wer 1994 zum Königspaar gekrönt wird: Hans-Josef und Marie-Theres Sterken werden dieses Amt übernehmen. Denn der Fahnenoffizier des achten Jägerzuges „Gustorfer Jonge“ holte am Nachmittag mit dem 25. Schuß den Königsvogel von der Stange. Damit setzte er sich souverän gegen seine vier Mitbewerber durch. Übrigens: Vater Willi war im Vorjahr 1992 Regent des BSV. Dort wird 1995 auch die Residenz von Hans-Josef Sterken aufgebaut, der mit seiner Frau in Bedburg lebt.

Am heutigen Dienstag tritt eine kleine Änderung im Festprogramm des Bürgerschützenvereins ein. Da am Samstag der traditionelle Fackelzug wegen des Regens ausfallen mußte (NGZ berichtete) wird er nun nachgeholt. Pünktlich um 18 Uhr geht's los. Die Schützen hoffen nun auf besseres Wetter, damit sie ihre Großfackeln endlich dem Publikum präsentieren können.



Sie regieren 1994/95 die Gustorfer Schützen: Hans-Josef und Marie-Theres Sterken. NGZ-Foto: M. Reuter

**König Manfred Lange
in Amt und Würden**

Gustorf. Den traditionellen Krönungsfeierlichkeiten, mit denen das Gustorfer Heimatfest ausklang, war ein Tag vorausgegangen, der Schützen und Bevölkerung gleichermaßen forderte. Schon am Morgen traf sich das Regiment zur Melfeier in der Pfarrkirche St.-Maria-Himmelfahrt und zur anschließenden Kirchenparade. Am Abend zogen die Schützen dann neun Großfackeln durch den Ort und erhielten dafür viel Applaus von den zahlreichen Zuschauern, die sich zu dem Spektakel eingefunden hatten.

Indes war das nun zurückliegende Heimatfest von Trauer überschattet, die besonders bei den Krönungsfeierlichkeiten deutlich wurde: Die Stühle vom amtierenden König Wilfried Heiden und seiner Königin blieben leer. Dem im Februar im Alter von 28 Jahren verstorbenen Regenten zu Ehren hatten sich alle Festgäste zum Gedenken erhoben und lange verhalten applaudiert.

Applaus gab es auch für das neue Königspaar Manfred und Maria Lange, die mit ihrem schicken Hofstaat, dem vierten Jägerzug und den acht Hofdamen im Mittelpunkt des Abends stand. BSV-Präsident Hans-Georg

Schloßmacher hatte eingangs zahlreiche Gäste willkommen geheißen. Darunter Pfarrer Harrie de Zwart, Bürgermeister Hans Gottfried Bernrath sowie Abordnungen befreundeter Vereine aus Gindorf, Elfen, Neuenhausen, Grevenbroich und Laach.

„Wir haben unser Fest ohne Wilfried und Christiane feiern müssen“, bekundete Schloßmacher, als er das neue Paar vorstellte. Maria Lange war schon vor einigen Jahren Königin von Gustorf. „Sie hat schon Erfahrung im regieren. Das muß ihren Ehemann gereizt haben, denn er war nur der bürgerliche Mann einer königlichen Frau“, meinte der Präsident. Beim Rennen um die Königswürde habe er vier Mitbewerber ausgeschlagen. Schloßmacher übergab anschließend Königssilber und Diadem.

Bürgermeister Hans Gottfried Bernrath nutzte indes die Stunde, um drei verdiente Schützen zu ehren: Gerd Wessels, der schwerbehindert den Kassendienst versieht, erhielt die Verdienstmedaille der Stadt. Ebenso der neue Oberst Peter Körber und Gerd Richter, der es immer wieder verstehe, gute Laune unter die Menschen zu bringen. mg



Wo der Gast
zu Hause ist

Das Haus
mit dem
besonderen Ambiente

Ihr Spezialist für
Gesellschaftsfeierlichkeiten
wie z.B. Hochzeiten, Geburtstage
Beisetzungen und Tagungen



LANDHOTEL
LINDENHOF



Marienplatz 7
41517 Grevenbroich
Fon 02181 - 70 64 710
Fax 02181 - 70 64 720
Mobile 0162 - 9108199
info@landhotel - lindenhof.com
www.landhotel - lindenhof.com

Inh. Elmas Dautovski





Haus- und Heimatfreund Nr. 10

von Josef Bremer

Seine Gedanken über die Historie unseres Heimatorts und der damals aktuellen Themen verfasste er monatlich in einer Schrift, die er „HAUS- UND HEIMATFREUND“ nannte.

Zur Geschichte der Eisenbahnstrecke Neuß – Düren und zum Jubiläum der Station Gustorf.

Im Jahre 1869 wurde die Strecke der Rheinischen Eisenbahn Neuß – Düren dem Verkehr übergeben. Im folgenden Jahre gab die Gemeinde Gustorf drei Morgen Broichgelände unter der Bedingung ab, daß in Gustorf eine Haltestelle errichtet würde. Diese Abmachung mit der Rheinischen Eisenbahngesellschaft wurde vom Ministerium nicht genehmigt. Aus diesem Grunde fehlte unter den sieben Stationen, die die etwa 50 km lange Strecke aufteilen, anfangs der Name Gustorf.

Zwei plauderfrohe liebe alte Leutchen haben den Bau der Bahnstrecke und die Jungfernfahrten des ersten erftländischen Dampfrosses erlebt und wollen davon Kunde geben. Es sind Theodor Wyrichs, geboren am 20.4.1864 in Gustorf, und Anna Schönen, geboren am 16.11.1872 in Königshoven. „Als kleiner Junge,“ so erzählte Theodor Wyrichs schmunzelnd, „mußte ich meinem Bruder, der beim Bahnbau beschäftigt war, den Henkelmann oder Eßkessel in Richtung Harff bringen. Das war für mich und andere Burschen das größte Vergnügen, vielleicht ein viel größeres, als die heutige Jugend auf Sportplätzen und im Kino erlebt. Wir fuhren nämlich mit dem sogenannten Kieszug, der, wie sein Name sagt, Kies und anderes Baumaterial aus der

Rheingegend heranschaffte.

Er fuhr sehr vorsichtig, und es konnte nichts passieren. Jeden Tag war der Schienenstrang etwas gewachsen, sodaß die Fahrt zu unserer Freude immer etwas länger dauerte und nie ohne Spannung war. Der Unterbau der Bahn bestand aus Kies, nicht aus Basalt wie heute. Die Schwellen waren aus Holz.

Die Bahn hatte bis zum Jahre 1890 nur ein Geleise. Als sie fertig war, rannten alle Kinder des Dorfes beim Herannahen eines Zuges an die Schranken und schrien wieder und wieder Hurra. Lokomotivführer, Heizer, Zugpersonal und Reisende hatten ihre helle Freude und grüßten lachend zu uns herüber. Es fuhren damals viel weniger Personen und Güterzüge als heute.

24 Jahre lang bin ich an der Bahn vorbei nach Grevenbroich gegangen, weil Gustorf noch kein Stationsort war.

Die Männer gingen auf Klumpen, die Frauen auf Hodschen. Das waren mit Leder überhimmelte Holzsohlen. Hundert Paar Klumpen habe ich in dieser Zeit verschlissen. Die Einrichtung der Haltestelle Gustorf habe ich nicht erlebt, weil ich im Jahre 1903 auf eine Gärtnerstelle nach Krefeld kam.“

Im Herbst 1897 kam Kaplan Josef Hünseler nach Gustorf, der der Bahnhofsfraße Gustorf seine volle Aufmerksamkeit schenkte. Ein im Jahre 1902 auftauchender Plan,





die Haltestelle am sogenannten Dusterwald einzurichten, wurde als unannehmbar abgelehnt. Zu dieser Haltestelle an der Einmündung des Gindorfer Hohlweges in die heutige Provinzialstraße hätten die Frimmersdorfer fast einen näheren Weg gehabt als die Gustorfer.

1903 erhielt Gustorf nach vielen vielen Bemühungen, Bittgängen und Bittschriften eine Haltestelle. Außer Kaplan Hünseler hat Bürgermeister Lützenkirchen, zu dessen Grab auf dem schönen Waldfriedhofe des anheimelnden Erftstädtchens Bedburg für einen Augenblick meine Gedanken wandern, sich in dieser Angelegenheit größte Verdienste erworben.

Die Augen der 80jährigen Anna Schönen leuchteten, als sie vom 1. Dezember 1903 erzählte; an welchem Tage der erste Zug in Gustorf hielt.

Er war bekränzt und mit Blumen geschmückt. Eine Abordnung der Gustorf-Gindorfer Bürgerschaft war in Grevenbroich eingestiegen, um den Zug auf seiner Jubelfahrt nach Gustorf zu geleiten.

Unbeschreiblicher Jubel tausender Menschen übertönte das langgezogene Pfeifen der Lokomotive. Die Glocken läuteten. Unter den Klängen einer Musikkapelle formierte sich ein Festzug. Festversammlung, Festreden und Festessen folgten.



Bestattungen Knabben

Trauerräume: An St. Martin 55

Grevenbroich - Frimmersdorf

www.bestattungen-knabben.de

info@bestattungen-knabben.de



Tel.: 02181-80640

Mobil: 0172-634 30 57



Die Gindorfer konnten es nicht verschmerzen, daß der Bahnhof, obschon er auf Gindorfer Gebiet lag, Gustorf hieß

Der Vorsteher Stefan Koch, der dieses verschuldet haben sollte, wurde von Kindern auf der Straße mit dem Spottspruch bedacht: Stääfe woar net janz derfür, (dafür) drömm sull dä Bahnhof Justörp heesche henge die für. (hinten und vorn)

Von 1903 bis 1912 hatte Gustorf nur eine Haltestelle mit Ein- und Aussteigegelegenheit. Sage und schreibe 5 Pfg. kostete eine Fahrt billigster Klasse nach Grevenbroich.

Am 15.9.1905 traf auf dem Bürgermeisteramte Gustorf eine Zeichnung zur Anlage des Güterbahnhofs ein. Das Bahnhofsgebäude der heutigen Form leuchtete im Jahre 1912 mit frischrotem Ziegeldach vor dem sattgrünen Blätterdach der stolzen Pappeln am sprachlich und geschichtlich merkwürdigen Tolles.

Auf der Strecke Neuß – Düren verkehren keine eigentlichen Schnellzüge im 100 km Tempo. Fachleute sagen, der Unterbau sei zu schwach. Als nach dem ersten Weltkriege französische D Züge mit der Aufschrift Paris – Dortmund über die Strecke sausten, befürchtete man täglich ein Unglück. Die leichtsinnigen französischen Eisenbah-

ner schlugen alle Warnungen in den Wind und hatten Glück.

Unglück hatte in jenen Jahren nur eine deutsche Lokomotive, die sich wie eine Schnellzuglokomotive gebärdete, über das Geleisende in Düren hinausfuhr und ein solches Loch in das Bahnhofsgebäude riß, daß man einen Möbelwagen hätte hindurchschieben können!

Soeben poltert ein langer Güterzug an Gustorf vorbei. Ein greller Pfiff der Lokomotive weckt das Echo am Welchenberg. Ein prächtiger Nebelschweif legt sich dick und wulstig über den ganzen Zug und bildet eine Wolkenbrücke vom Tolles bis fast zum Düsterwald. Soll das etwa als Sinnbild gedeutet werden?

Will sich unsere Eisenbahn, die seit 84 Jahren eine Lebensader unserer lieben Erft-Heimat ist, mit übermütigem Pfeifen und wehendem Schweif dafür bedanken, daß der Haus- und Heimatfreund sie mit einem Beitrag würdigt und ehrt?

O nein, der Grund der Freude ist viel schöner und wurzelt viel – viel tiefer! – Es ist die Vorfreude über das Goldjubiläum, das die Gindorfer und Gustorfer am 1. Dezember in brüderlicher Einigkeit feiern werden!





GROSSE KARNEVALS SITZUNG



Samstag, 18.11.2023
im Festzelt am Torfstecherweg in Gustorf

Mit Proklamation

Einlass 17:00 Uhr | Beginn 18:30 Uhr

Eintritt 35,00€ | Mitglieder 30,00€

VVK ab 05.06.2023 bei Lottoshop Zellekens, Auf dem Wiler 17

Änderungen vorbehalten

www.sproettrupp-gustorf.de



... und viele mehr!

Thomas Spitz

Der Spitz(en) Bäcker



Mit freundlicher Unterstützung von



Werde Mitglied in unserem Verein. 30 Euro Jahresbeitrag
Dafür bekommst du: 2x Ermäßigung a 5 Euro zur Prunksitzung
Eintrittskarten für zwei für die Karnevalstage: Alt Weiber , Frühschoppen und Rosenmontag
Geh einfach auf den QR-Code



Hast du Lust einmal unser Dreigestirn zu sein? Geh einfach auf den QR-Code





Josef Bremer – 140. Geburtstag

Hauptlehrer Josef Bremer 1883 – 1983

In diesem Jahr jährt sich sein Geburtstag zum 140. mal, daran möchten wir heute erinnern.

Josef Bremer wurde am 13. Oktober 1883 in St. Nicolas bei Schloß Dyck als Sohn der Eheleute Johann Bremer und Maria Cäcilia Vieten geboren.

Seit 1904 war er Lehrer und von 1912 – 1949 Hauptlehrer in Gustorf. Er war als Mensch und Erzieher geformt aus den Kräften des Glaubens und einer tiefen Liebe zur Heimat und ihren Menschen.

Hauptlehrer Bremer war nicht nur den Kleinen Lehrer und Erzieher, sondern allen erschloss er Herz und Auge für das

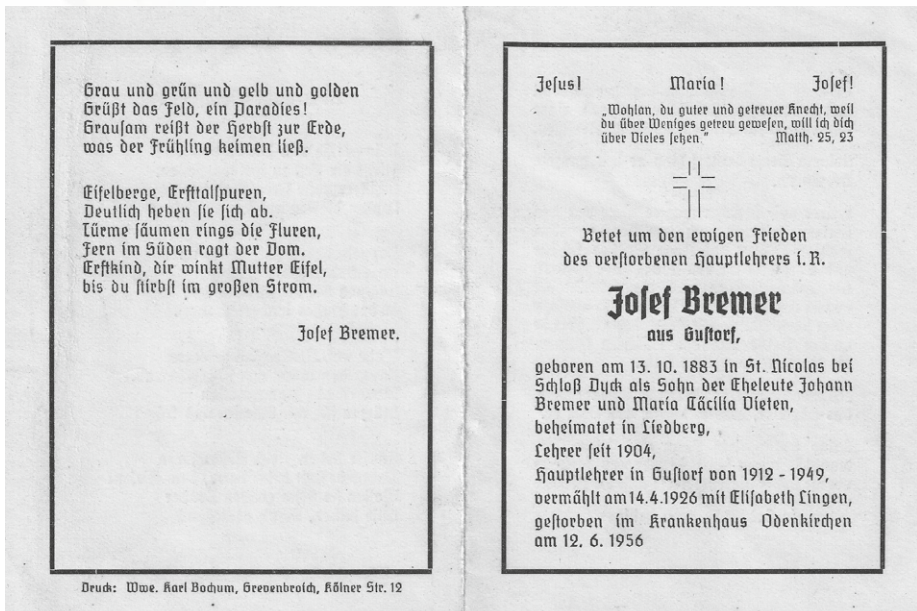
Schöne und Gute und für den Zauber der Heimat.

Als Heimatforscher und als Schriftsteller (z.B.

Haus- und Heimatfreund) wirkte er über sein Dorf hinaus und kündete einer unruhvollen Zeit Besinnlichkeit, Freude an der Natur und den schlichten Alltagsdingen menschliche Güte.

„Was er glaubte, das betete er, was er betete, das lehrte er, was er lehrte, das lebte er.“

Er starb am 12. Juni 1956 im Krankenhaus in Odenkirchen.





GUSTORFER SCHÜTZENLIED

1

Auf dem Golddiplom der Väter
Glänzt ein Vierklang selbstbewußt
Ihn zu stützen singen Schützen
Voller Stolz aus frischer Brust
Schützenreue, Schützenfreude
Schützenliebe, Schützenlust.

2

Einigkeit sei die Parole
Jahr um Jahr und immer neu
Jeder Schütze soll bedenken
Was er Gustorf schuldig sei
Um den Wahlspruch wahr zu machen
Stehe fest und bleibe treu.

3

Alt das Echte, Dorfgewachsne
Sollt bei uns behütet sein
Alles Schlechte, Heimatfremde
Weisen wir aus unseren Reih'n
Treue Söhne wollen Pflegen
Vätererbe im Verein.

Text: Hauptlehrer Josef Bremer

Melodie: „Preisend mit viel schönen Reden“



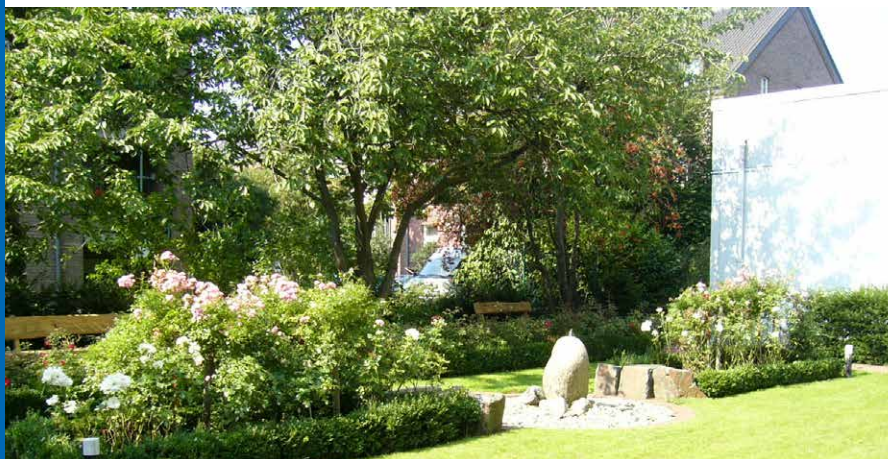
Seniorenstift

Gustorf

Gemeinsam leben in Vielfalt

Den individuellen Bedürfnissen und Möglichkeiten des alten Menschen gerecht sein, respektvoll und würdevoll miteinander umgehen und Jeden annehmen, wie er ist. Das ist für uns:

Gemeinsam leben in Vielfalt



Seniorenstift Gustorf
Lebenshilfe Campus gGmbH
Dunantstraße 3
41517 Grevenbroich

André Rasch
Einrichtungsleitung
Telefon: 02181/ 2969 0
E-mail: kontakt@seniorenstift-gustorf.de

www.seniorenstift-gustorf.de



*Wir wünschen unserem
Heimatdorf Gustorf ein schönes
Schützenfest und freuen uns,
dabei zu sein!*



Das Wohnhaus Gustorf der Leben und Wohnen Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss gGmbH und das **Seniorenstift Gustorf** der Lebenshilfe Campus gGmbH.



Zielwasser in lecker.



Frisch vom Land.



Bolten

— BRAUTRADITION SEIT 1266 —



Danke

Einige Aktivitäten spielen sich im Hintergrund eines Vereins ab. Ohne diesen zusätzlichen ehrenamtlichen Einsatz wären viele Projekte nicht zu verwirklichen.

Heute wollen wir einen speziellen Dank aussprechen. Seit Jahren pflegen Mitglieder des 1. Jägerzuges „Gut Schuss“ das Wegekreuz am Bärenbroich.








Eine schöne Bepflanzung, ein gepflasterter Weg zum Kreuz und eine Bank laden zum Verweilen ein. Im Zuge der Rekultivierung nach dem Braunkohleabbau, wurde auf der Gustorfer Höhe ein Wegekreuz erstellt, das an die Ortschaften Reisdorf und St. Leonhard erinnert.

Hier sind seit Jahren die Mitglieder der Vorreiter im Einsatz und kümmern sich um diese exponierte Fläche.

HERZLICHEN DANK



Willkommen in unserem Traditionshaus

-  Gutbürgerliche Küche
-  Veranstaltungs- und Versammlungsräume für bis zu 120 Personen
-  Bundeskegelbahn
-  Biergarten
-  Einzel- und Mehrbettzimmer

Königs Lindenstraße 9
41517 Grevenbroich
02181/3985
zur.koenigslinde@gmail.com

Weitere Informationen
warten auf unserer
Webseite auf Sie!
www.gasthaus-koenigslinde.de



Leckere Äpfel aus Deiner Region!



Obsthof Winters
41517 Grevenbroich





Oberst Bernd Herten

Liebe Leser der diesjährigen Festschrift des BSV Gustorf. Eventuell sind Sie verwundert, dass wir Ihnen den neuen Regimentschef des Neusser-Bürgerschützenvereins hier vorstellen.

Vorab sei der Hinweis gestattet, dass die Gustorfer Schützen schon immer ein besonders Verhältnis nach Neuss hatten. Beide Vereine feiern ihr jährliches Schützenfest in einer traditionellen Form, wobei selbstverständlich notwendige Neuerungen im Festablauf nicht ausgeschlossen sind.

Das Neusser als auch das Gustorfer Schützenregiment haben eines gemeinsam, sie sind bekannt für ein adrettes Auftreten ihrer einzelnen Korps und Zuggemeinschaften.

Nun kommen wir zum eigentlichen Grund des Portraits von Bernd Herten, der einen besonderen Bezug zu Gustorf hat.

Als Ende Februar 2020, zu Beginn der Corona-Pandemie, der damalige Neusser Regimentsoberst Walter Pesch aus persönlichen Gründen zurücktrat, musste diese vakante Position neu besetzt werden. Nach mehreren kurzfristig anberaumten Sitzungen des Komitees (Vorstand) und der Korpsführer kam man sehr schnell zu der Erkenntnis, dass Bernd Herten, Oberleutnant des Grenadierzugs „Nix als Trabbel“, die Nachfolge von Walter Pesch antreten sollte.

Es sollte jedoch wegen Corona noch bis 2022 dauern, bis er mit seinem Adjutanten Stefan Lülldorf dem großen Neusser Regiment voranreiten konnte.

Mit Fug und Recht kann man behaupten, dass Bernd Herten in Neuss eine anerkannte Persönlichkeit im Brauchtum ist. Immer gut gelaunt und für jeden Spaß zu haben.



Nicht ohne Grund wird er im Neusser Schützenwesen auch als „Schützenprofi“ bezeichnet.

Begann er doch bereits in Kinderjahren seine aktive Schützenlaufbahn im Neusser Edelknabenkorps, mit der Krönung dort als Edelknabenkönig.

1987 hat er mit Freunden seinen Grenadierzug „Nix als Trabbel“ gegründet, der

heute einen guten Ruf innerhalb des Grenadierkorps hat. Von der Gründung bis zu seiner Wahl als Regimentschef schritt er seiner Zuggemeinschaft als Oberleutnant voran.

Seinen Wohnsitz hat der 53-Jährige Vorzeigeschütze mit seiner Ehefrau Birgit in Neuss-Grefrath. Auch dort ist Bernd Herten aktiv beim Jahresfest, welches immer an Pfingsten stattfindet. Seine Söhne Christoph und Philipp sind ebenfalls Mitmarschierer im Zug „Nix als Trabbel“ und auch in Neuss-Grefrath.

Bernd Herten ist ein ausgebildeter Reiter und so ist es kein Wunder, dass er zusätz-



Weinstube - Restaurant

ST. MARTINUS KELLER

Montag ab 17 Uhr, Dienstag Ruhetag
Mittwoch-Sonntag 11.00-15.00 Uhr und 17.00-21.30 Uhr



Genießen Sie unsere mosel-
typischen Weine und Speisen
in ländlicher, stilvoller Atmosphäre
eines alten Weinkellers.

Moselländische Gastlichkeit
in tiefen Gewölbekellern



*...schlemmen...vergnügen...wohl fühlen...aufblühen...
...verkosten...amüsieren...erleben...unterhalten...*

Kirchstraße 9 • 56814 Ediger-Eller
Telefon 02675-373
info@martinuskeller.de
www.martinuskeller.de

Wir begrüßen Sie herzlich...

Familie Lidia Reuter, Manfred Theisen,
Mike und Marie



lich noch im Reitercorps Neuss-Gnadenthal mitreitet.

2015 und 2017 versuchte er Neusser Schützenkönig zu werden, leider ohne Erfolg. Aber wie heißt es so schön: „Was nicht ist, kann ja noch werden“.

Wie gesagt, Bernd Herten ist ein absoluter Brauchtumsfreund. Deshalb konnte er nicht nein sagen, als vor vielen Jahren das St. Martins Komitee Neuss Altstadt nachfragte, ob er den St. Martin darstellen will. Die leuchtenden Augen der Kinder während des Umzugs sind ein großes Dankeschön für dieses Engagement.

Beruflich unterhält das Ehepaar Herten in Neuss auf der Steubenstrasse einen Metzgereibetrieb. Der Sohn Christoph konnte 2021 seine Meisterprüfung als Metz-

germeister ablegen und somit konnte die Nachfolge des Familienunternehmens langfristig gesichert werden.

Familiäre Wurzeln hat er durch seinen Urgroßvater **Christian Schnitzler** in Gustorf. Die älteren Gustorfer und Gustorferinnen kennen ihn noch persönlich, der mit seiner Ehefrau Emma auf der Mittelstr. 28a seinen Wohnsitz hatte. Sein Bruder Josef (mit Beinamen de Scheef) unterhielt übrigens jahrzehntelang einen Schreinereibetrieb in der Mittelstr. 27.

Was zeichnet Christian Schnitzler besonders aus?

Die schlimmen Zustände in der Bevölkerung nach der Beendigung des grausamen 2. Weltkriegs sind allgemein bekannt. Die Bürger hatten damals nur ein Ziel: Wie

KFZ-SERVICE-CENTER-GROMNITZA

Meisterwerkstatt - Fahrzeughandel

- Reparaturen aller Art
- KFZ An- und Verkauf
- Motorräder / Roller
- Nutzfahrzeuge
- Neuteile / Gebrauchtteile
- Unfallinstandsetzung
- Windschutzscheibe / Glasschaden
- Fehlerdiagnosen
- HU & AU
- Batterie
- Inspektion
- Ölwechsel
- Karosseriereparatur
- Klimatechnik

Inhaber: Frank Gromnitza (KFZ-Meister)
Anschrift: Jülicher Straße 21 41515 Grevenbroich
Telefon: 02181 / 2120592
Fax: 02181 / 2839235
E-Mail: frank.gromnitza@t-online.de
Website: www.kfz-service-center-gromnitza.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9.00–18.00 Uhr, Sa: Termine nur nach Vereinbarung

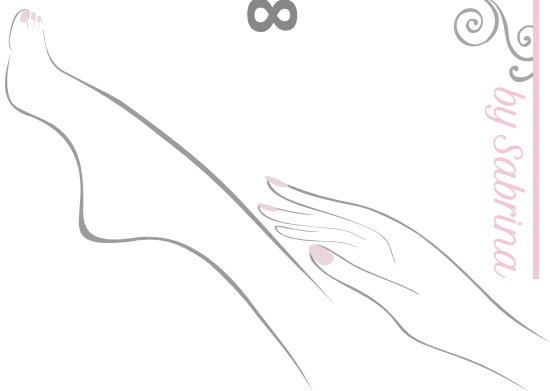
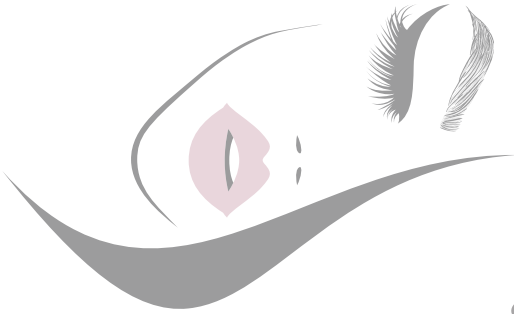


Fußpflege Nageldesign

Kosmetik Fashion

Magic Beauty & Fashion

by Sabrina



02181 / 28 23 28

**Fürther Straße 20
GV-Gustorf**

www.magic-beauty-fashion.de



kann ich mein Leben organisieren und mich ernähren? Und doch, und jetzt erkennt man den Rheinländer. Das Interesse für das Heimatbrauchtum kam wieder zurück zu den Menschen. Mitglieder von ehemaligen Schützenzügen trafen sich wieder oder zusätzlich neue Grenadier- und Jägerzüge wurden gegründet. 1947 gab es in Gustorf zwar noch kein Schützenfest, jedoch bereits im bescheidenen Rahmen Tanzveranstaltungen des Bürger-Schützenvereins.



Altersbedingt trat er auf der Jahreshauptversammlung am 31.1.1971 in der Gaststätte Metzen-Spenrath (bei Emma) von seinem Amt zurück. Den anwesenden Schützen war bewußt, welchen jahrzehntenlangen Einsatz er für seinen „Verein“ und Gustorf erbracht hatte. Sie verabschiedeten ihn mit freudigem Beifall und wählten ihn anschließend zum Ehrenpräsidenten des BSV Gustorf.

In dieser Situation übernahm Christian Schnitzler nach dem Tod des noch amtierenden Präsidenten Anton Körfer am 30.11.1947 die Leitung des BSV Gustorf. Aus diesen schwierigen Verhältnissen heraus hat er den Verein über 24 Jahre nicht nur als Präsident geführt, sondern auch durch seine intensive Arbeit zu einem guten Ruf verholfen.

Am 29.8.1977 verstarb Christian Schnitzler, der anschließend unter großer Beteiligung der Bevölkerung auf dem Gustorfer Pfarrfriedhof beigesetzt wurde.

Zum Schluss schreibt der Chronist: „Lieber Bernd Herten, bleiben Sie gesund, damit Sie viele Jahre den Neusser Schützen voranreiten können“.



Montag
im Festzelt

Retzlöffe

Nicht vergessen!





GLASEREI & SCHLÜSSELDIENST

Robert-Bosch-Str. 10
41363 Jüchen
Meisterbetrieb

24-STUNDEN-NOTDIENST
TEL: 021 81/6 86 00

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do: 08:00-17:00 h
Di u. Fr: 08:00-13:00 h

E-mail: info@city-glaserei.de

Telefon: **0 21 81/6 86 00** und **021 65/1700177**



Verglasungen aller Art · Glasnotdienst · Spiegel · Küchentrückwände
Duschabtrennungen · Schloss- u. Beschlagteile · Schließanlagen · Sicherheits-
beratung · Fenster · Elektronikzylinder · Türöffnungen · Zusatzschlösser



www.city-glaserei.de

Über 50 Jahre!

Firma Tippen

Gastronomie & Event

- ◇ Cafe - Bistro
- ◇ Bierkutsche
- ◇ Cocktailbar
- ◇ Schießsport
- ◇ Kinderisenbahn

Ihr Team für

- ◇ Organisation
- ◇ Festplatzgestaltung
- ◇ Veranstaltungen jeglicher Art

Leistungen, Die Überzeugen!

Am Rittergut 86 - 88, 41515 Grevenbroich
Tel: 02181 / 48358, Fax: 02181 / 40706
Mobil: 0151 70088818



Ein neues Kapitel in der Geschichte des BSV Gustorf

Das Jahr 2022 bleibt uns allen sicherlich in besonderer Erinnerung. Es war das Jahr des ersten vollständigen Schützenfestes nach der herausfordernden Pandemiezeit. Doch dieses Fest hatte eine Besonderheit: Sven Schumacher, damals noch Vizepräsident, trat in die Fußstapfen un-

seres Präsidenten Rolf Jungmann. Aus familiären Gründen konnte Rolf Jungmann das Amt des Präsidenten für dieses Schützenfest nicht ausüben. Einem so wichtigen Ereignis gerecht zu werden, stellte eine besondere Herausforderung dar, der Sven Schumacher souverän begegnete. Nach diesem denkwürdigen Schützenfest entschied sich Rolf Jungmann, sein Amt zur Verfügung zu stellen. Wir danken ihm von Herzen für seinen unermüdlichen Einsatz und wünschen ihm alles Gute für die kommenden Jahre.

2023 begrüßen wir mit Stolz und Vorfreude unseren neu gewählten Präsidenten, Sven Schumacher und unseren Vizepräsidenten Sven Hösen.



Sven Schumacher – Ein Vereinsmann durch und durch

Am 22.1.2023 wurde Sven Schumacher einstimmig bei einer Enthaltung zum Präsidenten gewählt. Er ist dem BSV Gustorf schon seit seiner Jugend verbunden. Als Mitglied des Grenardierzuges



„Schwalbenschwänze“ hat er eine enge Bindung zu seiner Zuggemeinschaft, der er weiterhin angehört. In seiner Vereinslaufbahn hat er mehrere wichtige Ämter bekleidet: Pressewart im Vorstand und Adjutant seines Vaters Willibert Schumacher, der als Grenardiermajor dem Verein diente. Svens Netzwerk, das er auch durch seine berufliche Tätigkeit aufgebaut hat, wird dem Verein sicherlich zugutekommen. Privat findet er seinen Ausgleich in ausgiebigen Reisen. Gemeinsam mit seiner Ehefrau und Tochter ist er fest im Vereinsleben verwurzelt und blickt zuversichtlich auf das kommende Jahr.



RheinLand

VERSICHERUNGEN

*Wir grüßen die Schützen
und freuen uns auf das nächste
Schützenfest in alter Frische.*



Stefan Brings



Ramazan Kavgaci

**Ab jetzt
an neuem
Standort!**

VERSICHERUNGSBÜRO

Stefan Brings & Ramazan Kavgaci

Goethestraße 93, 41515 Grevenbroich
Telefon: 02181/52 02 und 02181/439 21

<https://brings-kavgaci.rheinland-versicherungen.de>



Sven Hösen – Von der Musik zur Führung

Sven Hösen wurde am 26.3.2023 zum Vizepräsidenten gewählt. Er ist nicht nur durch seine langjährige Aktivität als Geschäftsführer der Bundesschützenkapelle Neuss mit dem Schützenwesen verbunden und bestens vernetzt, sondern auch durch seine Krönung als König des Bürgerschützenvereins im Jahr 2019 und der langen Regierungszeit bis 2022.



Sven beteiligte sich während seiner Königszeit intensiv am Vereinsleben und ließ sich durch die positive Erfahrung dazu inspirieren, für das Amt des Vizepräsidenten zu kandidieren. In seiner Zeit als Schützenkönig trat er dem Grenadierzug „Schwalbenschwänze“ bei. Sohn Julian marschiert in diesem Jahr zum ersten mal bei den Edelknaben.

Mit diesen beiden engagierten Persönlichkeiten blickt der Bürgerschützenverein 1862 e.V. der Pfarre Gustorf einer vielversprechenden Zukunft entgegen. Das kommende Jahr verspricht, ein ereignisreiches zu werden!

UWG ... denn schließlich ist es unsere Stadt

Wir wünschen dem amtierenden Königspaar, den aktiven Schützen sowie allen Besuchern ein sonniges und harmonisches Schützenfest in Gustorf

Rolf Göckmann Hubert Rütten Leo Oehmen Oliver Mehl

UWG-Ratsfraktion: Am Hammerwerk 16, 41515 Grevenbroich 02181/163030
fraktion-uwg@grevenbroich.de



Schützenfest 2022 – Impressionen







Am Elsbach 20 · Grevenbroich
www.bestattungen-sieben.de

 02181-33 03

„Nächstes Jahr werde ich: Schützenkönig.

Oder ...?“



Ausgelassen feiern -
das Hier und Jetzt genießen!



Bestattungen Sieben-Diekers

Inhaber Gregor Diekers

SELBST BESTIMMEN, WAS KOMMT.





Öffnungszeiten:

April bis Juli: Dienstag bis Freitag von 11.00 bis 14.30 Uhr sowie ab 17.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertags ab 11.00 Uhr, Montag Ruhetag

August bis Oktober: Dienstag bis Sonntag ab 11.00 Uhr, Montag Ruhetag
Bitte beachten Sie: Ist Montag ein Feiertag verschiebt sich unser Ruhetag auf Mittwoch.

Die Öffnungszeiten für November, Dezember und März finden Sie auf unserer Homepage.

Januar und Februar: Winterpause

Gruppen nach Voranmeldung!

*... herzlich genießen
im uralten Gewölbe*

HERZLICH WILLKOMMEN



*... bei uns hat
der Alltag Pause!*

Fam. Klaus Schinnen
Brunnenstraße 9
56820 Senheim/Mosel
Telefon 0 26 73 / 42 70
Telefax 0 26 73 / 46 01
info@schinken Keller.de
www.schinken Keller.de



**Kostenlose
Schinkenprobe**



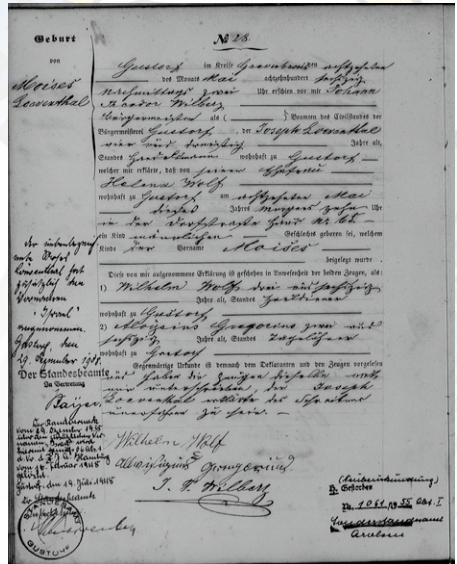
Moses Löwenthal

Erinnerung an das Vorstandsmitglied im BSV Gustorf im Jahr 1921 und an seine in vier Generationen einstmals hier beheimatete Familie!

Die Familie Löwenthal gehört zu den ältesten aktenkundig bekannten Juden aus Gustorf. Sie nannte sich in napoleonischer Zeit Levendahl, später in preußischer Zeit Löwenthal. Es war der frühere „Schutzjude“ Abraham Mendel, der im Jahr 1808 auf Geheiß französischer Gesetze, dass Juden feste Namen zu tragen hatten, vor dem Gustorfer „Maire“, dem Bürgermeister, diesen Namen annahm.

Abraham, der seit 1773 in Gustorf ein Aufenthaltsrecht besaß – sprich „vergleitet“ war, hatte mit seiner Ehefrau Jeanette Abraham fünf Kinder, eines davon der 1826 geborene Joseph. Joseph Löwenthal betätigte sich in Gustorf als Metzger und „Spezereihändler“, außerdem war er auch „Schächter“ – „Schochet“ genannt – der jüdischen Gemeinde. Seine Hochzeit mit der Gustorferin Helena Wolf wurde mit einem großen Hochzeitsball am 18. November 1857 in der Gaststätte Lützler gefeiert.

Das Ehepaar lebte auf der Dorfstraße Nr. 56 und hatte mit Moses den am 18. Mai 1860 erstgeborenen Sohn. Drei Töchter



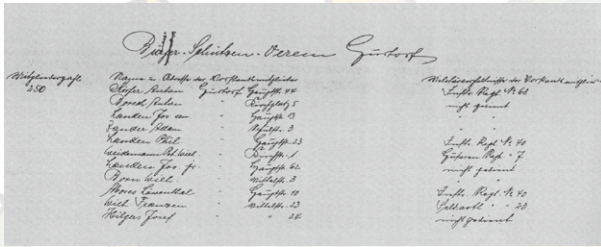
starben im Kindbett, eine Schwester wuchs gemeinsam mit Moses auf, heiratete und lebte bis zu ihrem Tod in Frechen.

Moses Löwenthal war überall in Gustorf, Gindorf und der näheren Umgebung als „Wattjüd“ bekannt, weil er immer Watte in den Ohren hatte. Mit Pferd und Wagen zog er über Land und bot Kurz- und Manufakturwaren feil, außerdem betätigte er sich wie schon sein Vater als „koscherer Schlachter“ für die jüdische Nachbarschaft.

Seine Militärzeit leistete er im rheinischen 40. Infanterie-Regiment. Moses war in der Nachbarschaft integriert und beteiligte sich auch im nicht-jüdischen gesellschaftlichen Leben.

Trotz seiner jüdischen Religion war er überzeugter und begeisterter Schütze im Bürger-Schützenverein 1862 e.V. der Pfarre Gus-

Israelitische Hochzeit.
 Die Unterzeichneten beehren sich allen israelitischen Freunde und Bekannten hierdurch anzuzeigen, daß bei Gelegenheit ihrer Hochzeit am 18. November 1857, im Lokale des Frn. S. J. Kütler zu Gustorf **Ball** halten, wozu ergebenst einladen
J. Löwenthal und Helena Wolf.
 Gustorf.



war, hatte Moses Löwenthal zwei Söhne – Isidor (1890) und Josef (1903) – sowie als jüngstes Kind die Tochter Helene (1894). Moses Löwenthal engagierte sich auch für seine Synagogengemeinde. Die Gemeinde Gindorf mit ihrer Synagotorf,

zum ersten Nachkriegsschützenfest 1921 wird er sogar als Vorstandsmitglied geführt und wird zuletzt 1932 in der Mitgliederliste gelistet.

Außerdem gehörte er bereits 1911 als Karnevalist und Vizepräsident zum „Närrischen Sprütztrupp“ von 1884.

Mit seiner Ehefrau Berta, die aus der Mayeren Familie Gottschalk stammte und in der Eifelgemeinde am 6. April 1861 geboren

ge auf der damaligen Gindorfer Hauptstraße (heutige Friedensstr. 56) gehörte seit 1851 dem Synagogenbezirk Grevenbroich an. Zuletzt zwar als Filialgemeinde Grevenbroichs geführt, hatte sie aber immer das Selbstbewusstsein, eigenständig aufzutreten. Gegen Ende der Weimarer Republik gehörten der Gemeinde immer noch 30 Gemeindemitglieder an, wovon 15 als steuerpflichtige „Zensiten“ unter dem Vorsitzenden Moses Löwenthal die Gemeinde finanziell stützten.



ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI

- Änderungen aller Art
- Maßschneiderei Damen und Herren
- Reinigung

Wir grüßen alle
Gustorfer Schützen und Bürger

IRENA RESCHKE

Christian-Kropp-Straße 18 41517 Grevenbroich Tel. 02181 499495



Löwenthal besaß ein eigenes Haus, er hatte sein Zuhause bald zweimal mit Anbauten erweitern können. Das Haus war auf der Hauptstraße 10, wo er nun auch ein eigenes Textil- und Manufakturwarengeschäft betrieb, und den Hauserweiterungen unter der Nr. 10a sowie der Engegasse Nr. 2. Die Engegasse, an der sie wohnten, war den Gustorfern bald nur noch als „Jüdejass“ bekannt. Mit der „Machtergreifung“ sollte sich das jüdische Leben in Gustorf radikal ändern. Während der Sohn Josef auf tragische Weise im Rhein ertrunken war, tauchte der älteste Sohn Isidor bald nach der Machtergreifung unter. Nur noch das Ehepaar Löwenthal und ihre Tochter Helene blieben.

Nach und nach brachen alle Kontakte in das Dorf ab und die Familie lebte zunehmend isoliert in Gustorf. Auch die Mitgliedschaft in Schützen- und Karnevalsverein verlor Moses. Im Sommer des Jahres 1938 wurden Moses, Berta und Helene gezwungen, die zusätzlichen Namen „Israel“ und „Sara“ anzunehmen und ein „J“ in ihre Papiere eindringen zu lassen. Doch es sollte noch schlimmer kommen...

In der „Reichskristallnacht“ des 9. Novembers 1938 schlug den Löwenthals die ganze antisemitische Brutalität des Regimes, aber auch ihrer Nachbarn entgegen. Zweimal, einmal um Mitternacht und ein zweites Mal morgens gegen fünf Uhr, wurde ihr Zuhause heimgesucht. Als die SA-Horden in das Haus eindringen und alles kurz und klein schlagen, wurde das Ehepaar Löwenthal in den Ziegenstall eingesperrt und das hochbetagte Ehepaar ebenso wie ihre Tochter misshandelt.

Moses Löwenthal wurde noch in der Nacht des 9. Novembers 1938 verhaftet und nach

Mönchengladbach in das Gefängnis auf den Spatenberg verbracht. Eine weitere Verbringung in das KZ Dachau, die einige Gustorfer Juden erdulden mussten, blieb ihm erspart. Er wurde als „haftunfähig“ entlassen, sei es wegen seines Alters oder wegen seiner Misshandlung. Denn tätliche Übergriffe als Ausdruck der vorgeblich „spontanen Volkswut“ in den Tagen des 9. Novembers, tatsächlich ein bis auf Ortsebene straff organisiertes Pogrom, waren ausdrücklich verboten. Nach dem Pogrom lebte die Familie völlig auf sich alleine gestellt. Alle Gustorfer und Gindorfer Juden wurden gezwungen, ihre Geschäfte nach dem Novemberpogrom zu schließen. Helene Löwenthal wurde im April 1939 erneut misshandelt.

Trotz aller Übergriffe, Demütigungen und Isolation kam für Moses Löwenthal ein Verkauf seines Hauses nicht in Betracht. Während alle übrigen Juden aus Gustorf und Gindorf ihr Eigentum veräußern mussten und aus ihrer Heimat vertrieben wurden, versuchte Moses Löwenthal, mit allen Mitteln Haus und Grundstück, selbst im Wege einer Verpachtung, zu erhalten. Der Grundbesitz war die einzige Möglichkeit, den kargen Lebensunterhalt noch zu bestreiten.

Am 11. Dezember 1941 musste Helene Löwenthal ihr Zuhause und ihre geliebten Eltern verlassen. Sie wurde mit einer der ersten Deportationswelle der niederrheinischen Juden in das Ghetto nach Riga deportiert, ein jüdisches Leben zählte damals wenig, so dass wir über die genauen Todesumstände von Helene im Rigaer Ghetto keine Kenntnis haben.

Der im Juli 1941 inhaftierte Sohn Isidor Löwenthal wurde kurz vor seiner Entlas-



RESTAURANT **KRETA** IM ERLENHOF

GRIECHISCH - MEDITERRANE **KÜCHE**

In den Sommermonaten können Sie in gemütlicher Atmosphäre im **Biergarten** ihre Abende ausklingen lassen.

- ◆ Wir haben zwei **gebührenfreie!** **Bundeskegelbahnen.**
- ◆ Unseren **Gastraum** können Sie für Geburtstage, Taufen Beerdigungen und andere Feierlichkeiten für **ca. 60 Personen** buchen.
- ◆ Im vorderen **Gastraum** befinden sich Sitzplätze für **weitere 30 Personen.**

freie
Termine



Erlenstraße 69a, 41517 Grevenbroich/Gustorf

Telefon: 0 21 81/1 64 28 92

Küchenzeiten

Montag - Samstag 17:00 - 22:00 Uhr

Sonn. & Feiertage 11:30 - 14:30 Uhr u. 17:00 - 21:00 Uhr



sung Ende April 1942 auch auf Empfehlung des Gustorfer Bürgermeisters an die Gestapo in das KZ Buchenwald eingewiesen, dies war sein Todesurteil.

In Buchenwald musste er im Todeskommando Steinbruch im Ettersberger Kalksteinbruch arbeiten und wurde keine zehn Tage nach seiner Einlieferung wie so viele jüdische Häftlinge „auf der Flucht erschossen“.

Auch die Hoffnung des hochbetagten Ehepaars Moses & Berta Löwenthal, in ihrem Heimatort wenigstens unbehelligt sterben zu können, trog. Im Juni 1942 wurden sie in das jüdische Altenheim in Düsseldorf und von dort am 22. Juli 1942 in ihren vermeintlichen „Altersruhesitz“ in Theresienstadt deportiert. Doch Theresienstadt war in Wirklichkeit kein „Altersruhesitz“, sondern ein Ghetto, in dem quälende Enge, Hunger, Krankheiten und Mangel vorherrschten. So ist es nicht verwunderlich, dass Berta Löwenthal am 18. August, keine vier Wochen nach ihrer Ankunft im Lager, verstarb. Gefolgt vom 82-jährigen Moses Löwenthal, der am 17. Oktober 1942 verstarb.

Mit der Ermordung in Buchenwald, Riga und Theresienstadt endete die über 150-jährige Familiengeschichte einer Gustorfer Familie in vierter Generation...

Für die Familie Löwenthal sind an ihrem früheren Haus an der Engegasse/Christian-Kropp-Straße 10 im Jahr 2009 Stolpersteine verlegt worden. Und seitdem 2013 ein Ortsnetzwerk auch mit Hilfe des BSV



Gustorf, des Närrischen Sprötztrupps und weiterer Vereine sowie mit Unterstützung des Geschichtsverein am Ehrenmal auch der Gindorfer und Gustorfer Holocaustopfer durch Gedenkplatten erinnerte, wird alljährlich zum Volkstrauertag und bei der Gefallenenehrung unter anderem auch der Familie Löwenthal gedacht. Es ist wichtig, dass die Erinnerung an solche alteingesessenen Familien wachgehalten werden: an ihr Leben, ihre Freude und Zugehörigkeit zu Nachbarschaft und Dorfgemeinschaft in ihrem Heimatort, aber auch an das Leid, das ihnen widerfahren ist.

Der BSV Gustorf stellt sich dieser Geschichte und leistet in der Erinnerungsarbeit einen unverzichtbaren Beitrag!

Ulrich Herlitz

Geschichtsverein Grevenbroich



Buffetzauber

Mit Liebe gekocht & zubereitet
Catering-Service

Kein Genuss ist vorübergehend, denn der Eindruck, den er hinterlässt, ist bleibend.
Kochen ist unsere Leidenschaft
Catering für jeden Anlass

- Schul- und Kindergarten
Catering Cook & Serve
- Hochzeiten
- Geburtstage
- Firmenfeste
- Schützenfeste
- Grill & BBQ
- Weihnachtsfeiern
(auch in diesem Jahr
noch möglich)



Ihr Caterer in Jüchen,
Buffetzauer
Mürmeln 77a
41363 Jüchen

Tel. 02165/8796823
Handy 0152/09476550
www.buffetzauer.de
info@buffetzauer.de



Hans Wagner – Ein lebendes Schützenarchiv

Wenn in einem Grevenbroicher Verein, insbesondere bei den Schützen, über irgendwas Historisches Uneinigkeit herrscht, kommt irgendwann der Satz: “Do muss mer Wagners Hans frore”.

Hans Wagner, Grevenbroicher Urgestein, vor 88 Jahren im Krankenhaus in Gustorf geboren und im Dom an der Erft getauft, ist als Ansprechpartner für die Geschichte (und die Geschichten) des heimischen Schützenwesens und als Sammler historischer Fotos und Dokumente über das Brauchtum seit vielen Jahrzehnten bekannt.

Selbst jeweils 65 Jahre als Schütze Mitglied im Volks- und Heimatverein Laach und im Bürgerschützenverein Grevenbroich, ist ihm das Schützenwesen eine Herzensangelegenheit. Im VHV Laach war er viele Jahre im Vorstand tätig. 1972/73 repräsentierte er den Verein als Schützenkönig. Beim BSV Grevenbroich trug er über 40 Jahre die Regimentsfahne bei den Umzügen durch die Straßen der Stadtmitte.

Gelernt hat Hans das Maler- und Anstreicherhandwerk. Durch Vermittlung von Alt-Bürgermeister Hans-Gottfried Bernrath, dem das geschichtliche Interesse bekannt war, konnte er von 1985 bis zu seiner Pensionierung 1996 sein Hobby zum Beruf machen und im Archiv der Stadt Grevenbroich mitarbeiten. Sein Büro hatte er wieder in Gustorf, nämlich im ehemaligen Rathaus. In dieser Zeit wurde er auch zu einem Kenner der weiteren Lokalgeschichte, auch außerhalb des Brauchtums.



In der Gustorfer Zeit kam es auch zur Bekanntheit mit unserem unvergessenen Pfarrer Harrie de Zwart. Dieser wurde nämlich auf das Interesse von Hans Wagner aufmerksam und bat ihn, sich doch einmal um das Gustorfer Pfarrarchiv, welches auf dem Dachboden des Pfarrhauses lagerte, zu kümmern, bevor es an das Erzbistum in Köln abgegeben werden musste. Hierzu benötigte Hans jedoch nicht nur eine Leselupe, sondern auch Kehrblech und Handfeger, um die Hinterlassenschaft von vielen Taubengenerationen zu entfernen. Bei seiner Arbeit vergaß er Zeit und Raum und der Pfarrer besorgte dann persönlich bei Spitz gegenüber Brötchen, damit er bei Kräften blieb. Der Kontakt zu Harrie de Zwart blieb auch danach bestehen. So ist ihm manche Übersetzung aus dem Lateinischen zu verdanken.



FEINGEFÜHL

DEIN HUNDESALON



Carina Marquardt

**Christian-Kropp-Straße 6
41517 Grevenbroich-Gustorf**

Tel.: 0 21 81 - 60 32 54 6

Mobil: 0 176 - 70 00 71 36

info@salon-feingefuehl.de

Termine nach Vereinbarung!



www.salon-feingefuehl.de

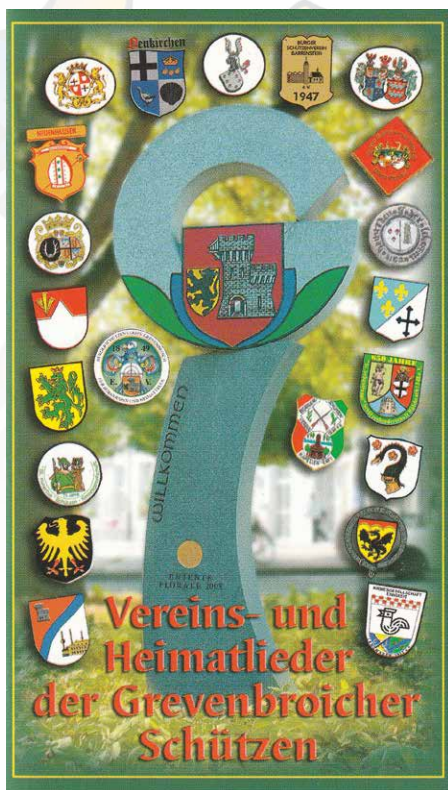


Wenn man Hans Wagner fragt, nennt er als ergiebigste Quellen für seine Recherchen das Haupt-Staatsarchiv in Düsseldorf und vor allem das Kreisarchiv in Zons, dessen ehemaliger Leiter Dr. Emsbach ebenfalls zu vielen Übersetzungen beitrug. Er betont immer, dass er keine Auftragsarbeit mache. Wenn er etwas sucht, tut er das aus eigener Neugierde und im eigenen Interesse. Manchmal dauert es auch etwas länger, aber er ist hartnäckig, so beispielsweise bei der Suche nach dem Gustorfer Schöffensiegel. Schließlich hat er es 1986 im Staatsarchiv gefunden, an einer Urkunde über Gemarkungen in (Alt-) Elfgen.

Auch außerhalb seiner Sammlungen war Hans Wagner sehr aktiv. Auf seine Anregung hin wurde im Jahre 2000 die Präsidentenrunde, der Zusammenschluß aller Präsidenten, Brudermeister und Vorsitzenden der Grevenbroicher Bruderschaften, Schützen- und Kirmesvereine gegründet. Dieser Runde gehören alle 22 Vereine der Stadt Grevenbroich an. Bis 2013 führte er die Gruppe, und voller Stolz trug er die von allen Vereinen gespendete silberne Kette bei den Veranstaltungen. 2013 wurde er von Theo Lys abgelöst und natürlich zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Auf Wunsch des damaligen Bürgermeisters Axel Prümm trug Hans Wagner im Jahre 2007 in einem 64 Seiten starken Bändchen die "Vereins- und Heimatlieder der Grevenbroicher Schützen" zusammen. Immerhin ein halbes Jahr Arbeit steckte in diesem kleinen Heft.

Die Gespräche mit Hans Wagner sind auch aufgrund der vielen Anekdoten, von denen er zu berichten weiß, immer ein Erlebnis.



nis. Auch hier spielt insbesondere Gustorf gerne eine Rolle. So erinnerte er an den Saal der Gaststätte von Andreas und Edith Franken. Auf einem Tragbalken war folgender Spruch zu lesen:

„Das Wasser ist von altersher das Höchste was wir haben, drum wollen wir aus Bescheidenheit das Wasser gar nicht haben.“ Selbstredend haben sich die meisten Schützen daran gehalten.

Eine weitere Anekdote aus dem großen Saal der für viele ältere Gustorferinnen und Gustorfer unvergessen ist: Geschäftstüchtig wie er war, betrieb Frankens Andres an Karneval und Schützenfest unter der Bühne des Saals eine Bar. Diese erreichte



LOTTOSHOP ZELLEKENS

IHR FACHGESCHÄFT VOR ORT

Lotto | Post | Presse | Getränke | Tabak
Schreibwaren | Geschenkartikel | uvm.

Wir haben für Sie geöffnet:

Mo. – Fr. 8:30 – 13:00 | 14:00 – 18:00 Uhr

Sa. 8:30 – 13:00 Uhr



Auf dem Wiler 17 | 41517 Grevenbroich-Gustorf
Telefon 02181 27 30 646 | fzellekens@mail.de
www.lottoshop-zellekens.de | [f lottoshopzellekens](https://www.facebook.com/lottoshopzellekens)



man über eine Wendeltreppe. Die Bar war recht rustikal u. a. mit Strohhallen eingerichtet. Hier kommt nun eine Gustorfer Dame ins Spiel, die nachts in Düsseldorf arbeitete, abends mit dem Zug hin und morgens wieder heim fuhr. Den richtigen Namen schenken wir uns, nennen wir sie einfach „Dynamo“. Dynamo war sehr gesellig und an ihren wenigen freien Tagen kehrte sie gerne in besagter Bar ein. Nach einigen Likörchen und Bierchen saß Dynamo dann auf den Strohhallen und sang zur Freude der überwiegend männlichen Gäste ihr Lied, welches viele Jahre später von der Gruppe „De Räuber“ zu neuer Blüte geführt wurde: „Ich dun et em Läwe nit mih op nem haade Balle Strüh, mir deiht et Kreuz esu wieh“ und „Et hätt jejöck wie verröck und immer wenn ech mech böck, deiht mir et Kreuz esu wieh“.

Eine Unterhaltung mit Hans Wagner ist jederzeit informativ und schön. Auf Stichwort fallen ihm spontan immer wieder neue Dinge ein. So berichtete er, geradezu in einem Nebensatz, dass die Gustorfer Königskette erst 1937 angeschafft wurde. Allerdings wurden bei der Herstellung auch ältere Teile verwendet. Sein sorgfältig gepflegtes privates Archiv zuhause umfasst viele Dutzend Ordner und kommt allen Brauchtumsfreunden bei Bedarf zugute.

Seine Liebe zum Schützenwesen zeigt sich auch darin, dass er alle Feste in der Stadt Grevenbroich besucht hat. Er sagt, dass alle

Schützenfeste, ob groß oder klein, auf ihre Art schön sind. Nur bei Kleinigkeiten gebe es hier und da Unterschiede.

Eine besondere Rolle spielt natürlich die Mutter aller Schützenfeste in Neuss. Durch persönliche Freundschaft mit dem ehemaligen Major und Vorsitzenden der St. Hubertus-Schützen-Gesellschaft Neuss, Bruno Kistler, der auf der Kölner Straße in der Stadtmitte ein Radiogeschäft betrieb, konnte er an vielen Veranstaltungen in Neuss teilnehmen.

Trotz der vielen Ehrungen, die Hans Wagner in seinem Schützenleben in den verschiedenen Funktionen zuteil wurden, ist er ein leutseliger, bescheidener Mann geblieben, der auch heute noch, sofern es die Gesundheit zulässt, gerne zumeist Sonntagmittag bei den verschiedenen Vereinen der Stadt mit „seinen“ Schützen zusammen ist. Aber Vorsicht: wenn man mit ihm ins Gespräch kommt und das richtige Thema gefunden hat, kann es ein sehr langer Mittag werden. Zu umfangreich ist sein historisches Wissen, das er gerne mit anderen teilt.

Wir möchten uns auch an dieser Stelle bei Hans Wagner für die vielen Hinweise, Erläuterungen, Erklärungen und Erzählungen bedanken. Wir hoffen, dass er uns trotz seines fortgeschrittenen Alters noch lange in Gesundheit erhalten bleibt und wünschen ihm alles Gute.



www.hagen-immobilienanierung.de

“Endlich stressfrei
renovieren.”



HAGEN
IMMOBILIENSANIERUNG
... weil wir es können

Peter Hagen
Fürther Str. 27
Grevenbroich
☎ 02181 - 603 57 29



Archivaufruf



Gaststätte „Alt Gustorf“, früher: Gaststätte Zöllig – Vereinslokal vieler Schützengemeinschaften

Viele Andenken schlummern vielleicht noch in Schränken, Kellern und auf Dachböden. Bitte stellen Sie uns Ihre „Schätzchen“ zur Verfügung, meist verbergen sich dahinter interessante Geschichten, die wir gern in unser Archiv aufnehmen. Sprechen Sie uns an, damit erlebte Geschichte bewahrt wird und Dokumente oder auch Erzählungen für die kommenden Generationen erhalten bleiben.

Als Archivare des Bürgerschützenverein 1862 e.V. der Pfarre Gustorf sind wir nicht

nur an unserer Vereinsgeschichte interessiert, sondern wir setzen uns auch mit der Vergangenheit unseres Ortes auseinander.

In diesem Jahr fragen wir gezielt nach historischen Fotomaterial der Gaststätten und der Geschäfte in unserem Heimatort.

Die Originale bleiben natürlich, falls nicht anders gewünscht, beim Besitzer.

Vereinsandenken, Geschichten, Dokumente oder Fotos können bei

Heinz-W. Herwagen

Tel.: 02181 / 499898

Email: Heinz.Herwagen@bsvgustorf.de

Rolf Jungmann

Tel.: 02181 / 161574

Email: RolfJungmann@bsvgustorf.de

abgegeben werden.

***Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit!
Im Voraus herzlichen Dank.***



Ihnen sind noch alte Ausgaben unserer Festschrift in die Hände gefallen? Wir würden uns wirklich sehr darüber freuen, wenn Sie uns entbehrliche Ausgaben zur Verfügung stellen könnten.

**SCHAU MAL,
WAS ICH HIER
GEFUNDEN HAB!**



Automobiltechnik Titzer Kfz-Meisterbetrieb

**Ihre freie Kfz-Werkstatt
in Grevenbroich**

- PKW Reparaturen aller Fabrikate
- TÜV / AU im Haus
- Fahrzeugdiagnose
- Klima-Service
- Unfallinstandsetzung
- Reifen-Service & Einlagerung
- Abhol- und Bringservice



**Wir sind für Sie
zu erreichen:**

**Mo. - Fr. 09.00 - 18.00 Uhr
Sa. 09.00 - 13.00 Uhr**

**Automobiltechnik Titzer
Am Hammerwerk 18
41515 Grevenbroich
Tel.: 02181 / 495 43 83
Fax.: 02181 / 213 24 81**



**Automobiltechnik Titzer
Kfz-Meisterbetrieb**



Gustorfer Königsallee

Wenn man sich mit den Unterlagen im Vereinsarchiv des BSV Gustorf befasst, kommt man manchmal zu interessanten Erkenntnissen.

Nach unserem Kenntnisstand kann man die im Gustorfer Unterdorf gelegene Mittelstraße mit Fug und Recht als die „Gustorfer Königsallee“ bezeichnen. Seit 1927 hatten mehr als 15 Königspaare dort ihren Wohnsitz bzw. ihre Königsresidenz.

Bekanntlich sind durch die Wirren des 2. Weltkriegs weitgehend die schriftlichen Aufzeichnungen und Fotos des Bürger-Schützenvereins verloren gegangen. Deshalb kann man davon ausgehen, dass weitere Schützenkönige vor 1939 in der Mittelstraße beheimatet waren.

Liebe Leserinnen und Leser, in dieser Festschrift finden Sie die uns bekannten Königspaare aus der Mittelstraße, die Ihnen zum Großteil sicher noch in Erinnerung sind.





KOMM VORBEI

... ZU UNSEREM ÜBUNGSDIENST.

- **Wann?** Wöchentlich Dienstags zwischen 19:00-21:00 Uhr
- **Wo?** Gerätehaus Löscheinheit 24 - Gustorf/Gindorf
Langer Weg 2, 41517 Grevenbroich

ODER KONTAKTIERTE UNS

... BEI FRAGEN ODER FÜR EINE TERMINABSPRACHE



@FeuerwehrGustorfGindorfEH24



feuerwehr_gustorf_gindorf



feuerwehrgustorf@web.de



www.feuerwehr-gustorf.de





Königspare auf der „Gustorfer Königsallee“

1973

**S.M. Franz I. Hebbering &
Königin Margarethe**



1983

**S.M. Lothar I. Karrossseit &
Königin Manuela**



1971

**S.M. Christian II. Baust &
Königin Käthe**



Christian Baust, mit Beinamen Massian, ein Gustorfer Original, war im Ort äußerst beliebt. Wenn jemand Hilfe benötigte, war er zur Stelle. Vielen ist noch seine kurze und prägnante Rede auf seiner Krönung bekannt. Er sagte: „Ech bön un bliev dr Massian“. So war eben unsere damalige Majestät.

Er war Adjutant des damaligen Grenadiermajors Willi Hurtz. Bei einer Marschpause beim Umzug am Sonntagnachmittag auf der Höhe Haus Beyer löste sich der Sattel seines Reitpferds und das Unheil nahm seinen Lauf. Plötzlich sah man Christian Baust kopfüber schwebend unter dem Ross. Das Gelächter der Schützen war verständlicherweise recht groß.

2005 kam es im Altenheim St. Joseph zu einer rührenden Szene. Käthe Baust verbrachte dort seinerzeit ihren Lebensabend. Beim Adventskaffee des Offizierscorps informierte jemand die Musikbesetzung, dass eine ehemaligen Gustorfer Schützenkönigin anwesend sei. Daraufhin intonierten sie das Lied von den „Zwei Königskindern“. Käthe war mehr als überwältigt und vergoss vor lauter Freude einige Tränen. Sie verstarb 2006.



1962
S.M. Willi V. Gehlen &
Königin Maria



1955
S.M. Hubert I. Jansen &
Königin Käthe



1991
S.M. Heinrich-Andreas I. Aretz &
Königin Maria Lange



1994
S.M. Manfred II. Lange &
Königin Maria



1958
S.M. Heinz I. Hüben &
Königin Käthe



1969
S.M. Peter V. Meuter &
Königin Gerti





1982
S.M. Hans V. Lüttgen &
Königin Marianne



1931
S.M. Willi I. Esser &
Königin



1964
S.M. Hermann-Josef H. Landen &
Königin Sybille



2013
S.M. Willibert I. Schumacher &
Königin Beate



1927
S.M. Hubert I. Schiffer &
Königin Katharina



Hubert und Katharina Schiffer waren die Großeltern des ehemaligen Grenadiermajors Willibert Schumacher bzw. Urgroßeltern unseres jetzigen Vereinspräsidenten Sven Schumacher.



RWE

Weltweit unterwegs, mit dem Herzen vor Ort.

Mit Leidenschaft gestalten wir die Energiewelt von morgen. Dafür investieren wir massiv in den Ausbau erneuerbarer Energien. Ob lokal oder international, voller Energie sind wir auch in Zukunft ein verantwortungsvoller Partner für die Menschen vor Ort. Mit einem klaren Ziel: klimaneutral bis 2040.

rwe.com



1985
S.M. Peter VI. Schiffer &
Königin Margit



In diesem Jahr fand eine Besonderheit statt, denn Peter und Margit heirateten am Schützenfestsamstag in der Gustorfer Pfarrkirche St. Maria Himmelfahrt.

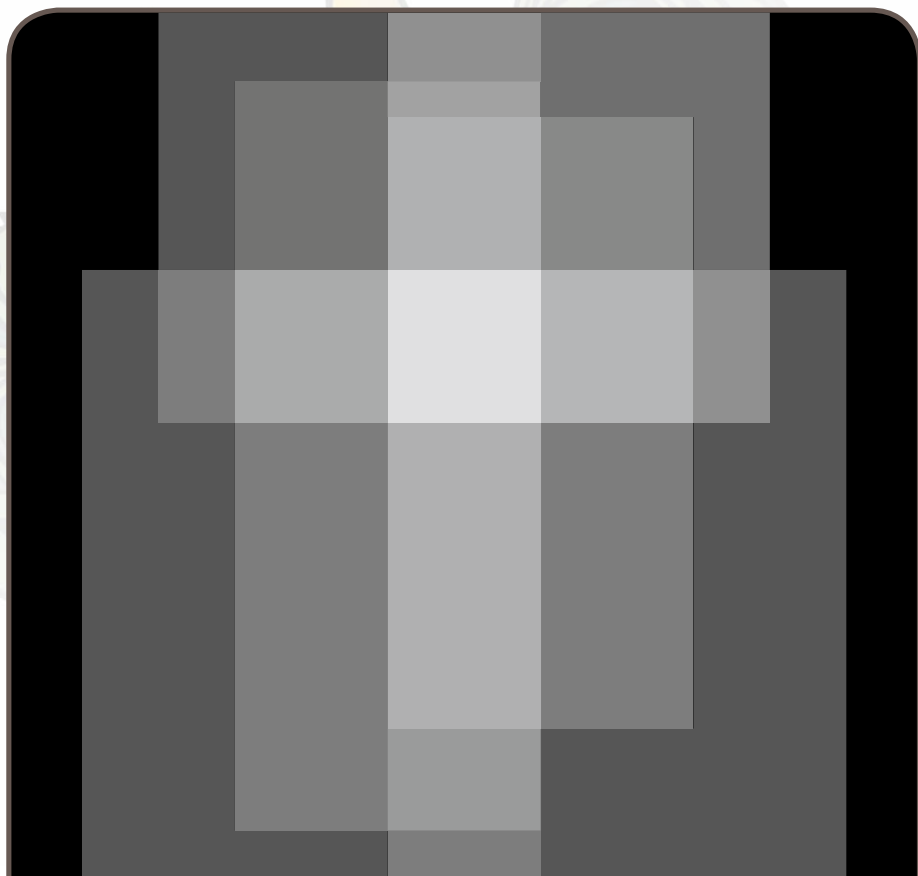
1990
S.M. Heinz-Jürgen I. Asma &
Königin Ute



1985
S.M. Hans IV. Kirschner &
Königin Maria



Der Bürger-Schützenverein Gustorf würde sich selbstverständlich freuen, wenn auf dieser Traditionsstraße mal wieder eine Königsresidenz errichtet würde.



Bestattungshaus Willmen

Tag und Nacht erreichbar · Alle Arten von Bestattungen

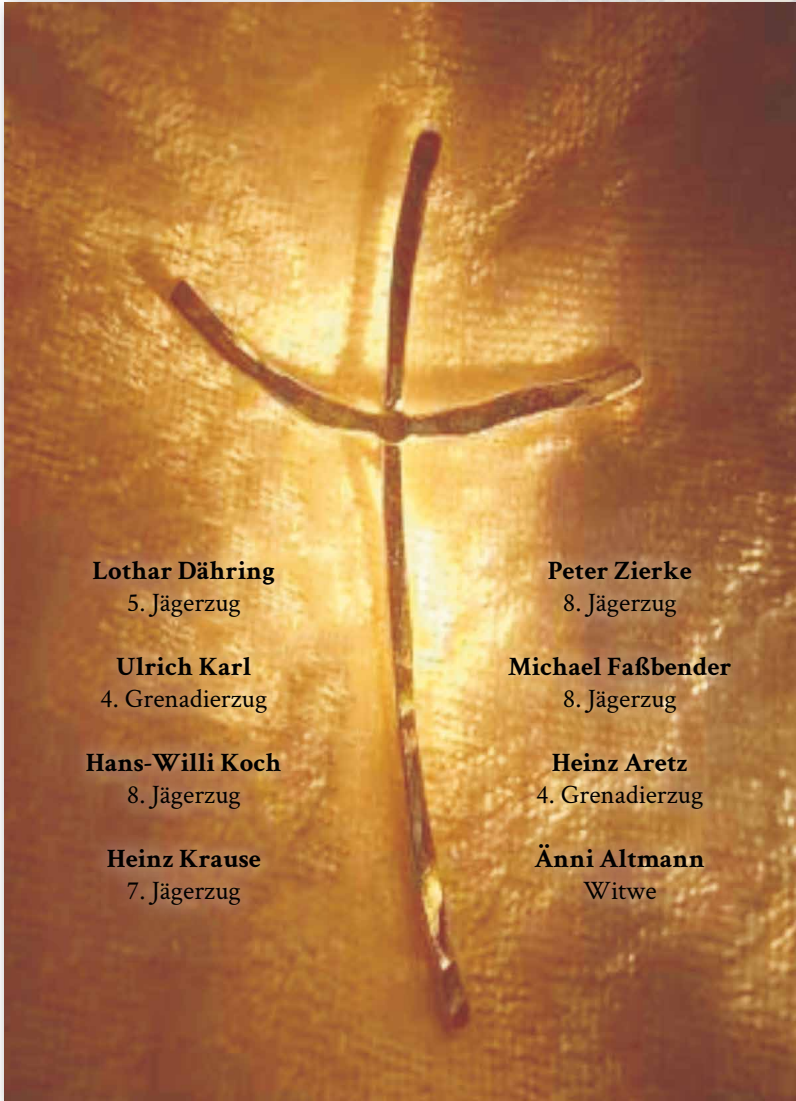
Am Hammerwerk 15 · 41515 Grevenbroich · **Telefon 02181 - 81 81 81**

info@bestattungshaus-willmen.de · www.bestattungshaus-willmen.de



Totengedenken

Wir gedenken in stiller Verbundenheit unseren
verstorbenen Mitgliedern und denen die uns nahe standen.



Lothar Dähring

5. Jägerzug

Ulrich Karl

4. Grenadierzug

Hans-Willi Koch

8. Jägerzug

Heinz Krause

7. Jägerzug

Peter Zierke

8. Jägerzug

Michael Faßbender

8. Jägerzug

Heinz Aretz

4. Grenadierzug

Änni Altmann

Witwe



Impressum

Herausgeber	Bürger-Schützenverein 1862 e.V. der Pfarre Gustorf Sven Schumacher, Carl-Orff-Straße 14, 41517 Grevenbroich
Internet / Kontakt	www.bsvgustorf.de info@bsvgustorf.de
Auflage	2.500 Exemplare
Beiträge/ Dokumente	AK Festschrift, BSV-Vorstand, Förderverein, Hans Wagner, Michael Nix, Thomas Peters, Hans Josef Sterken, Ulrich Herlitz, Mathias Claußen, Hans Voigt, Sven Schumacher Heinz-W. Herwagen, Gerd Cremer, Jürgen Kolata, Sven Hösen Marcel Krahwinkel, beteiligte Zugführer
Quellen	Regionale Zeitungen, BSV-Archiv, Stadtarchiv Grevenbroich, Haus-und Heimatfreund – Josef Bremer
Druck & Layout	Hansa-Druckerei & Verlag OHG, Grevenbroich

© 2023; Alle Inhalte, ob Text oder Bild, sind Eigentum der Rechteinhaber und dürfen weder im Ganzen noch auszugsweise ohne ausdrückliche Genehmigung durch Dritte vervielfältigt, kopiert oder weiterverbreitet werden.

Wir danken

... allen Annoncenten, die mit der Veröffentlichung ihrer Anzeigen den Bürger-Schützenverein Gustorf unterstützen. Unterstützen Sie bitte im Gegenzug unsere Partner mit Ihrem Einkauf oder Ihren Aufträgen.

Allen Gönnern unseres Vereins, die mit Ihren Spenden für die Pflege des Brauchtums und zur Erhaltung alter Traditionen beitragen, allerherzlichsten Dank.

Ihr Bürgerschützenverein 1862 e.V. der Pfarre Gustorf



Bei den Zeltveranstaltungen und Umzügen werden zur Berichterstattung Fotos und Filmaufnahmen gemacht. Diese Aufnahmen können auch für Printmedien und/oder für Online-Medien des Bürgerschützenvereins 1862 e.V. der Pfarre Gustorf (Internet, Facebook) publiziert werden.



NEW

für meine Region

FÜR UNSER WIEDERSEHEN. JEDES JAHR.

Deshalb fördern wir unsere Region.
Damit Brauchtum, Kultur und Schützenfeste
weiter Raum für Begegnungen sind.

new.de/sponsoring



Gemeinsam Traditionen leben.

**Wir begleiten
die Menschen in
unserer Region.**

In vielfältiger Art und Weise engagieren wir
uns für den Rhein-Kreis Neuss.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Neuss**